

Veranstaltungen im
Fach Geschichte
Sommersemester 2023

Inhaltsübersicht

Propädeutika

Alte Geschichte

Mittelalterliche Geschichte

Neuere und Neueste Geschichte

- Frühe Neuzeit
- Europäische Geschichte
- Südost-/Osteuropäische Geschichte
- Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Bayerische Landesgeschichte

Public History

Didaktik der Geschichte

Vor- und Frühgeschichte

Propädeutika

33120 Propädeutikum Geschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33120	Titel:	Propädeutikum Geschichte
Organisationseinheit:	Institut für Geschichte	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Propädeutikum	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	

Studiengänge:
B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Geschichte

Modulzuordnung:
GES-Pro gültig ab WS 2008/09 ()

Weitere Details:
Bemerkung: Online Anmeldung ab dem 11. April 2023 möglich.

Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023
Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch Verantwortliche Dozenten: Schad, Frank

Weitere Details:	
Literatur:	Baumgart, Winfried: Bücherverzeichnis zur deutschen Geschichte. Hilfsmittel, Handbücher, Quellen, 18. Aufl., Stuttgart 2014. Brandt, Ahasver von: Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften (Urban-Taschenbücher, Bd. 33), 18. Aufl. Stuttgart 2012. Budde, Gunilla/Freist, Dagmar/Günther-Arnt, Hilke (Hrsg.): Geschichte. Studium - Wissenschaft - Beruf, Berlin 2008. Cornelißen, Christoph (Hrsg.): Geschichtswissenschaften. Eine Einführung, 4. Aufl., Frankfurt a. M., 2009. Freytag, Nils/Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, 5. Aufl., Paderborn 2011. Jordan, Stefan: Einführung in das Geschichtsstudium (Reclams Universal-Bibliothek, Bd. 17046), Stuttgart 2005. Menne, Mareike: Wissenschaftlich lesen können: Eine methodische Einführung in das Geschichtsstudium, Stuttgart 2020. Neumann, Friederike: Schreiben im Geschichtsstudium, Opladen/Toronto 2018.
Leistungsnachweis:	aktive Mitarbeit; Hausaufgaben; Klausur
Kommentar:	Das Propädeutikum dient der Einführung in die allgemeinen, teilfachübergreifenden Grundlagen und in die wissenschaftliche Methodik der Geschichtswissenschaft. Neben den allgemeinen Rahmenbedingungen des Studiums sollen dabei vor allem Kenntnisse über Hilfsmittel und Werkzeuge des Historikers, der kritische Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und Quellen und die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten vermittelt und eingeübt werden.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	08:00	10:00		wöchentlich	18.04.2023	18.07.2023	PT 2.0.9*	-Schad, Frank
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.04.2023 25.04.2023 02.05.2023 09.05.2023 16.05.2023 23.05.2023 06.06.2023 13.06.2023 20.06.2023 27.06.2023 04.07.2023 11.07.2023 18.07.2023					
Ausfalltermine:			30.05.2023					

Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023
Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch Verantwortliche Dozenten: Köglmeier, Georg

Weitere Details:	
Bemerkung:	Ein Propädeutikum sollte parallel zum ersten Geschichtsproseminar besucht werden. Dieses Propädeutikum findet zweistündig statt, dafür das komplette Semester hindurch.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Anfertigung von Hausaufgaben, Klausur.
Kommentar:	Das Propädeutikum soll in die Arbeitsweisen der Geschichtswissenschaft einführen, d.h. es soll gezeigt werden, wie in der Geschichtswissenschaft gearbeitet wird, um wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen. Dazu werden in der Veranstaltung nach einer Einführung in die Rahmenbedingungen des Studiums und einiger Überlegungen zum Begriff "Geschichte" zunächst allgemeine Hilfsmittel vorgestellt, die das Arbeiten in der Geschichtswissenschaft erleichtern und teilweise erst ermöglichen, es werden verschiedene Quellenarten präsentiert, es wird die Organisation des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt und eingeübt und auch der kritische Umgang mit Quellen steht auf dem Programm. Ferner wird gezeigt, welchen Dienst die Historischen Hilfswissenschaften leisten können, und es werden praktische Hinweise zur Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit gegeben.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	18.04.2023	18.07.2023	PT 2.0.9*	-Köglmeier, Georg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.04.2023 25.04.2023 02.05.2023 09.05.2023 16.05.2023 23.05.2023 06.06.2023 13.06.2023 20.06.2023 27.06.2023 04.07.2023 11.07.2023 18.07.2023					
Ausfalltermine:			30.05.2023					

Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten (3. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023
Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Minimale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch Verantwortliche Dozenten: Pöbniiker, Sebastian

Weitere Details:

Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> Cornelißen, Christoph (Hrsg.): Geschichtswissenschaften. Eine Einführung, 4. Aufl., Frankfurt/Main 2009. Freytag, Nils; Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, 5. Aufl., Paderborn 2011. Jordan, Stefan: Einführung in das Geschichtsstudium. Durchgesehene und aktualisierte Ausgabe, Stuttgart 2019.
Leistungsnachweis:	Klausur
Kommentar:	Das Propädeutikum führt parallel zum ersten Proseminar in die wissenschaftliche Methodik der Geschichtswissenschaft ein. Die Veranstaltung dient dazu, die teilfachübergreifenden Grundlagen des Faches zu vermitteln. Neben den allgemeinen Rahmenbedingungen des Studiums sollen im Rahmen des Kurses der kritische Umgang mit verschiedenen Forschungsliteratur- und Quellenarten sowie die Hilfsmittel und Werkzeuge der Historik vorgestellt und eingeübt werden. Zudem erhalten die Teilnehmenden praktische Hinweise zur Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit und eigenständigen historischen Forschung.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	16:00	18:00	s.t.	wöchentlich	18.04.2023	18.07.2023	ZH 1*	-Pöbniker, Sebastian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.04.2023 25.04.2023 02.05.2023 09.05.2023 16.05.2023 23.05.2023 06.06.2023 13.06.2023 20.06.2023 27.06.2023 04.07.2023 11.07.2023 18.07.2023					
Ausfalltermine:			30.05.2023					

Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten (4. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Minimale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Reichenberger, Alfred

Weitere Details:

Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> Cornelißen, Christoph (Hrsg.): Geschichtswissenschaften. Eine Einführung, 4. Aufl., Frankfurt/Main 2009. Freytag, Nils; Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, 5. Aufl., Paderborn 2011. Jordan, Stefan: Einführung in das Geschichtsstudium. Durchgesehene und aktualisierte Ausgabe, Stuttgart 2019.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Hausaufgaben, Portfolio
Kommentar:	Das Propädeutikum begleitet als verpflichtende Einführungsveranstaltung das erste historische Proseminar im Studium. Aufgabe dieses Einführungskurses ist es, teilfachübergreifend die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf methodischen Grundlagen wie Recherchetechniken für Literatur, der Quellenarbeit oder dem Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	12:00	14:00	s.t.	wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	H12	-Reichenberger, Alfred
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten (5. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Brenner, Manuela

Weitere Details:

Literatur:	Baumgart, Winfried: Bucherverzeichnis zur deutschen Geschichte. Hilfsmittel, Handbücher, Quellen, 18. Aufl., Stuttgart 2014. Brandt, Ahasver von: Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die historischen Hilfswissenschaften (Urban-Taschenbücher, Bd. 33), 18. Aufl. Stuttgart 2012. Budde, Gunilla/Freist, Dagmar/Günther-Arndt, Hilke (Hrsg.): Geschichte. Studium - Wissenschaft - Beruf, Berlin 2008. Cornelißen, Christoph (Hrsg.): Geschichtswissenschaften. Eine Einführung, 4. Aufl., Frankfurt a. M., 2009. Freytag, Nils/Piereth, Wolfgang: Kursbuch Geschichte. Tipps und Regeln für wissenschaftliches Arbeiten, 5. Aufl., Paderborn 2011. Jordan, Stefan: Einführung in das Geschichtsstudium (Reclams Universal-Bibliothek, Bd. 17046), Stuttgart 2005. Menne, Mareike: Wissenschaftlich lesen können: Eine methodische Einführung in das Geschichtsstudium, Stuttgart 2020. Neumann, Friederike: Schreiben im Geschichtsstudium, Opladen/Toronto 2018.
Leistungsnachweis:	Portfolio bestehend aus Aufgaben zum Bibliographieren, zur Literaturrecherche, zur Quellenkritik sowie einem Kurzesay.
Kommentar:	Das Propädeutikum dient der Einführung in die allgemeinen, teilfachübergreifenden Grundlagen und in die wissenschaftliche Methodik der Geschichtswissenschaft. Neben den allgemeinen Rahmenbedingungen des Studiums sollen dabei vor allem Kenntnisse über Hilfsmittel und Werkzeuge des Historikers, der kritische Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und Quellen und die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten vermittelt und eingeübt werden.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	S 213*	-Brenner, Manuela
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	21.04.2023	21.07.2023	H17	
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.04.2023 28.04.2023 05.05.2023 12.05.2023 19.05.2023 26.05.2023 02.06.2023 09.06.2023 16.06.2023 23.06.2023 30.06.2023 07.07.2023 14.07.2023 21.07.2023					

Alte Geschichte

33121 Proseminar Alte Geschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33121	Titel:	Proseminar Alte Geschichte
Organisationseinheit:	Institut für Geschichte	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Proseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	7.00	SWS:	2.00

Studiengänge:
 B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Klassikstudien; B.A. Klassische Archäologie; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium

Modulzuordnung:
 GES-BA-WB-fachintern (7 LP) gültig ab WS08/09 (7)
 GES-BF-ZP (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)
 GES-GYM-FW-ZP (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)
 GES-LA-M01.1 (7 LP) gültig ab WS 2011/12 (7)
 GES-M01.1 (7 LP) gültig ab WS 2011/12 (7)
 GES-UF-WB (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)
 KLA-BA-M07.2b.a (5 LP) gültig ab WS 2021/22 (5)
 KLA-M04.1/2b (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)
 KS-M18.2 (8 LP) gültig ab WS 2022/23 (8)
 KS-M19.2 (7 LP) gültig ab WS 2010/11 (7)
 KS-M19.2 (8 LP) gültig ab WS 2022/23 (8)
 KS-M20.1 (7 LP) gültig ab WS 2010/11 (7)
 KS-M20.2 (8 LP) gültig ab WS 2022/23 (8)
 KS-M21.1 (7 LP) gültig ab WS 2010/11 (7)
 KS-M22.2 gültig ab WS 2010/11 ()
 KS-M33.2 (5 LP) gültig ab WS 2010/11 (5)
 KS-M38.3 gültig ab WS 2010/11 ()
 KS-M38.4 gültig ab WS 2010/11 ()

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
 Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Der Niedergang des politischen Hellenismus im östlichen Mittelmeerraum (229 – 30 v.Chr.) (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Konen, Heinrich

Weitere Details:	
Literatur:	Badian, Ernst: Römischer Imperialismus in der späten Republik. Stuttgart 1980.; Gruen, Erich S.: The Hellenistic world and the coming of Rome. Berkeley 1986; Harris, William Vernon: War and imperialism in Republican Rome. 327–70 B.C. Oxford 1991; Errington, Robert Malcolm: Rome and Greece to 205. In: The Cambridge Ancient History. Bd. 8: Rome and the Mediterranean to 133 BC. Cambridge 2004; Gehrke, Hans-Joachim: Geschichte des Hellenismus, 4. Aufl. München 2008; Vollmer, Dankwart: Sympleke: Das Übergreifen der römischen Expansion auf den griechischen Osten. Untersuchungen zur röm. Außenpolitik am Ende des 3. Jhs. v. Chr. >(Hermes- ES, Bd. 54). Stuttgart 1990, Sherwin-White, A.N.: Roman Foreign Policy in the East, 168 B.C. to A.D. 1, Norman 1984, Will, Édouard: Histoire politique du monde hellénistique (323–30 av. J.-C.). >Paris 2003.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit
Kommentar:	Die Phase zwischen 229 bis 30 v.Chr. ist – was die östliche Mittelmeerwelt betrifft – gekennzeichnet durch eine einerseits fortschreitende römische Expansion und den schrittweisen Niedergang der politischen hellenistischen Welt. Damit verbunden sind, v.a. ab 167 v.Chr. ein immer wieder fassbare Unruhen und Aufstandsbewegungen im östlichen Mittelmeergebiet. Ständige Kriege und schließlich die Bedrückung durch Seeräuber und räuberische römische Statthalter, Kreditgeber und Geschäftsleute stürzten die hellenistische Welt in eine tiefe Krise. Sie sollte erst mit der Zeit des Augustus, als das Imperium Romanum neu gefestigt wurde, ein Ende finden. Andererseits wird das Bild des Ostens auch noch in der Spätzeit durch herausragende und faszinierende Herrscherpersönlichkeiten wie Mithradates VI von Pontos und Kleopatra VII., Königin des ptolemäischen Ägyptens bereichert, so dass sich viele interessante Aspekte für die Gestaltung eines Proseminars ergeben.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	08:00	10:00	c.t.	wöchentlich	17.04.2023	17.07.2023	ZH 1*	-Konen, Heinrich
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.04.2023 24.04.2023 08.05.2023 15.05.2023 22.05.2023 05.06.2023 12.06.2023 19.06.2023 26.06.2023 03.07.2023 10.07.2023 17.07.2023					
Ausfalltermine:			01.05.2023 29.05.2023					

Römische Geschichte im Zeitalter des Marius und Sulla (2. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Konen, Heinrich

Weitere Details:

Literatur:	Bellen, H.: Grundzüge der römischen Geschichte, Bd. 1.: Von der Königszeit bis zum Übergang der Republik in den Prinzipat, Darmstadt 1994; Bleicken, J.: Geschichte der römischen Republik, München 1980 (OGG 2); Christ, K.: Krise und Untergang der römischen Republik, Darmstadt 2013; Cambridge Ancient History IX. The last age of the Roman Republic, 146 - 43 BC, ed. by Crook, J.A. et al., Cambridge 21994; Christ, K.: Sulla – Eine römische Karriere, München 3. Aufl. 2005; Labitzke, M.: Marius. Der verleumdete Retter Roms. Münster 2012<
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit
Kommentar:	Das römische Reich, gegen Ende des 2. Jahrhunderts v. Chr. zweifellos die alles dominierende politische Macht im mitteleuropäischen Raum, war seit den Tagen der Gracchen in eine tiefgreifende innenpolitische Krise mit gewaltigen sozialen und strukturellen Herausforderungen geraten. Diese Probleme vermochten auch Marius und Sulla, neben Caesar und Pompeius zweifellos die herausragenden Gestalten der römischen Republik, nicht zu beheben. Sie trugen im Gegenteil durch ihre – teilweise gnaden- und bedenkenlose – Politik und ihre nicht weit genug reichenden Reformversuche mit dazu, die inneren Konflikte des (ohnehin unzureichend auf seine Hegemonialrolle vorbereiteten) Staates zu verschärfen. Dessen ungeachtet haben sie durch ihre Erfolge und ihren verhängnisvollen Kampf untereinander tiefe Spuren in der römischen Geschichte hinterlassen. Diese gilt es aufzudecken und in den Kontext der Ereignisse zwischen ca. 120 und 78 v.Chr. einzuordnen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	12:00	14:00	c.t.	wöchentlich	17.04.2023	17.07.2023	ZH 1*	-Konen, Heinrich
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.04.2023 24.04.2023 08.05.2023 15.05.2023 22.05.2023 05.06.2023 12.06.2023 19.06.2023 26.06.2023 03.07.2023 10.07.2023 17.07.2023					
Ausfalltermine:			01.05.2023 29.05.2023					

Die späte Römische Republik (3. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Linz, Adrian

Weitere Details:	
Literatur:	Bleicken, J., Geschichte der Römischen Republik (OGG 2), München 2004. Blösel, W., Die Römische Republik. Forum und Expansion, München 2015. Bringmann, K., Geschichte der Römischen Republik. Von den Anfängen bis Augustus, München 2017. Linke, B., Die römische Republik von den Gracchen bis Sulla, Darmstadt 2015. Meier, Ch., Res Publica Amissa. Eine Studie zu Verfassung und Geschichte der späten Römischen Republik, 2017. Rosenstein, N., Morstein-Marx, R. (Hgg.), A Companion to the Roman Republic (Blackwell Companion to the Ancient World), Oxford 2007. Walter, U., Politische Ordnung in der römischen Republik (EGRA 6), Berlin/Bosten 2017.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit
Kommentar:	Mit den Reformen der Gracchen wird bekanntlich der Beginn der späten Römischen Republik festgelegt. Die Zeit wird zum einen verbunden mit den „großen“ Namen der römischen Welt: Marius, Sulla, Pompeius, Cicero und Caesar. Zum anderen schwebt das Damoklesschwert der „Krise“ über allem. Das Seminar möchte neben dem wissenschaftspropädeutischen Teil eine Einführung in die Strukturen der späten Phase der Republik geben sowie historische Phänomene und wichtige Ereignisse der politischen Geschichte Roms erhellen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	ZH 1*	-Linz, Adrian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

Der Gallische Krieg Caesars und das Ende der Römischen Republik (4. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Konen, Heinrich

Weitere Details:	
Literatur:	K. Bringmann: Geschichte der Römischen Republik. München 2002; W. Dahlheim: Julius Caesar. Die Ehre des Kriegers und die Not des Staates. Paderborn 2005; K. Gilliver: Caesar's Gallic Wars. Oxford 2002; C. Goudineau: César et la Gaule. Paris 1990; U. Maier: Caesars Feldzüge in Gallien (58–51 v. Chr.) in ihrem Zusammenhang mit der stadtrömischen Politik. Bonn 1978
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit
Kommentar:	Die Eroberung Galliens (58-51 v.Chr.) war eine wesentliche Voraussetzung für den Gewinn der Alleinherrschaft im Imperium Romanum durch C. Julius Caesar. Der von mächtigen Senatoren in Rom heftig bekämpfte Triumvir verstand es in dieser Zeit auch intensiven Einfluss auf die stadtrömische Politik zu nehmen. Ein wichtiges Mittel dafür waren auch die vornehmlich von ihm verfassten commentarii de bello Gallico, die seine Handlungsweise im Kampf gegen die gallischen und germanischen Stämme rechtfertigten und einen genaueren Einblick in das Geschehen bringen. Gekoppelt mit den überlieferten Briefen und Aussagen Ciceros und weiterer historiographischer Quellen soll auf dieser Basis verschiedene Themenbereiche in Referaten angesprochen werden.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	12:00	14:00		wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	ZH 1*	-Konen, Heinrich
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

Das Zeitalter der Adoptivkaiser und der Severer (5. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Schad, Frank

Weitere Details:

Literatur:	Brandt, Hartwig: Die Kaiserzeit. Römische Geschichte von Octavian bis Diocletian. 31 v.Chr. – 284 n.Chr. München 2021. Eich, Armin: Die römische Kaiserzeit. Die Legionen und das Imperium. München 22019. Handy, Markus: Die Severer und das Heer. Berlin 2009 [Diss. Graz 2006]. Pasquali, Johannes: Die Adoptivkaiser. Das Römische Weltreich am Höhepunkt seiner Macht (98 - 180 n. Chr.). Bochum u.a. 2011. Schöpe, Björn: Der römische Kaiserhof in severischer Zeit (193 – 235 n. Chr.). Stuttgart 2014 [Diss. Freiburg i.Br. 2012]. Sünskes Thompson, Julia: Aufstände und Protestaktionen im Imperium Romanum. Die severischen Kaiser im Spannungsfeld innenpolitischer Konflikte. Bonn 1990 [Diss. Münster 1988]. Weitere Literatur in der Einführungssitzung
Leistungsnachweis:	Aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit
Kommentar:	Die Zeit der Adoptivkaiser gilt als die blühendste Phase der Imperium Romanum, in der es seine größte Ausdehnung erreichte und über weite Strecken im Inneren wie Äußeren gefestigt erschien. Diese Phase der Prosperität endete unter Markus Aurelius relativ abrupt, als mit den Markomannenkriegen und der zeitgleich ausbrechenden „Antoninischen Pest“ existenzielle Bedrohungen über das Reich hereinbrachen. Unter den Kaisern der severischen Dynastie vollzogen sich schließlich Entwicklungen, die in der Rückschau als Vorboten der sogenannten „Reichskrise des 3. Jahrhunderts n. Chr.“ gedeutet werden können. Die Politik einzelner Kaiser und ihres Umfelds sowie strukturelle, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen der Zeit sollen im Proseminar untersucht werden. Der Fokus liegt dabei auf der Analyse und kritischen Lektüre relevanter Quellen unterschiedlicher Gattung

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	08:00	10:00	s.t.	wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	PT 1.0.6*	-Schad, Frank
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

33124 Hauptseminar Alte Geschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33124	Titel:	Hauptseminar Alte Geschichte
Organisationseinheit:	Institut für Geschichte	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Hauptseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	10.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Klassikstudien; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Geschichte; M.A. Griechisch(e) Philologie; M.A. Klassische Archäologie

Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (10 LP) gültig ab WS08/09 (10)
 GES-BF-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)
 GES-GYM-FW-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)
 GES-LA-M06.1a (10 LP) gültig ab WS 2018/19 (10)
 GES-LA-M07.1a (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-LA-M10.1 (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-LA-M14.1a (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-M08.1 (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-MA-02.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-02.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-09.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)
 GRI-M52.1 gültig ab SS 2012 ()
 GRI-M52.2 gültig ab SS 2012 ()
 KLA-M11.2a (8 LP) gültig ab WS 2010/11 (8)
 KS-M22.3 gültig ab WS 2010/11 ()
 KS-M23.1 gültig ab WS 2010/11 ()
 KS-M38.4 gültig ab WS 2010/11 ()

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:

Bemerkung:	Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Alte Geschichte.
-------------------	--

Rom in der Frühen Republik (509 – 264 v.Chr.) (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Konen, Heinrich

Weitere Details:

Literatur:	Aigner-Foresti, L., Die Etrusker und das frühe Rom, Darmstadt 2003; Bellen, K., Geschichte der römischen Republik, München 2002; Blösel, W.: Die römische Republik. Forum und Expansion. München 2015; Bringmann, K.: Geschichte der römischen Republik: Von den Anfängen bis Augustus (Beck's Historische Bibliothek). 3. erweiterte Auflage, München 2017; Cornell, J.: The Beginnings of Rome. Italy and Rome from the Bronze Age to the Punic Wars (c. 1000 – 264 BC), London – New York 1995; Forsythe, G.: A Critical History of Early Rome. From Prehistory to the First Punic War. University of California Press, Berkeley 2005; Matyszak, P., Geschichte der Römischen Republik. Von Romulus zu Augustus, Darmstadt 2004; Rosenstein, N. / Morstein-Marx, R. (Hrsg.): A Companion to the Roman Republic. Blackwell, Oxford 2006; Uwe Walter: Politische Ordnung in der römischen Republik (= Enzyklopädie der griechisch-römischen Antike. Band 6). De Gruyter Oldenbourg, Berlin/Boston 2017
Bemerkung:	Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Alte Geschichte.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit
Kommentar:	In der Zeit der frühen Republik durchlebte die Stadt am Tiber, die sich gerade der etruskischen Königsherrschaft entledigt hatte, eine Phase gewalttätiger Auseinandersetzungen im Innern und langwieriger Kriege gegen die Nachbarvölker in Italien. Der „Klassenkampf“ zwischen den aristokratischen Landbesitzern und dem einfachen Volk und die letztendliche Schlichtung dieses Konfliktes führten schließlich zu den charakteristischen politischen Institutionen und Spielregeln, die Rom dazu Instand setzte, elastisch und pragmatisch die großen Herausforderungen zu meistern und mit Hartnäckigkeit und Durchsetzungsvermögen die Alleinherrschaft in Italien zu erringen. Am Ende stand eine innerlich gefestigte Großmacht, die durch eine kluge Einbindung der personellen und materiellen Ressourcen Italiens bereit und gerüstet war für den Kampf um die Vorherrschaft im Mittelmeerraum

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	17.04.2023	17.07.2023	PT 2.0.5	-Konen, Heinrich
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.04.2023 24.04.2023 08.05.2023 15.05.2023 22.05.2023 05.06.2023 12.06.2023 19.06.2023 26.06.2023 03.07.2023 10.07.2023 17.07.2023					
Ausfalltermine:			01.05.2023 29.05.2023					

Griechen auf Sizilien. Die Polis Syrakus in spätarchaischer und klassischer Zeit (2. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Ganter, Angela

Weitere Details:

Literatur:	Einführende Literatur: Dreher, M., Das antike Sizilien, München 2008 Funke, P., Western Greece (Magna Graecia), in: K. H. Kinzl (Hg.), A Companion to the Classical Greek World (Blackwell Companions to the Ancient World: Ancient History), Oxford u.a. 2006, 153-173.
Bemerkung:	Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Alte Geschichte.
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit
Kommentar:	Syrakus, die mächtigste Polis Siziliens, war in vielerlei Hinsicht eine typische griechische Polis. Als Kolonie bildete sie Strukturen aus, wie man sie aus den Poleis des Mutterlandes kennt, durchlebte Phasen der Tyrannis, wurde 'Demokratie' und spielte eine wichtige Rolle in den regionalen wie überregionalen Konflikten. Im 4. Jh. entstand Platons Modell eines Philosophenstaates u.a. in Auseinandersetzung mit Herrschaftsformen in Syrakus. Im Seminar sollen Phasen syrakusanischer Entwicklung zwischen spätarchaischer und klassischer Zeit diskutiert und in größere Kontexte griechischer Geschichte eingeordnet werden.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	08:00	10:00	c.t.	wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	VG 0.15	-Ganter, Angela
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

33128 Grundkurs Alte Geschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33128	Titel:	Grundkurs Alte Geschichte
Organisationseinheit:	Institut für Geschichte	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Grundkurs	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	3.00	SWS:	2.00

Studiengänge:
B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Klassikstudien; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte DF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Griechisch(e) Philologie

Modulzuordnung:
 AG-M01.1b (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4)
 GES-BA-WB-fachintern (3 LP) gültig ab WS08/09 (3)
 GES-BF-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 GES-GYM-FW-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 GES-LA-M06.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M07.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M10.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M15.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M15.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M22.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M24.2 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-MA-02.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-09.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 GRI-M52.1 gültig ab SS 2012 ()
 GRI-M52.2 gültig ab SS 2012 ()
 KS-M18.3b (4 LP) gültig ab WS 2022/23 (4)
 KS-M19.3 (4 LP) gültig ab WS 2010/11 (4)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
 Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Der Aufstieg Roms bis zum Beginn des 1. Punischen Krieges (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Konen, Heinrich

Weitere Details:	
Literatur:	Aigner-Foresti, L., Die Etrusker und das frühe Rom, Darmstadt 2003; Bellen, K., Geschichte der römischen Republik, München 2002; Cornell, J.: The Beginnings of Rome. Italy and Rome from the Bronze Age to the Punic Wars (c. 1000 – 264 BC), London – New York 1995; Forsythe, G.: A Critical History of Early Rome. From Prehistory to the First Punic War. University of California Press, Berkeley 2005; Matyszak, P., Geschichte der Römischen Republik. Von Romulus zu Augustus, Darmstadt 2004; Rosenstein, N. / Morstein-Marx, R. (Hrsg.): A Companion to the Roman Republic. Blackwell, Oxford 2006.
Bemerkung:	Der Kurs kann im Laufe des Studiums nur einmal eingebracht werden.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit, Klausur
Kommentar:	In der Zeit der frühen Republik durchlebte die Stadt am Tiber, die sich gerade der etruskischen Königsherrschaft entledigt hatte, eine Phase gewalttätiger Auseinandersetzungen im Innern und langwieriger Kriege gegen die Nachbarvölker in Italien. Der „Klassenkampf“ zwischen den aristokratischen Landbesitzern und dem einfachen Volk und die letztendliche Schlichtung dieses Konfliktes führten schließlich zu den charakteristischen politischen Institutionen und Spielregeln der mittleren Republik, die Rom dazu Instand setzte, elastisch und pragmatisch die großen Herausforderungen zu meistern und mit Hartnäckigkeit und Durchsetzungsvermögen die Alleinherrschaft in Italien zu erringen. Am Ende stand eine innerlich gefestigte Großmacht, die durch eine kluge Einbindung der personellen und materiellen Ressourcen Italiens bereit und gerüstet war für den Kampf um die Vorherrschaft im Mittelmeerraum.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	08:00	10:00	c.t.	wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	ZH 1*	-Konen, Heinrich
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

Das Römische Imperium im Zeitalter der „Völkerwanderung“ (375 – 568 n.Chr.) (2. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Konen, Heinrich

Weitere Details:	
Literatur:	P. Brown: The World of Late Antiquity AD 150–750. New York 1971; Cambridge Ancient History XIII. The Late Empire. A.D. 337-425, ed. by Av. Cameron, P. Garnsey, Cambridge 1998; Cambridge Ancient History XIV. Late Antiquity. Empire and Successors, A.D. 425-600, ed. by Av. Cameron, B. Ward-Perkins, M. Whitby, Cambridge 2000; A. Demandt: Die Spätantike, München 2. Aufl. 2007; Jochen Martin: Spätantike und Völkerwanderung. München 2001; Stephen Mitchell: A History of the Later Roman Empire. AD 284–641. Oxford u. a. 2007, 2. überarb. Aufl. Oxford u.a. 2014; W. Pohl: Die Völkerwanderung. 2. erw. Aufl., Stuttgart u.a. 2005

Bemerkung:	Der Kurs kann im Laufe des Studiums nur einmal eingebracht werden.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme und Klausur
Kommentar:	Mit dem Einbruch der Hunnen in Osteuropa (seit 375 n.Chr.) und der Niederlage des Kaisers Valens bei Adrianopel (378 n.Chr.) geriet das römische Reich in eine existenzielle Krise, an dessen Ende der Untergang des Weströmischen Reiches stand. Hier ließen sich nach teilweise abenteuerlichen Wanderungszügen germanische Völkerschaften nieder, die im 5. und 6. Jahrhundert mit mehr oder weniger Erfolg neue Herrschaften aufbauten und in gesellschaftlicher, kultureller und sozialer Hinsicht einerseits den Endpunkt der spätantiken Zeitepoche markieren und andererseits den Beginn des frühen Mittelalters

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	09:00	14:00		Block	25.09.2023	29.09.2023	PT 1.0.6*	-Konen, Heinrich
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			25.09.2023 26.09.2023 27.09.2023 28.09.2023 29.09.2023					

33130 Übung Alte Geschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33130	Titel:	Übung Alte Geschichte
Organisationseinheit:	Institut für Geschichte	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Griechisch(e) Philologie; B.A. Griechisch(e) Philologie 2. HF; B.A. Griechisch(e) Philologie NF; B.A. Klassikstudien; B.A. Klassische Archäologie; B.A. Latein(ische) Philologie; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Gymnasium Griechisch(e) Philologie; LA Gymnasium Latein(ische) Philologie; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Griechisch(e) Philologie

Modulzuordnung:

AG-M01.1a (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4)
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M08.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GRI-LA-M03.2 (2 LP) gültig ab WS 2008/09 (2)
 GRI-M03.2 (2 LP) gültig ab WS 2008/09 (2)
 GRI-M52.1 gültig ab SS 2012 ()
 GRI-M52.2 gültig ab SS 2012 ()
 KLA-BA-M07.2a.a (5 LP) gültig ab WS 2021/22 (5)
 KLA-M04.1/2a (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)
 KLA-M04.1/2b (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)
 KS-M18.3a (4 LP) gültig ab WS 2022/23 (4)
 KS-M19.3 (4 LP) gültig ab WS 2010/11 (4)
 KS-M19.3 (4 LP) gültig ab WS 2022/23 (4)
 KS-M20.3 (4 LP) gültig ab WS 2010/11 (4)
 KS-M20.3 (4 LP) gültig ab WS 2022/23 (4)
 KS-M22.2 gültig ab WS 2010/11 ()
 KS-M23.3 gültig ab WS 2010/11 ()
 KS-M33.2 (5 LP) gültig ab WS 2010/11 (5)
 LAT-M501.3b (2 LP) gültig ab WS 2008/09 (2)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Antike Geldgeschichte – ein Überblick (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Konen, Heinrich

Weitere Details:

Literatur:	Chr. Howgego: Geld in der Antiken Welt: Was Münzen über Geschichte verraten, Darmstadt. 2000; R. Göbl: Antike Numismatik, 2 Bde., München 1978; M.R. Alföldi: Antike Numismatik, 2 Bde., Mainz 1978/1982; A. Burnett: Coinage in the Roman World. London 1987; K. Ehling: Das Münzwesen, in: K.-P. Johne u.a. (Hrsg.): Die Zeit der Soldatenkaiser. Krise und Transformation des Römischen Reiches im 3. Jahrhundert n. Chr. (235-284). Berlin 2008, 843-862; W.E. Metcalf: The Oxford Handbook of Greek and Roman Coinage. Oxford 2016.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme und Referat
Kommentar:	'Geld', so sagten schon die Spartaner, 'macht den Mann!' Man sieht, dass schon in der klassischen griechischen Geschichte die Bedeutung der Münzen und des Geldwesens erkannt und – vielleicht! - richtig eingeordnet wurde. In dieser Veranstaltung sollen verschiedene Aspekte der antiken Geldwirtschaft, u.a. die "Erfindung des Geldes und sein Nutzen", die Entwicklung der griechischen und römischen Währungssysteme, die Formen der Kreditwirtschaft, Phänomene wie Inflation und/oder Münzverschlechterung, die antike Münzikonographie bzw. die mediale Bedeutung der Münzen etc. beleuchtet werden

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	ZH 1*	-Konen, Heinrich
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

Experimentalarchologische Versuche zum raetischen Donaulimes (2. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Weitere Details:								
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme und Klausur							
Kommentar:	Nach der Kurzexkursion im Juli 2022 und den alljährlichen Überholungsarbeiten werden wir auch im Sommersemester 2023 wieder Experimente und Versuche mit der universitätseigenen navis lusoria Regina durchführen. Im Fokus stehen dieses Jahr konkrete Einsatzszenarien dieses spätantiken Schiffstyps am raetischen Donaulimes. Unter welchen Bedingungen, mit welchen Schwierigkeiten und mit welchen Interaktionsformen mit Germanen versahen diese Schiffe und ihre Besatzungen ihren täglichen Wachdienst am nassen Limes? Diesen Fragen werden wir im praktischen Experiment auf Naab und Donau nachgehen.							
Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	17:00	18:00		Einzeltermin	20.04.2023	20.04.2023	ZH 1*	-Konen, Heinrich
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	17:00	20:00	s.t.	14-tägig	27.04.2023	20.07.2023		-Konen, Heinrich -Schad, Frank
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			27.04.2023 11.05.2023 25.05.2023 22.06.2023 06.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			08.06.2023					

Ein Blick ins Innere. Die römische Gesellschaft im Kaleidoskop von Petronius' Satyrice (3. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Köstner, Elena

Weitere Details:								
Literatur:	Empfohlene Textausgabe: Petronius, Satyrice / Schelmengeschichten, Lateinisch-deutsch von Konrad Müller und Wilhelm Ehlers, Sammlung Tusculum, Berlin 2014. Empfohlene Literatur: Victoria Rimell, Petronius and the Anatomy of Fiction, Cambridge 2007. Edward Courtney, A Companion to Petronius, Oxford 2003. Luigi Castagna/Eckard Lefèvre (Hrsg.), Studien zu Petron und seiner Rezeption – Studi su Petronio e sulla sua fortuna, Berlin/New York 2007. Shadi Bartsch/Kirk Freudenburg/Cedric Littlewood (Hrsg.), The Cambridge Companion to the Age of Nero, Cambridge 2017.							
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit und Referat							
Kommentar:	Petronius Arbiter, der von Tacitus als kultivierter Müßiggänger porträtierte „Geschmacksgutachter“ (elegantiae arbiter) Neros, gilt als Autor eines einzigartigen Werkes der lateinischen Literatur, nämlich der Satyrice (Satyrngeschichten), die nur schwer einem literarischen Genre zugeordnet werden können. Die verschiedenen Abenteuer des Encolpius, des Trimalchio, des Eumolpus und anderer Figuren geben Einblick in das Innere der römischen Gesellschaft. Sie liefern wertvolle Informationen über einen eher privaten Alltag von Menschen, die nicht der stadtrömischen Elite angehörten, wobei diese Einblicke satirisch verzerrt und auf den Kopf gestellt präsentiert werden. Nichtsdestotrotz liefert Petronius' Werk zahlreiche, wertvolle Informationen, die nicht außer Acht gelassen werden dürfen, die jedoch vorab entschlüsselt und eingeordnet werden müssen. Dies kann gelingen durch eine konsequente Quellenkritik in der Fragen nach dem Othering und Gender nicht fehlen dürfen. Die Vorbesprechung (Einführung: Der Autor, sein Werk und seine Zeit; Propädeutik: Historische Quellenanalyse, Othering und Gender, Fiktion und Normabweichungen, die Gattung Satire; Verteilung der Referate) findet digital statt: 1. März 2023, 16.00–17.30. Der Link wird nach der Anmeldung zur Verfügung gestellt. Die Übung findet als Blockkurs statt: 3. April (9.00–16.15), 4. April (9.00–16.15), 5. April (9.00–14.30) und 6. April (9.00–12.15).							
Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	09:00	16:00	c.t.	Block	03.04.2023	06.04.2023	VG 0.04	-Köstner, Elena
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			03.04.2023 04.04.2023 05.04.2023 06.04.2023					

Berufe für Altertumswissenschaftler*Innen (4. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 1 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Schad, Frank

Weitere Details:								
Bemerkung:	Anmeldung per Mail bis 1. April per Mail an Frank Schad.							
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme und Workshopbericht							
Kommentar:	„Und, was wird man damit?“ Diese Frage müssen sich Studierende altertumswissenschaftlicher Studiengänge nicht selten von Freunden und Familie stellen lassen. Leider setzen sich die meisten Studierenden selbst mit dieser Frage erst kurz vor oder nach ihrem Abschluss und damit viel zu spät auseinander. Mögliche Antworten sowie Strategien und Tipps rund um die Themen Berufsorientierung, Berufseinstieg und Karriereplanung werden in dieser Übung aufgezeigt und vermittelt. In Workshops mit hohen Praxisanteilen lernen die Studierenden nicht nur die „klassischen“ Berufsfelder Museum, Verlagsarbeit und Wissenschaft, sondern auch andere Arbeitswelten und deren Anforderungen kennen. Expert*Innen aus den verschiedenen Bereichen gewähren dabei einen Einblick in ihren Arbeitsalltag, stehen Rede und Antwort und geben hilfreiche Tipps zu Studienplanung und Bewerbung. Die Veranstaltung, die als reguläre Leistung eingebracht werden kann, richtet sich primär an Studierende altertumswissenschaftlicher Studiengänge, steht bei Interesse und Verfügbarkeit jedoch auch Studierenden anderer Fachrichtungen offen. Das diesjährige Programm wird vor Vorlesungsbeginn bekannt gegeben. Anmeldung per Mail bis 1. April per Mail an Frank Schad. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Pers. beschränkt.							
Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	14:00	c.t.	Einzeltermin	21.04.2023	21.04.2023	H51	-Schad, Frank
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.04.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	14:00		wöchentlich	21.04.2023	21.07.2023		
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.04.2023 28.04.2023 05.05.2023 12.05.2023 19.05.2023 26.05.2023 02.06.2023 09.06.2023 16.06.2023 23.06.2023 30.06.2023 07.07.2023 14.07.2023					
Ausfalltermine:			21.07.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	14:00	c.t.	Einzeltermin	21.07.2023	21.07.2023	VG 1.36	-Schad, Frank
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.07.2023					

33142 Augustus. Imperator, princeps, pater patriae - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33142	Titel:	Augustus. Imperator, princeps, pater patriae
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Alte Geschichte (Prof. Dr. Ganter)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Vorlesung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:	
<p>B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Klassikstudien; B.A. Klassische Archäologie; B.A. Latein(ische) Philologie; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Gymnasium Latein(ische) Philologie; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Klassische Archäologie</p>	

Modulzuordnung:	
<p>AG-M03.1a (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4) AG-M03.1b (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4) AG-M04.1a (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4) AG-M04.1b (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4) AG-M05.1a (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4) AG-M05.1b (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4) GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4) GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4) GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4) GES-LA-M01.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4) GES-LA-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4) GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4) GES-LA-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4) GES-LA-M15.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4) GES-LA-M15.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4) GES-LA-M23.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4) GES-M01.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4) GES-M08.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4) GES-MA-02.1 gültig ab WS 2011/12 () GES-MA-02.3 gültig ab WS 2011/12 () GES-MA-09.2 gültig ab WS 2011/12 () GES-MA-09.3 gültig ab WS 2011/12 () GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4) KLA-BA-M07.1a (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4) KLA-M11.1 (4 LP) gültig ab WS 2010/11 (4) KS-M18.1 (3 LP) gültig ab WS 2022/23 (3) KS-M19.1 (4 LP) gültig ab WS 2010/11 (4) KS-M20.1 (3 LP) gültig ab WS 2022/23 (3) KS-M21.2 (4 LP) gültig ab WS 2010/11 (4) KS-M22.1 gültig ab WS 2010/11 () KS-M23.2 gültig ab WS 2010/11 () KS-M33.2 (5 LP) gültig ab WS 2010/11 (5) KS-M38.2 gültig ab WS 2010/11 () LAT-M501.2a (2 LP) gültig ab WS 2008/09 (2)</p>	

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:	
GES Sofortzulassung - SoSe; von 30.01.2023 bis 15.04.2023	

Weitere Details:	
Literatur:	Augustus, Res Gestae/Tatenbericht, Lat./Griech./Dt., hrsg., übers. und komm. von M. Giebel, Stuttgart 1975 und Nachdrucke. Bleicken, J., Augustus. Eine Biographie, Berlin 1998 (ND 2010). Bringmann, K., Augustus (Gestalten der Antike), Darmstadt 2007. Dahlheim, W., Augustus. Aufrihrer, Herrscher, Heiland. Eine Biographie, München 2010. Eck, W., Augustus und seine Zeit, München 2014 (1. Aufl. 1998). K. Galinsky (Hg.), The Cambridge Companion to the Age of Augustus, Cambridge 2005. Kienast, D., Augustus. Prinzeps und Monarch, Darmstadt 42009 (1. Aufl. 1982). Schlange-Schöningen, H., Augustus (Geschichte kompakt – Antike), Darmstadt 2005.
Leistungsnachweis:	a) e-Klausur b) Anwesenheitsnachweis (Gräzisten und Latinisten): Unterschriftenlisten c) Essay (Master)
Kommentar:	Bereits 44 v. Chr. schüttelte Octavian seinen alten Namen ab, um als C. Iulius Caesar das Erbe des ermordeten Dictators anzutreten, und legte sich 38 v. Chr. den Imperatortitel als Vornamen zu. 27 v. Chr. erhielt er den Beinamen Augustus. Der ‚Erhabene# wurde zum Sohn des vergöttlichten Caesar, zum obersten Priester und schließlich 2 v. Chr. zum ‚Vater des Vaterlandes#. Diese Mutation eines jungen Mannes zum Imperator Caesar Divi filius Augustus, zum pontifex maximus und pater patriae beschreibt nicht nur einen Lebensweg. In ihr spiegelt sich eine Umbruchphase römischer Geschichte, in der die republikanische durch eine neue Herrschaftsform ersetzt wurde, den Principat. Wie dieser Umbruch vonstatten ging, soll Thema des Seminars sein, ein Umbruch voller Widersprüche. Denn die pax Augusta war auf dem Schlachtfeld geboren, der spätere Friedensfürst primär der Sieger eines blutigen Bürgerkrieges. Als Monarch oder ‚Kaiser# hätte er sich nie bezeichnet, präsentierte sich vielmehr als Retter der Republik.

Augustus. Imperator, princeps, pater patriae (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023	
Lehrsprache: Deutsch	
Verantwortliche Dozenten: Ganter, Angela	

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	10:00	12:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	H2	-Ganter, Angela
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

33153 Forschungskolloquium - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33153	Titel:	Forschungskolloquium
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Alte Geschichte (Prof. Dr. Ganter)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Forschungskolloquium	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	

Studiengänge:

B.A. Geschichte; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

Modulzuordnung:

AG-M01.2a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 AG-M08.1 (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 AG-M08.2a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 EGW-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)
 GES-MA-17.2 gültig ab WS 2011/12 ()

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - SoSe; von 30.01.2023 bis 15.04.2023

Weitere Details:

Leistungsnachweis:	Schriftliche Zusammenfassung
Kommentar:	Im Forschungskolloquium stellen Gäste unterschiedlichen Alters und verschiedener Qualifikationsstufen aus dem In- und Ausland aktuelle Forschungsprojekte vor. Studierende soll die Veranstaltung mit der Kultur wissenschaftlicher Vorträge vertraut machen und ihnen die Möglichkeit geben, Althistoriker/innen von verschiedenen Universitäten persönlich zu begegnen. Um eine fachlich vertiefte Diskussion nach den Vorträgen zu ermöglichen, treffen wir uns in der Woche vor den jeweiligen Vorträgen zu einer Vorbereitungssitzung, in der ein Dozent/eine Dozentin thematisch in den Kontext des bevorstehenden Vortrags einführt. Studierende können in diesem Seminar einen Übungs-Schein erwerben, indem sie einen der Vorträge schriftlich erörtern.

Forschungskolloquium (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Ganter, Angela

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	18:00	21:00	c.t.	wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	VG 0.24	-Ganter, Angela
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

33171 Vorbereitungskurs für das Staatsexamen in Alter Geschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:

Nummer:	33171	Titel:	Vorbereitungskurs für das Staatsexamen in Alter Geschichte
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Alte Geschichte (Prof. Dr. Ganter)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Examenskurs/Repetitorium	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	

Studiengänge:

LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium

Modulzuordnung:

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Vorbereitungskurs für das Staatsexamen in Alter Geschichte (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Maximale Teilnehmer: 45 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Linz, Adrian

Weitere Details:

Kommentar:	Der Kurs soll zur Vorbereitung für das schriftliche Staatsexamen in Alter Geschichte (Lehramt Grundschule, Mittelschule, Realschule und Gymnasium) dienen. In gemeinsamen Sitzungen werden wöchentlich wichtige Themen der Alten Geschichte mit Hilfe von Klausurbeispielen besprochen. Der Kurs möchte Anregungen für die systematische Vorbereitung des Examens geben und darüber hinaus auch konkrete Tipps für das Vorgehen in der Klausursituation. Des Weiteren werden hilfreiche Literaturtipps bereitgestellt.
-------------------	--

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	18:00	20:00	c.t.	Einzeltermin	17.04.2023	17.04.2023	H14	-Linz, Adrian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.04.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	18:00	20:00	c.t.	wöchentlich	24.04.2023	17.07.2023	H7	-Linz, Adrian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			24.04.2023 08.05.2023 15.05.2023 22.05.2023 05.06.2023 12.06.2023 19.06.2023 26.06.2023 03.07.2023 10.07.2023 17.07.2023					
Ausfalltermine:			01.05.2023 29.05.2023					

33174 Historische Räume. Theorien und Anwendung - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33174	Titel:	Historische Räume. Theorien und Anwendung
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Alte Geschichte (Prof. Dr. Ganter)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Masterseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	9.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

Modulzuordnung:

AG-M02.2 (10 LP) gültig ab WS 2021/22 (10)
 AG-M03.2 (10 LP) gültig ab WS 2021/22 (10)
 AG-M04.2 (10 LP) gültig ab WS 2021/22 (10)
 EGW-M03.1 (9 LP) gültig ab WS 2018/19 (9)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:

Literatur:	Bachmann-Medick, D., Cultural Turns. Neuorientierungen in den Kulturwissenschaften, Reinbek 2018 (zuerst 2006). Damir-Geilsdorf, S. und A. Hartmann, B. Hendrich (Hgg.), Mental Maps – Raum – Erinnerung. Kulturwissenschaftliche Zugänge zum Verhältnis von Raum und Erinnerung, Münster 2005. Dünne, J. und S. Günzel (Hgg.), Raumtheorie. Grundlagentexte aus Philosophie und Kulturwissenschaften, Frankfurt a.M. 32008. Günzel, S. (Hg.), Raum. Ein interdisziplinäres Handbuch, Stuttgart/Weimar 2010. Günzel, S., Raum. Eine kulturwissenschaftliche Einführung, Stuttgart 32020. Löw, M., Raumsoziologie, Frankfurt a.M. 2001.
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit
Kommentar:	Räume sind keine Gefäße, in denen sich Geschichte abspielt. Vielmehr prägen Räume Gesellschaften und werden umgekehrt erst durch diese konstituiert – so könnte man das Credo kulturgeschichtlicher Raumtheorien zusammenfassen. Wie werden Räume vergangener Zeiten zum Gegenstand historischer Forschung? Im Seminar sollen verschiedene theoretische Ansätze vorgestellt und diskutiert werden, bevor sie auf die jeweiligen Schwerpunktepochen der Studierenden angewendet werden. Ausgehend von einem einschlägigen Forschungsbeitrag im jeweiligen Gebiet soll jeder Studierende die Umsetzung entsprechender Theorien auf ein bestimmtes historisches Thema erproben.

Historische Räume. Theorien und Anwendung (I. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Ganter, Angela

Weitere Details:

Literatur:	Bachmann-Medick, D., Cultural Turns. Neuorientierungen in den Kulturwissenschaften, Reinbek 2018 (zuerst 2006). Damir-Geilsdorf, S. und A. Hartmann, B. Hendrich (Hgg.), Mental Maps – Raum – Erinnerung. Kulturwissenschaftliche Zugänge zum Verhältnis von Raum und Erinnerung, Münster 2005. Dünne, J. und S. Günzel (Hgg.), Raumtheorie. Grundlagentexte aus Philosophie und Kulturwissenschaften, Frankfurt a.M. 32008. Günzel, S. (Hg.), Raum. Ein interdisziplinäres Handbuch, Stuttgart/Weimar 2010. Günzel, S., Raum. Eine kulturwissenschaftliche Einführung, Stuttgart 32020. Löw, M., Raumsoziologie, Frankfurt a.M. 2001.
-------------------	--

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	W 113	-Ganter, Angela
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

Tutorium - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:		Titel:	Tutorium
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Alte Geschichte (Prof. Dr. Ganter)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Tutorium	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	

Studiengänge:

Modulzuordnung:

Tutorium (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: N.N.

Weitere Details:

Kommentar:	Das Tutorium richtet sich vor allem an Studierende des ersten Semesters. Es werden Inhalte der Proseminare der Alten Geschichte weiter vertieft, zusätzliche Materialien angeboten, und es besteht die Möglichkeit für Rückfragen bzgl. der Proseminare. Das Tutorium ist als Hilfestellung gedacht – insbesondere für das Erlernen des wissenschaftlichen Arbeitens und des Erstellens von Referaten und Hausarbeiten – für ein erfolgreiches Abschließen des jeweiligen Proseminars. Weitere Materialien werden auf GRIPS im Kurs "Tutorium Alte Geschichte SoSe 23" zur Verfügung gestellt.
-------------------	---

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	14:00	15:00		wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023		-N.N.
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	13:00	14:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	ZH 2	-N.N.
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			20.04.2023 18.05.2023 08.06.2023					

Mittelalterliche Geschichte

33122 Proseminar Mittelalterliche Geschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33122	Titel:	Proseminar Mittelalterliche Geschichte
Organisationseinheit:	Institut für Geschichte	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Proseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	7.00	SWS:	2.00

Studiengänge:
 B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Geschichte

Modulzuordnung:
 GES-BA-WB-fachintern (7 LP) gültig ab WS08/09 (7)
 GES-BF-ZP (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)
 GES-GYM-FW-ZP (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)
 GES-LA-M02.1 (7 LP) gültig ab WS 2011/12 (7)
 GES-M02.1 (7 LP) gültig ab WS 2011/12 (7)
 GES-MA-03.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-10.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
 Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Höfische Kultur im Mittelalter (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Ehrich, Susanne

Weitere Details:	
Kommentar:	Das Proseminar möchte sich der höfischen Kultur des Mittelalters – einer neuen adeligen Elitekultur weltlicher Höfe im 12. und 13. Jahrhundert – über den Blick auf verschiedene Quellengattungen nähern. Urkunden und Rechtsquellen bemühen sich etwa um eine ständische Verortung des Rittertums, literarische Texte wie der höfische Roman verhandeln Fragen höfischer Ethik und tragen gleichzeitig zur Unterhaltung und Literarisierung der Hofgesellschaft bei. Ebenso bieten Architektur, Ausstattung und Bildkunst mittelalterlicher Burgen Einblicke in die höfisch-ritterliche Lebensweise, in Standesbewusstsein und Festkultur. Über das breite Quellenspektrum, das die Beschäftigung mit höfischer Kultur eröffnet, sollen Grundprobleme, Begriffe und Methoden der mittelalterlichen Geschichte erarbeitet werden. Ein Schwerpunkt liegt auf dem kritischen Umgang mit historischen Quellen und den Techniken zur Anfertigung schriftlicher Hausarbeiten.
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Referat/schriftliche Rezension; Hausarbeit

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	12:00	14:00		wöchentlich	17.04.2023	17.07.2023	PT 2.0.9*	-Ehrich, Susanne
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.04.2023 24.04.2023 08.05.2023 15.05.2023 22.05.2023 05.06.2023 12.06.2023 19.06.2023 26.06.2023 03.07.2023 10.07.2023 17.07.2023					
Ausfalltermine:			01.05.2023 29.05.2023					

Gesandtschaften zwischen Byzanz und dem Westlichen Römischen Reich 9.-12. Jahrhundert - Kontexte, Akteure, Wirkungen (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Toaspern, Nora Sophie

Weitere Details:	
Literatur:	Lounghis, Telemachos C.: Les ambassades byzantines en Occident. Depuis la fondation des etats barbares jusqu'aux croisades (407-1096), Athen 1980 Nerlich, Daniel: Diplomatische Gesandtschaften zwischen Ost- und Westkaisern 756-1002, Bern 1999 Schreiner, Peter: Diplomatische Geschenke zwischen Byzanz und dem Westen ca. 800-1200. Eine Analyse der Texte mit Quellenanhang (DOP 58), 2004, S. 251-282
Kommentar:	Gesandtschaften zwischen verschiedensten Herrschaftsträgern waren im Mittelalter ein omnipräsentes Phänomen. Die historischen Umstände und Gründe, die Gesandten selbst, der Verlauf und die Wirkungen der verschiedenen Gesandtschaften könnten jedoch unterschiedlicher nicht sein. Das Seminar will sich dem Phänomen Gesandtschaften im ausgewählten Rahmen der Achse der Kaiserhöfe des lateinisch-westlichen und byzantinischen Reiches im 9.-12. Jahrhundert widmen. Von soziopolitischen Motiven wie Heiratsverhandlungen, über außenpolitische Auseinandersetzungen wie Gebietsstreitigkeiten und formale Divergenzen wie die korrekte Anrede des jeweiligen Herrschers bis hin zu Bekräftigungen der guten Beziehungen zwischen den Reichen - was waren die historischen Umstände und Kontexte einer jeweiligen Gesandtschaft? Welche Personen wurden mit solch einer wichtigen und komplexen Aufgabe betraut? Wie verliefen die Gesandtschaften und erzielten sie das gewünschte Ergebnis oder verfehlten sie die gewünschte Wirkung? Diesen und weiteren Fragen soll im Seminar nachgegangen werden. Begleitend werden grundlegende Methoden historisch-medievalistischen Arbeitens wie die systematische Quellen- und Literaturrecherche sowie das wissenschaftliche Arbeiten vertieft.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	14:00	16:00		wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	H38	-Toasperm, Nora Sophie
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

Mittelalterliche Weltbilder in Historiographie und Kartographie (3. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Oesterle-El Nababout, Jenny Rahel

Weitere Details:

Literatur:	<p>Althoff, Gerd: Inszenierte Herrschaft. Geschichtsschreibung und politisches Handeln im Mittelalter, Darmstadt 2010;</p> <p>Baumgärtner, Ingrid; Kugler, Hartmut (Hg.): Europa im Weltbild des Mittelalters: Kartographische Konzepte, hg. von., Berlin 2008;</p> <p>Fludernik, Monika: Erzähltheorie. Eine Einführung, Darmstadt 2010;</p> <p>Gleba, Gudrun (Hg.): Instrumentalisierung von Historiographie im Mittelalter, Berlin 2000;</p> <p>Partner, Nancy (Hg.): Writing Medieval History, London 2010;</p> <p>Savage-Smith, Emilie: Das Mittelmeer in der islamischen Kartographie des Mittelalters, in: Das Meer, der Tausch und die Grenzen der Repräsentation, hg. v. Baader, Hannah/Wolf, Gerhard, Zürich/Berlin 2010, S. 239-262</p>
Bemerkung:	<p>Welche Weltbilder hatten mittelalterliche Menschen in und außerhalb Europas? Das Proseminar widmet sich dieser Frage am Beispiel historiographischer und kartographischer Quellen insbesondere aus dem Früh- und Hochmittelalter. Die Teilnehmer/innen lernen wichtige mittelalterliche Texte aus der Geschichtsschreibung und Kartenwerke kennen und interpretieren. Was wussten Gelehrte über nahe und ferne Regionen, über Flüsse, Gebirge und Meere, wie stellten sie sich das Ende der Welt vor? Auf welche Quellen griffen sie zurück und wie setzen sie ihr Wissen kartographisch um? Spiegelt sich – und wenn ja wie – das kartographische Wissen in den Werken der Geschichtsschreibung?</p> <p>Zum Teil gemeinsam, zum Teil in Eigenarbeit werden ausführlichere Passagen wichtiger historiographischer und kartographischer Werke gelesen/betrachtet sowie inhaltlich und quellenkritisch erschlossen. Zusätzlich werden neuere Ansätze der historiographie- und kartographiegeschichtlichen Forschung vorgestellt und für die Arbeit mit mittelalterlichen Texten und Karten diskutiert.</p>

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	10:00	12:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	R0.06	-Oesterle-El Nababout, Jenny Rahel
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

Eastern Christian Monasticism in the Middle Ages (4. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Englisch

Verantwortliche Dozenten: Sprecher, Christopher

Weitere Details:

Literatur:	Wird in der ersten Sitzung im Syllabus bekanntgemacht.
Bemerkung:	!! Please note: this course will be taught in English; all class discussion and most of the readings will also be in English. However, any and all written assignments (including the final term paper) may be submitted in German (or French) as well without any penalty or prejudice.
Kommentar:	Wenn die meisten Menschen an das Mittelalter denken, denken sie zumeist an Westeuropa: an Burgen, Kreuzritter, Kleiner, Klöster. Mönche und Nonnen in ihren jeweiligen Klöstern bilden jedoch auch einen wichtigen Teil des sozialen und religiösen Gefüges in dem, was man als die 'östliche' christliche Welt bezeichnen kann, d.h. in Gebieten, wo Latein als liturgische/gelernte Sprache und Rom als Quelle der Autorität und Liturgie fehlten. Dieses Proseminar wird einen umfassenden Überblick über das ostchristliche Mönchtum des Mittelalters geben. Wie sah das ostchristliche Mönchtum aus? War es monolithisch oder vielgestaltig? Wie unterschied es sich von westlichen Formen des monastischen Lebens? Wie funktionierten Mönche, Nonnen und Klöster im christlichen Osten in Bezug auf Kultur, Bildung, soziale Entwicklung und Politik? Unsere Untersuchungen werden sowohl die chalcedonischen oder byzantinischen 'ostorthodoxen' Traditionen (Oströmisches Reich, chalcedonische arabische Kirchen, Georgien, die slawische Welt) als auch die nicht-chalcedonischen 'orientalisch-orthodoxen' Traditionen (Armenien, die syrischen Kirchen, die koptische Kirche in Ägypten, das äthiopische Christentum, Missionen nach Indien und Innerasien) anhand von Primärquellen wie historischen Chroniken, liturgischen Predigten und Texten, künstlerischen Werken und archäologischen Funden untersuchen, um diese Leitfragen zu beantworten. Darüber hinaus wird das Proseminar versuchen, Kenntnisse über die Werkzeuge der historischen Forschung zu vermitteln und die Studenten auf eine nachhaltige historische Forschung und Untersuchung vorzubereiten.
Zu erbringende Studienleistung:	Gruppenpräsentation + Hausarbeit. Regelmäßige Teilnahme an den Diskussionen wird auch erwartet und wird auch Teil der Gesamtnote bilden.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	16:00	18:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	H14	-Sprecher, Christopher
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

Tassilo III., Herzog der Bayern - Macht und Ohnmacht eines frühmittelalterlichen Herrschers (5. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Wittkamp, Thomas

Weitere Details:

Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Becher, Matthias: Karl der Große. München, 2004 (C. H. Beck Wissen). • Goetz, Hans-Werner: Proseminar Geschichte: Mittelalter. Stuttgart, 2014 (UTB Bd. 1179, 4. Aufl.). • Hartmann, Martina: Mittelalterliche Geschichte studieren. Konstanz und München, 2017 (4. Aufl.). • Kolmer, Lothar; Rohr, Christian (Hrsg.): Tassilo III. von Bayern. Großmacht und Ohnmacht im 8. Jahrhundert. Regensburg, 2005. • Störmer, Wilhelm: Die Baiuwaren. Von der Völkerwanderung bis Tassilo III. München, 2007 (C. H. Beck Wissen). • Wolfram, Herwig: Tassilo III. Höchster Fürst und niedrigster Mönch. Regensburg, 2016.
Kommentar:	<p>Die Unterwerfung, Verurteilung und Absetzung des Bayernherzogs Tassilo III. in den Jahren 787 und 788 gilt als einer der spektakulärsten politischen Prozesse des Mittelalters. Mit Tassilos Sturz beendete der fränkische König und spätere Kaiser Karl der Große die Dynastie und das Herzogtum der Agilolfinger, die fast ein Vierteljahrtausend über den Stamm und das Land der Bayern geherrscht hatten. Nach dieser Zäsur blieb Bayern zunächst über einhundert Jahre eine Provinz im Karolingerreich. Erst unter der neuen Dynastie der Ottonen im zehnten Jahrhundert erlangte Bayern wieder eine vergleichbare Eigenständigkeit. Allerdings ereignete sich Tassilos Entmachtung nicht plötzlich, sondern hatte selbst eine über Jahrzehnte andauernde Vorgeschichte. Daher soll im Seminar Tassilos Lebensgeschichte chronologisch von den skandalösen Umständen seiner Geburt bis hin zu seinem Nachleben in der mittelalterlichen und modernen Erinnerung nachvollzogen werden, um zu verstehen, wie es nach jahrzehntelanger Zusammenarbeit zum dramatischen Konflikt zwischen den Vettern Tassilo und Karl kommen konnte. Auf diesem Weg gibt es immer wieder thematische Abstecher in die Bereiche Kirchen und Klöster; Kunst und Buchmalerei, Krieg und Außenpolitik, Völker und Länder; Religion und Mission, Recht und Verwaltung; Vasallität und Lehnswesen; Aristokratie und Dynastie; sowie in die Lebensweise der Menschen im frühmittelalterlichen Bayern.</p> <p>Dadurch eignet sich das Seminar hervorragend für eine Einführung in die Zeit Tassilos und Karls des Großen und die Geschichte des frühen Mittelalters. Das Seminar bietet einen Einblick in die wichtigsten Quellengattungen dieser Epoche und die spezifischen Methoden und Hilfsmittel der Erforschung mittelalterlicher Geschichte. Daneben wird die Diskussion verschiedener Forschungspositionen, die eigenständige Recherche von Fachliteratur und das wissenschaftliche Schreiben geübt und das Verfassen einer eigenen Hausarbeit vorbereitet.</p>
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Hausarbeit und eine weitere kleine unbenotete Leistung

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	14:00	16:00		Einzeltermin	21.04.2023	21.04.2023		-Wittkamp, Thomas
Bemerkung zum Termin:			Findet online statt					
Einzeltermine:			21.04.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	14:00	16:00		Einzeltermin	05.05.2023	05.05.2023		-Wittkamp, Thomas
Bemerkung zum Termin:			Findet online statt					
Einzeltermine:			05.05.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	10:00	16:00		BlockSa	20.05.2023	20.05.2023	PT 2.0.9*	-Wittkamp, Thomas
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.05.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	14:00	16:00		Einzeltermin	02.06.2023	02.06.2023		-Wittkamp, Thomas
Bemerkung zum Termin:			Findet online statt					
Einzeltermine:			02.06.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	10:00	16:00		BlockSa	17.06.2023	17.06.2023	H7	-Wittkamp, Thomas
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.06.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	14:00	16:00		Einzeltermin	30.06.2023	30.06.2023		-Wittkamp, Thomas
Bemerkung zum Termin:			Findet online statt					
Einzeltermine:			30.06.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	10:00	16:00		BlockSa	15.07.2023	15.07.2023	PT 2.0.9*	-Wittkamp, Thomas
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			15.07.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	14:00	16:00		Einzeltermin	21.07.2023	21.07.2023		-Wittkamp, Thomas
Bemerkung zum Termin:			Findet online statt					
Einzeltermine:			21.07.2023					

Das Mittelalter im Podcast (6. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Weitere Details:	
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Hans-Werner Goetz: Proseminar Geschichte Mittelalter. 2014 (4. Aufl.). • Martina Hartmann: Mittelalterliche Geschichte studieren. Konstanz und München 2017 (4. Aufl.). • Gerhard Lubich: Das Mittelalter. Paderborn 2010. • Matthias Meinhardt, Andreas Ranft und Stephan Selzer (Hrsg.): Mittelalter. München 2007 (2. Aufl. 2009). • Bunnanberg, Christian: Let's talk about... History-Podcasts. In: Public History Weekly 7 (2019) 30, DOI: dx.doi.org/10.1515/phw-2019-14754. • Montgomery, Stephanie, Melissa Brzycki: Past & Presentism: Podcasting as Historical Work. In: Public History Weekly 9 (2021) 6, DOI: dx.doi.org/10.1515/phw-2021-18600.
Bemerkung:	Sprechstunde nach Vereinbarung per Zoom
Kommentar:	Das Mittelalter ist häufig Thema von Podcasts. Das gilt für allgemeine Betrachtungen dieser Epoche ebenso wie für seine Spezialthemen. Hier finden sich die unterschiedlichsten Formate, wobei die fachliche Qualität dabei sehr unterschiedlich ist. Ausgehend von solchen Produktionen soll exemplarisch gefragt werden, welche Sekundärliteratur und welche Quellen den entsprechenden Podcasts bzw. Folgen als Referenz- bzw. Ausgangspunkte zugrunde liegen (bzw. in manchen Fabrikationen eigentlich zugrunde liegen sollten) und vor allem wie man sich generell die wissenschaftliche Grundlage von Themen der mittelalterlichen Geschichte erschließen kann. Wesentliches Ziel des Proseminars ist daher die Einführung in das Studium der mittelalterlichen Geschichte mit den üblichen Arbeitsweisen, den dafür gebräuchlichen Hilfsmitteln und vor allem der Quellen unter Berücksichtigung der Historischen Grundwissenschaften.
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Referat und Hausarbeit.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	18:00	20:00		Einzeltermin	17.04.2023	17.04.2023		-Kubon, Sebastian
Bemerkung zum Termin:			Findet über Zoom statt					
Einzeltermine:			17.04.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	10:00	18:00		BlockSa	13.05.2023	13.05.2023	PT 2.0.9*	-Kubon, Sebastian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			13.05.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	10:00	18:00		BlockSa	17.06.2023	17.06.2023	PT 2.0.9*	-Kubon, Sebastian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.06.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	10:00	18:00		BlockSa	08.07.2023	08.07.2023	PT 2.0.9*	-Kubon, Sebastian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			08.07.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	18:00	20:00		Einzeltermin	17.07.2023	17.07.2023		-Kubon, Sebastian
Bemerkung zum Termin:			Findet über Zoom statt					
Einzeltermine:			17.07.2023					

33125 Hauptseminar Mittelalterliche Geschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33125	Titel:	Hauptseminar Mittelalterliche Geschichte
Organisationseinheit:	Institut für Geschichte	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Hauptseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	10.00	SWS:	2.00

Studiengänge:
 B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Mittelalter-Studien

Modulzuordnung:
 AG-M07.2a (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)
 AG-M07.2b (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)
 GES-BA-WB-fachintern (10 LP) gültig ab WS08/09 (10)
 GES-BF-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)
 GES-GYM-FW-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)
 GES-LA-M06.1b (10 LP) gültig ab WS 2018/19 (10)
 GES-LA-M07.1b (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-LA-M11.1 (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-LA-M14.1b (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-M09.1 (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-MA-03.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-03.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-10.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)
 KMS-MA-WB (8 LP) gültig ab WS 2006/07 (8)
 KMS-MA-ZP (8 LP) gültig ab WS 2012/13 (8)
 MAL-M30.1 (8 LP) gültig ab WS 2005/06 (8)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
 Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:	
Bemerkung:	Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Mittelalterliche Geschichte.

Geschichte des Mönchtums im Mittelalter (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Weitzel, Tim

Weitere Details:	
Literatur:	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Bemerkung:	Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Mittelalterliche Geschichte. Lateinkenntnisse sind wünschenswert.
Leistungsnachweis:	10 Credits
Kommentar:	Im Hauptseminar sollen am Beispiel eines bestimmten Phänomens der mittelalterlichen Geschichte, nämlich des Mönchtums, zentrale Einsichten in die mittelalterliche Religions- und Frömmigkeitsgeschichte, aber auch Sozial- und Wirtschaftsgeschichte vermittelt werden. Dabei wird nicht nur die Arbeit an und mit zeitgenössischen Quellen im Fokus stehen, sondern auch die Frage, wie das Bild des Mönchtums unser heutiges Bild vom Mittelalter geprägt hat.
Zu erbringende Studienleistung:	Regelmäßige Teilnahme, Referat und Hausarbeit.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	16:00	18:00		wöchentlich	18.04.2023	18.07.2023	PT 2.0.9*	-Weitzel, Tim
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.04.2023 25.04.2023 02.05.2023 09.05.2023 16.05.2023 23.05.2023 06.06.2023 13.06.2023 20.06.2023 27.06.2023 04.07.2023 11.07.2023 18.07.2023					
Ausfalltermine:			30.05.2023					

Städtische Eliten im Mittelalter (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Oberste, Jörg

Weitere Details:	
Bemerkung:	Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Mittelalterliche Geschichte.

Kommentar:	Seit dem 12. Jahrhundert verändern städtische Eliten in ganz Europa die politische Landkarte. Mit der „kommerziellen Revolution“ (Lopez) steigen internationaler Fernhandel und Geldwirtschaft stark an. Von Italien ausgehend, entwickeln Kaufleute neue Techniken der Buchführung und des Geldtransfers (z.B. die bargeldlose Zahlung durch Wechselbriefe). Die alten grundbesitzenden Eliten, Herrscherhäuser, Adelsfamilien und Kirchen, sind für ihre Geldgeschäfte auf diese Spezialisten der neuen Wirtschaftsformen angewiesen, nehmen häufige und hohe Kredite auf und räumen ihnen im Gegenzug Anteile an der Herrschaft in den Städten ein. Mit der kommerziellen geht im weiteren Verlauf des 12. Jahrhunderts eine kommunale Revolution einher, in welcher die kaufmännischen Eliten die Herrschaft in ihren Städten durch neue Institutionen wie Räte, Bürgermeister, städtische Kanzleien u.a. absichern. In vielen Städten lassen sich Versuche dieser Eliten beobachten, ihre Gruppe gegenüber den anderen Stadtbewohnern sozial abzuschichten (Entstehung des Patriziates). Damit sind Konflikte in beide Richtungen vorprogrammiert: gegen die alten Eliten, die um ihre Privilegien bangen und gegen die städtische Mehrheitsbevölkerung, die Mitsprache an der Regierung verlangt. Das Hauptseminar widmet sich den Anfängen dieses Prozesses im 12. Jahrhundert und vollzieht dann Vergleiche innerhalb der europäischen Städtelandschaft.
Zu erbringende Studienleistung:	Das Seminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt. Die Veranstaltung wird wie eine wissenschaftliche Tagung zum Thema ablaufen, mit einzelnen Themen/Sektionen, die von Arbeitsgruppen vorbereitet werden, Moderatoren und möglichst intensiven Diskussionen. Das Seminar erarbeitet in Schwerpunkten einzelne Themen durch Arbeitsgruppen, die eine Bereitschaft zur intensiven Beschäftigung mit den einschlägigen Materialien und Forschungen mitbringen müssen. Es werden keine Referate gehalten. Dafür ist viel Arbeit in die thematische und didaktische Vorbereitung einer Seminarsitzung zu investieren und ein gemeinsames Stundenkonzept durch die Arbeitsgruppe zu erarbeiten. In der Vorbesprechung werden die Arbeitsgruppen gebildet.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	16:00	18:00		Einzeltermin	25.04.2023	25.04.2023		-Oberste, Jörg
Bemerkung zum Termin:			Die obligatorische Vorbesprechung findet am Di, 25.04.23, 16.15h statt (Gr. Sitzungssaal PT 3.0.79)					
Einzeltermine:			25.04.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	16:00		BlockSa	09.06.2023	10.06.2023	ALFI 319	-Oberste, Jörg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			09.06.2023 10.06.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	16:00		BlockSa	23.06.2023	24.06.2023	ALFI 319	-Oberste, Jörg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			23.06.2023 24.06.2023					

33131 Übung Mittelalterliche Geschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33131	Titel:	Übung Mittelalterliche Geschichte
Organisationseinheit:	Institut für Geschichte	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Mittelalter-Studien

Modulzuordnung:

AG-M07.1a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 AG-M07.1b (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-LA-M04.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M11.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M13.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M04.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M09.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M11.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-MA-01.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-01.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-01.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-03.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-10.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-16.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-16.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 KMS-MA-WB (4 LP) gültig ab WS 2006/07 (4)
 KMS-MA-ZP (4 LP) gültig ab WS 2012/13 (4)
 MAL-M37.1 (4 LP) gültig ab WS 2005/06 (4)
 MAL-M38.4 (4 LP) gültig ab WS 2005/06 (4)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Regensburger Kirchen und Klöster (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Oberste, Jörg

Weitere Details:

Literatur:	Einführende Lektüre: Art. Regensburg im Lexikon des Mittelalters, Bd. VII, Sp. 563-569
Bemerkung:	Blockveranstaltung mit Exkursionen Die Übungen von Herrn Oberste und Herrn Dirmeier sind auch für die Bayerische Landesgeschichte freigegeben . Die anderen beiden Übungen nicht!
Kommentar:	Geschichtsstudierenden der Uni Regensburg bietet die Stadt Regensburg ein Ensemble an an Kirchen und Klöstern, die gerade für die mittelalterliche Epoche sehr prominent sind. Die Reichsabtei St. Emmeram war im 10./11. Jahrhundert eine der reichsten und mächtigsten Klöster im Reich; die adligen Damenstifte Nieder-, Ober- und Mittelmünster genossen im frühen Mittelalter größtes Ansehen über die Stadtgrenzen hinaus. Im 13. Jahrhundert verdichtete sich die Sakraltopographie durch die Ankunft der Bettelorden in Regensburg. Dominikaner und Minoriten haben zwei der am besten erhaltenen deutschen Klosterkirchen des 13. Jahrhunderts hinterlassen. Darüber hinaus gibt es auch ein seit dem Mittelalter bestehendes und heute noch aktives Kloster (Heiligkreuz, Dominikanerinnen) und zahlreiche kleinere Klöster, die sich im Stadtraum „verstecken“ (z.B. Deutschordenskommende St. Leonhard). Diese Übung richtet sich vor allem an jüngere Semester, die wissen möchten, in welcher Stadt sie studieren, wie man mit offenen Augen die historischen Zeugnisse ihres Studienortes zum Verständnis des Mittelalters begreifen lernen und dadurch sein Studium dieser Epochen wesentlich bereichern kann. Es werden in der Blockübung ausgewählte Schriftzeugnisse des Mittelalters zusammen erarbeitet und durch Exkursionen im Regensburger Stadtraum ergänzt.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	09:00	13:00		Einzeltermin	27.04.2023	27.04.2023		-Oberste, Jörg
Bemerkung zum Termin:			Achtung - neuer Exkursionstermin! Treff vor dem Historischen Museum, Dachauplatz; Exkursion 2 wird noch festgelegt					
Einzeltermine:			27.04.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	16:00		BlockSa	02.06.2023	03.06.2023	ALFI 319	-Oberste, Jörg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			02.06.2023 03.06.2023					

Paläographie des 14./15. Jahrhunderts am Beispiel von Quellen aus Regensburg (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Dirmeier, Artur

Weitere Details:	
Literatur:	Heribert Sturm: <i>Unsere Schrift. Eine Einführung in die Schriftkunde</i> , Neustadt a. d. Aisch 1961 (Neudruck 2005); Walter Heinemeyer: <i>Studien zur Geschichte der gotischen Urkundenschrift</i> (Archiv für Diplomatik, Beiheft 4), Köln / Wien 1982; Bernhard Bischoff: <i>Paläographie des römischen Altertums und des abendländischen Mittelalters</i> . Mit einer Auswahlbibliographie 1986-2008 von Walter Koch. 4., durchgesehene und erweiterte Auflage, Berlin 2009; Jacques Stiennon: <i>Paléographie du Moyen Âge</i> , 3e éd., Paris 1999; Friedrich Beck / Eckart Henning (Hgg.): <i>Die archivalischen Quellen</i> , Weimar 1994; Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns (Hg.): <i>Digitale Schriftkunde</i> , München 2015 (online unter http://www.gda.bayern.de/DigitaleSchriftkunde/).
Bemerkung:	Die Übungen von Herrn Oberste und Herrn Dirmeier sind auch für die Bayerische Landesgeschichte freigegeben . Die anderen beiden Übungen nicht!
Leistungsnachweis:	Leistungspunkte: 4
Kommentar:	Zum unumgänglichen Handwerkszeug des Historikers gehört die Fähigkeit, historische Handschriften lesen und auswerten zu können. Anhand ausgewählter Quellen aus Regensburg und der Region wird das Lesen handschriftlicher Texte des späten Mittelalters erlernt, in die Grundtechniken der Archivarbeit eingeführt und Grundzüge der Regensburger Archivalandschaft vermittelt. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.
Zu erbringende Studienleistung:	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Rechercheaufgaben, Klausur

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	16:00	18:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	W 115	-Dirmeier, Artur
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

Übung zur Ringvorlesung "Flucht, Migration, Exil. Perspektiven der Vormoderne." (3. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Ehrlich, Susanne

Weitere Details:	
Bemerkung:	<u>Nur</u> dieser Kurs ist auch für AG-M07.1 freigegeben.
Kommentar:	Die Übung ist als Begleitveranstaltung zur Ringvorlesung „Flucht, Migration, Exil. Perspektiven der Vormoderne“ (Mi, 14-16 Uhr, H2) konzipiert. Durch die Lektüre einschlägiger Forschungs- und Quellenliteratur sollen die in den Vorträgen vorgestellten Themenbereiche vertieft werden und u.a. eine gezielte Vorbereitung auf die Abschlussklausur erfolgen.
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Referat; Protokoll

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	12:00	14:00		wöchentlich	21.04.2023	21.07.2023	R 009	-Ehrlich, Susanne
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.04.2023 28.04.2023 05.05.2023 12.05.2023 19.05.2023 26.05.2023 02.06.2023 09.06.2023 16.06.2023 23.06.2023 30.06.2023 07.07.2023 14.07.2023 21.07.2023					

The Fall of Constantinople (1453) (4. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Englisch
Verantwortliche Dozenten: Stathakopoulos, Dionysios

Weitere Details:	
Literatur:	Angold, M., <i>The Fall of Constantinople to the Ottomans: Context and Consequences</i> (London 2012); Philippides, M. and Hanak, W. K., <i>Siege and Fall of Constantinople in 1453: Historiography, Topography, and Military Studies</i> (Farnham 2011); Philippides, M., <i>Constantine XI Dragaš Palaeologus (1404-1453): the last Emperor of Byzantium</i> (New York 2020); <i>The siege of Constantinople 1453: seven contemporary accounts</i> , ed. and translated J.R. Melville Jones (Amsterdam 1972).
Bemerkung:	Der Kurs wird in englischer Sprache abgehalten
Leistungsnachweis:	4 ECTS

Kommentar:	Der Fall von Konstantinopel im Jahr 1453 wird als zentrales Ereignis in der europäischen Geschichte wahrgenommen und von einigen Historikern sogar als Zäsur zwischen dem Mittelalter und der frühen Neuzeit angesehen. Ziel dieser Übung ist es, dieses Ereignis kritisch zu untersuchen, indem die politischen Prozesse, die wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungen und die kulturellen Errungenschaften der Zeit, die zu diesem Ereignis führten, untersucht werden. Die Studierenden werden sich mit einer großen Anzahl von Primärquellen aus verschiedenen Gattungen, Kulturen und Sprachen auseinandersetzen, um zu einem kritischen Verständnis der Dynamik des historischen Wandels zu gelangen, für die die Ereignisse von 1453 stehen.
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Referat

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	14:00	16:00		Einzeltermin	21.04.2023	21.04.2023		
Bemerkung zum Termin:			Introduction via Zoom					
Einzeltermine:			21.04.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	14:00	16:00		Einzeltermin	12.05.2023	12.05.2023		
Bemerkung zum Termin:			Preparation for the block seminars via Zoom					
Einzeltermine:			12.05.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	13:00	18:00		Block	23.06.2023	23.06.2023	PT 2.0.9*	-Stathakopoulos, Dionysios
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			23.06.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	13:00	18:00		Block	30.06.2023	30.06.2023	PT 2.0.9*	-Stathakopoulos, Dionysios
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			30.06.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	13:00	18:00		Block	07.07.2023	07.07.2023	PT 2.0.9*	-Stathakopoulos, Dionysios
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			07.07.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	14:00	16:00		Einzeltermin	14.07.2023	14.07.2023		
Bemerkung zum Termin:			Final discussion via Zoom					
Einzeltermine:			14.07.2023					

33143 "Sternstunden" des Mittelalters. Einblicke in eine vermeintlich fremde Epoche - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33143	Titel:	"Sternstunden" des Mittelalters. Einblicke in eine vermeintlich fremde Epoche
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte (Prof. Dr. Oesterle-El Nababout)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Vorlesung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Geschichte; M.A. Mittelalter-Studien

Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-LA-M02.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)
 GES-LA-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M23.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M02.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M09.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-MA-03.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-03.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-10.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-10.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 KMS-MA-WB (4 LP) gültig ab WS 2006/07 (4)
 KMS-MA-ZP (4 LP) gültig ab WS 2012/13 (4)
 MAL-M30.2 (4 LP) gültig ab WS 2005/06 (4)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - SoSe; von 30.01.2023 bis 15.04.2023

Weitere Details:

Literatur:	Goetz, Hans-Werner: Moderne Mediävistik. Stand und Perspektiven der Mittelalterforschung, Darmstadt 1999; Hilsch, Peter: Das Mittelalter – die Epoche, 4. Aufl., München 2017; Märkl, Claudia: Mittelalter – die 101 wichtigsten Fragen, München 2007; Geary, Patrick: Die Merowinger. Europa vor Karl dem Großen, München 1996; Keller, Hagen: Die Ottonen, München 2021; Ubl, Karl: Die Karolinger, München 2016.
Bemerkung:	Einführungsvorlesung startet in der 2. Semesterwoche
Kommentar:	Die Einführungsvorlesung richtet sich v.a. an Studierende, die erste Einblicke in die Epoche des Mittelalters erlangen möchten. Ziel der Veranstaltung ist es, ‚große‘ erzählende Überblicke über politik-, religions-, wirtschafts- und kulturgeschichtliche Zusammenhänge zwischen Spätantike und Hochmittelalter mit vertiefenden Detailanalysen, Forschungs- und Quellenfragen zu kombinieren. Sei es der Gang nach Canossa (11. Jh.), die Übersetzung des Korans ins Lateinische von Petrus Venerabilis (12.Jh), die Gründung der Universität Paris (12. Jh), der Ausbruch der Pest oder der Erlass der Goldene Bulle durch Kaiser Karl IV (14.Jh): In den einzelnen Vorlesungssitzungen sollen einerseits „prominente“, manchmal aber auch auf den ersten Blick eher unbekannt und vermeintlich periphere Ereignisse herausgegriffen und vorgestellt werden, von denen langfristige Wirkungen ausgingen bzw. von denen ausgehend sich Zusammenhänge mittelalterlicher Geschichte besonders gut erklären lassen.

"Sternstunden" des Mittelalters. Einblicke in eine vermeintlich fremde Epoche (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 200 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Oesterle-El Nababout, Jenny Rahel

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:	
Montag	14:00	16:00		wöchentlich	24.04.2023	17.07.2023	H2	-Oesterle-El Nababout, Jenny Rahel	
Bemerkung zum Termin:									
Einzeltermine:			24.04.2023 08.05.2023 15.05.2023 22.05.2023 05.06.2023 12.06.2023 19.06.2023 26.06.2023 03.07.2023 10.07.2023 17.07.2023						
Ausfalltermine:			01.05.2023 29.05.2023						

33144 Ringvorlesung Flucht, Migration, Exil. Perspektiven der Vormoderne - Sommersemester 2023

Grunddaten:

Nummer:	33144	Titel:	Ringvorlesung Flucht, Migration, Exil. Perspektiven der Vormoderne
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte (Prof. Dr. Oesterle-EI Nababout)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Vorlesung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4,00	SWS:	2,00

Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Mittelalter-Studien

Modulzuordnung:

AG-M03.1a (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4)
AG-M03.1b (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4)
GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
GES-LA-M02.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
GES-LA-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)
GES-LA-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
GES-LA-M15.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
GES-LA-M23.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
GES-M02.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
GES-M09.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
GES-MA-03.1 gültig ab WS 2011/12 ()
GES-MA-03.3 gültig ab WS 2011/12 ()
GES-MA-10.2 gültig ab WS 2011/12 ()
GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
KMS-MA-WB (4 LP) gültig ab WS 2006/07 (4)
KMS-MA-ZP (4 LP) gültig ab WS 2012/13 (4)
MAL-M37.2 (4 LP) gültig ab WS 2005/06 (4)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - SoSe; von 30.01.2023 bis 15.04.2023

Weitere Details:

Inhalte:	<p>Programm:</p> <p>19. April 2023 Prof. Dr. Jenny Oesterle-El Nabbout (Mittelalterliche Geschichte UR) „Schutz für Geflüchtete in der Geschichte der Religionen (5.-7. Jahrhundert)“</p> <p>26. April 2023 Prof. Dr. Angela Ganter (Alte Geschichte UR) „Keine Bürgerschaft ohne Zuwanderung. Kadmos und Aeneas als Städtegründer aus der Ferne“</p> <p>03. Mai 2023 Prof. Dr. Christoph Dohmen (Exegese und Hermeneutik des Alten Testaments UR) „Ich bringe euch in die Wüste der Völker (Ez 20,35) – Exodus und Heimatlosigkeit“</p> <p>10. Mai 2023 Prof. Dr. Maria Selig (Romanische Sprachwissenschaft UR) „Religiöse Minderheiten in der Diaspora. Migration und sprachliche Identität im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit“</p> <p>17. Mai 2023 Prof. Dr. Britta Kägler (Bayerische Landesgeschichte und europäische Regionalgeschichte Universität Passau) „Mobilität, Migration und kulturelle Wechselbeziehungen von Musikerinnen und Musikern in der Vormoderne“</p> <p>24. Mai 2023 Prof. Dr. Hans-Jörg Döhla / Dr. Laura Linzmeier (Romanische Sprachwissenschaft UR) „Von Küste zu Küste – die Rolle der lingua franca für interkulturelle Kommunikation im späten Mittelalter und der Frühen Neuzeit“</p> <p>31. Mai 2023 Prof. Dr. Dirk Steuernagel (Klassische Archäologie UR) „Migrantische Gemeinschaften in hellenistischen und römischen Hafenstädten (2. Jh. v. Chr. – 2. Jh. n. Chr.)“</p> <p>07. Juni 2023 Prof. em Dr. Beat Näf (Alte Geschichte Universität Zürich) „Der Hochrhein-Limes. Zum Umgang mit Grenzen und Migrationen in der Mitte Europas“</p> <p>14. Juni 2023 Prof. Dr. Jörg Oberste (Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften UR) „Päpste im Exil – das Papsttum in Avignon: Krise oder Neuanfang in der Kirche des späten Mittelalters?“</p> <p>21. Juni 2023 Prof. Dr. Susanne Lachenicht (Geschichte der Frühen Neuzeit Universität Bayreuth) „ZeitRäume von Flucht und Exil – Zur Konstruktion von Zeit und Raum in hugenottischen Life writings“</p> <p>28. Juni 2023 Prof. Dr. Franziska Meier (Romanische Philologie Universität Göttingen) „Der Riss im Gebälk oder die Fragen des Exils – Zu Dantes Convivio und Commedia“</p> <p>05. Juli 2023 Prof. Dr. Edith Feistner (Ältere deutsche Literaturwissenschaft UR) „Höfische und heroische Inszenierungen von Exil und (Des-)Integration in mittelhochdeutscher Dichtung“</p> <p>12. Juli 2023 Prof. Dr. Jörg Trempler (Kunstgeschichte und Bildwissenschaft Universität Passau) „Flucht und Migration als Bildthema der Vormoderne. Eine Spurensuche“</p> <p>19. Juli 2023 [Klausurtermin]</p>
Bemerkung:	<p>Zugangsdaten und Kontakt:</p> <p>Dr. Susanne Ehrich Koordination Mittelalterzentrum „Forum Mittelalter“ Institut für Geschichte Universität Regensburg susanne.ehrich@ur.de</p>
Kommentar:	<p>Die Zahl der Menschen, die vor Krieg, Verfolgung oder den Auswirkungen von Naturkatastrophen flüchten müssen, war noch nie so hoch wie heute. Seit Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine sind mittlerweile über 100 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Die historischen Linien für Gründe und Wahrnehmungsweisen von Flucht und Migration, spezifische Ausprägungen von Exil- und Diasporakulturen, aber auch Konzepte für Schutz von Geflüchteten lassen sich dabei bis weit in die Geschichte zurückverfolgen. Die Ringvorlesung des Mittelalterzentrums „Forum Mittelalter“ (www.go.ur.de/forum-mittelalter) widmet sich im Sommersemester deshalb dem Thema „Flucht, Migration, Exil. Perspektiven der Vormoderne“. In dem interdisziplinär zusammengesetzten Programm stehen nicht nur die 'großen' historischen Migrationsbewegungen im Zentrum, sondern auch kleinere migrantische Gruppen in antiken Hafenstädten, mittelalterliche religiöse Gemeinschaften in der Diaspora oder Päpste im Exil. Dass Flucht und Exil außerdem zum Ausgangspunkt und Thema literarischen und künstlerischen Schaffens wurde, greifen die Beiträge zu Flucht und Migration als Bildthema oder zur Inszenierung des Exils in der deutschen und romanischen Literatur des Mittelalters auf. Dem Problem des Verlassens der Heimat steht die Frage nach Schutzpraktiken und -konzepten zur Seite, wie zum Beispiel des Kirchenasyls oder der politischen, städtischen und individuellen Schutzgewähr. Von besonderem Interesse wird es zudem sein, wie Flucht und Schutz in vormodernen Kulturen jenseits der christlich-lateinischen Welt konzeptionalisiert wurde.</p>
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Klausur

Ringvorlesung Flucht, Migration, Exil. Perspektiven der Vormoderne (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 250 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Oesterle-El Nabbout, Jenny Rahel; Oberste, Jörg

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	14:00	16:00		wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	H2	-Oesterle-El Nabbout, Jenny Rahel -Oberste, Jörg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

33154 Aktuelle Forschungsarbeiten zur mittelalterlichen Geschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33154	Titel:	Aktuelle Forschungsarbeiten zur mittelalterlichen Geschichte
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte (Prof. Dr. Oesterle-El Nabbout)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Oberseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	

Studiengänge:
 B.A. Geschichte; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Geschichte

Modulzuordnung:
 EGW-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)
 GES-MA-17.2 gültig ab WS 2011/12 ()

Weitere Details:	
Kommentar:	In diesem Kurs werden aktuelle Forschungsarbeiten aus der Mediävistik vorgestellt und diskutiert – von BA und MA Arbeiten über Dissertations- und Habilitationsprojekte sowie ausgewählte wissenschaftliche Vorträge auswärtiger Gäste. Teilnehmende üben sich im wissenschaftlichen Diskutieren und erhalten Einblick in laufende Forschungsprojekte im Bereich der Mittelalterlichen Geschichte.

Aktuelle Forschungsarbeiten zur mittelalterlichen Geschichte (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Oesterle-El Nabbout, Jenny Rahel

Weitere Details:	
Kommentar:	In diesem Kurs werden aktuelle Forschungsarbeiten aus der Mediävistik vorgestellt und diskutiert – von BA und MA Arbeiten über Dissertations- und Habilitationsprojekte sowie ausgewählte wissenschaftliche Vorträge auswärtiger Gäste. Teilnehmende üben sich im wissenschaftlichen Diskutieren und erhalten Einblick in laufende Forschungsprojekte im Bereich der Mittelalterlichen Geschichte.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	10:00	12:00		wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	PT 1.0.6*	-Oesterle-El Nabbout, Jenny Rahel
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

33162 Einführung in die Geschichte des Mittelalters - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33162	Titel:	Einführung in die Geschichte des Mittelalters
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte (Prof. Dr. Oesterle-El Nabbout)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Grundkurs	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	3.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte DF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Geschichte

Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (3 LP) gültig ab WS08/09 (3)
 GES-BF-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 GES-GYM-FW-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 GES-LA-M06.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M07.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M11.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M15.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M15.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M22.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M24.2 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-MA-03.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-10.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:

Literatur:	Goetz, Hans-Werner: Moderne Mediävistik. Stand und Perspektiven der Mittelalterforschung, Darmstadt 1999; Hilsch, Peter: Das Mittelalter – die Epoche, 4. Aufl., München 2017; Märkl, Claudia: Mittelalter – die 101 wichtigsten Fragen, München 2007; Geary, Patrick: Die Merowinger. Europa vor Karl dem Großen, München 1996; Keller, Hagen: Die Ottonen, München 2021; Ubl, Karl: Die Karolinger, München 2016.
Kommentar:	Der Grundkurs „Einführung in die Geschichte des Mittelalters“ hat das Ziel, Studierenden inhaltliche und methodische Erstübersichten über die Epoche zu geben. Dabei stehen politik-, religions-, wirtschafts- und kulturgeschichtliche Zusammenhänge im Zentrum. Zugleich geht es darum, aktuelle Forschungsdiskussionen kennenzulernen und neuere Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung vorzustellen.

Einführung in die Geschichte des Mittelalters (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 25 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Oesterle-El Nabbout, Jenny Rahel

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	12:00	14:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	H5	-Oesterle-El Nabbout, Jenny Rahel
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

33155 Kolloquium DFG-GRK 2337 Metropolitat in der Vormoderne - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33155	Titel:	Kolloquium DFG-GRK 2337 Metropolitat in der Vormoderne
Organisationseinheit:	Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften (Prof. Dr. Oberste)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Kolloquium	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	

Studiengänge:

Modulzuordnung:

Weitere Details:

Kommentar:	Das Doktorandenseminar richtet sich an Mitglieder des DFG-Graduiertenkollegs „Metropolitat in der Vormoderne“ und weitere Absolventen mit einschlägigen Themen. Es dient der Diskussion der bearbeiteten Dissertations- und Abschlussarbeitsthemen im Kontext der neueren Metropolenforschung.
-------------------	--

Kolloquium DFG-GRK 2337 Metropolitat in der Vormoderne (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Cortese, Arabella

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	16:00	18:00		wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023		-Cortese, Arabella
Bemerkung zum Termin:			Anmeldung persönlich.					
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

33166 Praxisübung zur Tagung "Städtische Rechtskulturen in der Vormoderne" - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33166	Titel:	Praxisübung zur Tagung "Städtische Rechtskulturen in der Vormoderne"
Organisationseinheit:	Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften (Prof. Dr. Oberste)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Praktische Übung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Geschichte; M.A. Mittelalter-Studien

Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-MA-16.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-16.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 KMS-MA-WB (4 LP) gültig ab WS 2006/07 (4)
 KMS-MA-ZP (4 LP) gültig ab WS 2012/13 (4)
 MAL-M39.1 (4 LP) gültig ab WS 2005/06 (4)
 MAL-M39.1a gültig ab WS 2005/06 ()
 MAL-M39.1b gültig ab WS 2005/06 ()
 MAL-M39.1c gültig ab WS 2005/06 ()
 MAL-M39.1d gültig ab WS 2005/06 ()

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:

Kommentar:	Das Mittelalterzentrum der Universität Regensburg „Forum Mittelalter“ veranstaltet jährlich eine internationale Tagung zu aktuellen Themen der Städte- und Metropolenforschung. Im Jahr 2023, in dem der interdisziplinäre Forscherverbund sein 20-jähriges Jubiläum feiert, heißt das Thema „Städtische Rechtskulturen in der Vormoderne“ (15.-17.06.2023, www.go.ur.de/forum-mittelalter). Die Übung bietet die Gelegenheit, an Organisation, Durchführung und Nachbereitung dieses etablierten interdisziplinären Kolloquiums mitzuwirken und aktuelle Einblicke in Forschungen zur Vielfalt rechtlicher Praktiken in mittelalterlichen Städten zu erhalten. Im Vorfeld soll in die Thematik der Tagung eingeführt und die organisatorischen Grundlagen akademischer Veranstaltungen (Förderanträge, Call for Papers, Kooperationen) transparent gemacht werden. Anhand praktischer Arbeiten (Verfassen von Pressemitteilungen und -dossiers, Erstellen von Verteilern) begleiten die Teilnehmer:innen anschließend die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vor Tagungsbeginn. Während des Kolloquiums sind sie sowohl in die inhaltliche wie auch organisatorische Durchführung eingebunden. Im Nachgang soll die veranstaltungstechnische Seite kritisch evaluiert und der wissenschaftliche Erkenntnisgewinn in einem Tagungsbericht dokumentiert werden.
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Übernahme eines Arbeitsauftrags; Verfassen eines Tagungsberichts
Zu erbringende Studienleistung:	Neben sechs Sitzungen (Do, 10-12, 27.04.,04.05.,11.05., 25.05., 01.06., 29.06.2023) ist die ganztägige Teilnahme an der Tagung (15.-17.06.2023) verbindlich. Das Tagungsprogramm ist ab Februar einsehbar unter www.go.ur.de/forum-mittelalter

Praxisübung zur Tagung "Städtische Rechtskulturen in der Vormoderne" (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Ehrich, Susanne

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	10:00	12:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	H12	-Ehrich, Susanne
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:	20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023							
Ausfalltermine:	18.05.2023 08.06.2023							

33167 Schlüsselkompetenzen: Rhetorik und Präsentation - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33167	Titel:	Schlüsselkompetenzen: Rhetorik und Präsentation
Organisationseinheit:	Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften (Prof. Dr. Oberste)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Geschichte; M.A. Mittelalter-Studien

Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-MA-16.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-16.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 KMS-MA-WB (4 LP) gültig ab WS 2006/07 (4)
 KMS-MA-ZP (4 LP) gültig ab WS 2012/13 (4)
 MAL-M39.1 (4 LP) gültig ab WS 2005/06 (4)
 MAL-M39.1a gültig ab WS 2005/06 ()
 MAL-M39.1b gültig ab WS 2005/06 ()
 MAL-M39.1c gültig ab WS 2005/06 ()
 MAL-M39.1d gültig ab WS 2005/06 ()

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:

Kommentar:	Schlüsselkompetenzen gewinnen in einer globalisierten Arbeitswelt zunehmend an Bedeutung. Sie lassen sich in drei Kompetenzfelder unterteilen: Personale, soziale und methodische Kompetenzen. Das Institut für Geschichte veranstaltet in Kooperation mit dem „Netzwerk der Hochschuldozenten zur Vermittlung von Schlüsselkompetenzen“ (Berlin) seit mehreren Semestern ein Blockseminar zur Förderung der Berufsfähigkeit und Persönlichkeitsbildung von Studierenden. In diesem sollen zentrale Schlüsselkompetenzen wie Methoden-, Sozial-, Selbst- und Kommunikationskompetenz vermittelt werden, die in immer mehr Arbeitsfeldern gefordert werden und den Einstieg in das spätere Berufsleben erleichtern.
-------------------	--

Schlüsselkompetenzen: Rhetorik und Präsentation (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 8 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Feuerbach, Melanie

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	09:00	18:00		BlockSa	20.05.2023	20.05.2023	ALFI 319	-Feuerbach, Melanie
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.05.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	09:00	18:00		BlockSa	27.05.2023	27.05.2023	ALFI 319	-Feuerbach, Melanie
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			27.05.2023					

Neuere und Neueste Geschichte

33123 Proseminar Neuere und Neueste Geschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33123	Titel:	Proseminar Neuere und Neueste Geschichte
Organisationseinheit:	Geschichte Ost- und Südosteuropas (Prof. Dr. Hausmann)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Proseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	7.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Deutsch-Französisch. Studien; B.A. Deutsch-Italien. Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; B.Sc. Betriebswirtschaft; B.Sc. Betriebswirtschaft Probestudium; B.Sc. Immobilienwirtschaft; B.Sc. Immobilienwirtschaft Probestudium; B.Sc. Internat. Volkswirtschaftslehre mit Ausrichtung auf Mittel- und Osteuropa; B.Sc. Volkswirtschaft; B.Sc. Wirtschaftsinformatik; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. European Studies; M.A. Geschichte; M.A. Interkult. Europa-Studien; M.A. Ost-West-Studien. Europa im Diskurs.; M.A. Slavistik; M.Sc. (Honors) Volkswirtschaft; M.Sc. (Honors) Wirtschaftsinformatik; M.Sc. Volkswirtschaft; M.Sc. Wirtschaftsinformatik

Modulzuordnung:

DFS-GW-M01.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 DFS-GW-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 DSS-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)
 DSS-M06.2 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)
 EUST-M104.1 (7 LP) gültig ab WS 2021/22 (7)
 EUST-M109.2 (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 GES-BA-WB-fachintern (7 LP) gültig ab WS08/09 (7)
 GES-BF-ZP (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)
 GES-GYM-FW-ZP (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)
 GES-LA-M03.1 (7 LP) gültig ab WS 2011/12 (7)
 GES-LA-M05.1 (7 LP) gültig ab WS 2011/12 (7)
 GES-M03.1 (7 LP) gültig ab WS 2011/12 (7)
 GES-M06.1 (7 LP) gültig ab WS 2011/12 (7)
 GES-MA-04.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-05.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-11.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-12.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)
 OWS-EM-M02.1 (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 SLA-MA-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2020/21 (6)
 SOE-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2009/10 (6)
 SOE-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2019/20 (6)
 SOE-M02.2 (6 LP) gültig ab WS 2009/10 (6)
 SOE-M02.2 (6 LP) gültig ab WS 2019/20 (6)
 SOE-M02a.1 (6 LP) gültig ab WS 2019/20 (6)
 SOE-M02a.3 (6 LP) gültig ab WS 2019/20 (6)
 SOE-M03.3 (6 LP) gültig ab WS 2019/20 (6)
 SOE-M03a.3 (6 LP) gültig ab WS 2019/20 (6)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Der Dreißigjährige Krieg. Mitteleuropa in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: König, Christian

Weitere Details:

Literatur:	HARTMANN, Peter C. / SCHULLER, Florian (Hrsg.), Der Dreißigjährige Krieg. Facetten einer folgenreichen Epoche, Regensburg 2010; KAMPMANN, Christoph, Europa und das Reich im Dreißigjährigen Krieg. Geschichte eines europäischen Konflikts, Stuttgart 2008; MEDICK, Hans (Hrsg.), Der Dreißigjährige Krieg. Zeugnisse vom Leben mit Gewalt, Göttingen 2018; WILSON, Peter H., Der Dreißigjährige Krieg. Eine europäische Tragödie, Darmstadt 2017.
Leistungsnachweis:	Mitarbeit, Lektüre, Referat, Hausarbeit
Kommentar:	Neben der Ereignisgeschichte des „Großen Krieges“ legt das Proseminar auch Wert auf die Herausarbeitung der Strukturen, die den Konflikt auslösten und dann eine ganze Generation lang in Gang hielten: Die ungeklärten Konfessions- und Verfassungsprobleme des Reiches sind hier ebenso zu nennen wie fatale militärische Innovationen. Dazu trat eine schrittweise außenpolitische Eskalation des Krieges, die immer mehr europäische Mächte zu Kombattanten auf den Schlachtfeldern des Reiches machte. Die Entschärfung dieser fatalen Dynamik gelang erst 1648 im Frieden von Münster und Osnabrück. Abschließend wird im Seminar die Rezeptionsgeschichte des Dreißigjährigen Krieges analysiert. Dabei sind insbesondere auch die historiographischen Traditionen kritisch zu hinterfragen, die oft weniger im Krieg selbst als vielmehr im Westfälischen Frieden ein nationales Unglück zu erkennen glaubten.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	10:00	12:00		wöchentlich	17.04.2023	17.07.2023	PT 2.0.9*	-König, Christian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.04.2023 24.04.2023 08.05.2023 15.05.2023 22.05.2023 05.06.2023 12.06.2023 19.06.2023 26.06.2023 03.07.2023 10.07.2023 17.07.2023					
Ausfalltermine:			01.05.2023 29.05.2023					

"Where's the Revolution?" Revolten im Alten Reich vom Bauernkrieg zur Mainzer Republik (1525-1793) (2. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Mariss, Anne

Weitere Details:

Literatur:	Peter Blickle, Unruhen in der ständischen Gesellschaft 1300-1800, 2. Auflage, München 2010. Robert von Friedeburg (Hg.), Widerstandsrecht in der frühen Neuzeit, Berlin 2001. Mark Häberlein (Hg.), Devianz, Widerstand und Herrschaftspraxis in der Vormoderne. Studien zu Konflikten im südwestdeutschen Raum (15.-18. Jahrhundert), Konstanz 1999. Günter Vogler, Revolte oder Revolution? Anmerkungen und Fragen zum Revolutionsproblem in der frühen Neuzeit, in: Stefan Ehrenpreis u. a. (Hg.), Wege der Neuzeit. Festschrift für Heinz Schilling zum 65. Geburtstag, Berlin 2007, S. 381-413.
Leistungsnachweis:	Eine regelmäßige Teilnahme am Proseminar ist Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten. Ebenso wird eine gründliche Vorbereitung des wöchentlichen Lektürepensums und die Bereitschaft vorausgesetzt, englische Texte zu lesen. Für den Erhalt des Scheins sind zudem die Mitwirkung an einer Sitzung, die Abgabe einer vorläufigen Einleitung für die Hausarbeit (Abstract) sowie die schriftliche Ausfertigung einer 15-seitigen Hausarbeit erforderlich.
Kommentar:	'Where's the Revolution?' fragen Depeche Mode in ihrem gleichnamigen Song aus dem Jahr 2016 vor dem Hintergrund rassistischer Diskriminierung der schwarzen Bevölkerung Nordamerikas, des Syrienkrieges sowie der insgesamt angespannten Lage im Nahen Osten. Die Band nimmt damit Bezug auf als ungerecht empfundene Zustände, gegen die sich die Bevölkerung erheben müsse. Während Proteste und Revolutionen, wie ganz aktuell die Aufstände im Iran für die Rechte von Frauen und politisch Andersdenkenden, heute von westlichen Demokratien begrüßt und unterstützt werden, wurden Revolten in den politischen Systemen des frühneuzeitlichen Europas als Auflehnung gegen die rechtmäßige Herrschaftsordnung mit Waffengewalt bekämpft. Im Proseminar fragen wir nach den politischen, sozialen und ökonomischen Gründen für Revolten in der Frühen Neuzeit sowie die Missstände, gegen die sich Teile der Bevölkerung im Laufe der Zeit immer wieder erhoben und auch mit dem Mittel der Gewalt protestierten. Ferner wird uns interessieren, wie Revolten begründet und legitimiert, aber auch niedergeschlagen wurden, und welche Rolle dabei auch zeitgenössische Medien wie Flugblätter spielten. In den ersten einführenden Sitzungen werden wir uns mit der frühneuzeitlichen Ständeordnung und Herrschaftsmodellen sowie mit politischen Widerstandstheorien auseinandersetzen, um eine Grundlage für die folgenden thematischen Blöcke zu schaffen. Anhand von Sekundärliteratur und ausgewählten Quellen werden wir die politischen Theorien am konkreten Beispiel historischer Revolten diskutieren. Ein erster Block ist bäuerlichen Revolten bzw. Aufständen des ‚Gemeinen Mannes‘ (P. Blickle) gewidmet, in dem wir uns mit dem Bauernkrieg 1525 sowie dem bayerischen Volksaufstand 1705 beschäftigen. Der sich anschließende Block wird städtische Revolten wie den sogenannten Fettmilch-Aufstand in Frankfurt oder auch Unruhen im handwerklichen Umfeld am Beispiel der Stadt Köln in den Blick nehmen. In einem letzten Block werden wir uns den sozialen und politischen Unruhen im Zuge der Französischen Revolution zuwenden, die revolutionäres Gedankengut auch ins Alte Reich spülte und zur Einrichtung einer ersten Demokratie auf deutschem Boden in der sogenannten Mainzer Republik 1793 führte.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	10:00	12:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	ZH 1*	-Mariss, Anne
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

Zwischen Selbstbeschränkung und Selbstbehauptung? Die Geschichte deutscher Außenpolitik seit 1945 (3. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Häußler, Mathias

Weitere Details:

Literatur:	Dülffer, Jost: Europa im Ost-West-Konflikt 1945-1991, München 2004. Haftendorn, Helga: Deutsche Außenpolitik zwischen Selbstbeschränkung und Selbstbehauptung 1945-2000, Stuttgart 2001. Lappenküper, Ulrich: Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland 1949 bis 1990, München 2008. Rödter, Andreas: Die Bundesrepublik Deutschland 1969-1990, München 2004. Schöllgen, Gregor: Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, München 2004. Spohr, Kristina: Wendezeit. Die Neuordnung der Welt nach 1989, München 2019.
Bemerkung:	Dieser Kurs ist für DSS-M 06.1, DSS-M 06.2, DFS-GW-M 01.1 und DFS-GW-M 01.2 freigegeben. Dieser Kurs ist für OWS-EM-M02.1 freigegeben.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme mit Referat; Hausarbeit.
Kommentar:	Die Positionierung Deutschlands im russischen Krieg gegen die Ukraine hat die historischen Grundlagen und längerfristige Entwicklungslinien deutscher Außenpolitik wieder stärker in den Blickpunkt öffentlicher Debatten gerückt. Davon ausgehend bietet dieses Proseminar einen historischen Überblick zur Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zum heutigen Tage. Der Fokus liegt zunächst auf der Teilung Deutschlands nach 1945, der Eingliederung der BRD in das transatlantische Bündnis sowie den ersten Schritten zur europäischen Integration. Anschließend befassen wir uns mit den Transformationen deutscher Außenpolitik in den 1960er und 1970er Jahren, insbesondere im Verhältnis zur Sowjetunion und der DDR. Auch Fragen der Globalisierung, des Nord-Süd-Konflikts und von Migration werden hierbei beleuchtet. Abschließend analysieren wir das Ende des Kalten Krieges, die Verhandlungen zur Deutschen Wiedervereinigung und fragen nach daraus resultierenden Pfadabhängigkeiten für die heutige Politik. Neben vertieften Kenntnissen zur deutschen Außenpolitik bietet das Proseminar durch Besprechung aktueller Forschungen sowie intensiver Quellenarbeit auch eine Einführung in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Internationalen Geschichte.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	17.04.2023	17.07.2023	PT 2.0.9*	-Häußler, Mathias
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.04.2023 24.04.2023 08.05.2023 15.05.2023 22.05.2023 05.06.2023 12.06.2023 19.06.2023 26.06.2023 03.07.2023 10.07.2023 17.07.2023					
Ausfalltermine:			01.05.2023 29.05.2023					

Landwirtschaft und ländliche Gesellschaft in Mitteleuropa 1750-1900/50 (4. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Götz, Thomas

Weitere Details:

Literatur:	<u>Ausgewählte einführende und grundlegende Literatur:</u> Achilles, Walter: Deutsche Agrargeschichte im Zeitalter der Reformen und der Industrialisierung, Stuttgart 1993; Krausmann, Fridolin/Fischer-Kowalski, Maria: Gesellschaftliche Naturverhältnisse. Globale Transformationen der Energie- und Materialflüsse, in: Sieder, Reinhard/Langthaler, Ernst (Hg.), Globalgeschichte 1800-2010, Wien-Köln-Weimar 2010, S. 39-66; Langthaler, Ernst: Landwirtschaft vor und in der Globalisierung, in: Reinhard Sieder/Ernst Langthaler (Hg.), Globalgeschichte 1800-2020, Wien u.a. 2010, S. 135-169; Prass, Rainer: Grundzüge der Agrargeschichte, Band 2: Vom Dreißigjährigen Krieg bis zum Beginn der Moderne (1650-1880), Köln-Weimar-Wien 2016; Seidl, Alois, Deutsche Agrargeschichte, Frankfurt/M. 2006; Siefert, Rolf Peter: Das Ende der Fläche. Zum gesellschaftlichen Stoffwechsel der Industrialisierung, Köln-Weimar-Wien 2006; Uekötter, Frank: Kurze Geschichte der Landwirtschaft in Deutschland, in: ApuZ 15-17/2022, S. 9-14.
Leistungsnachweis:	Portfolio, bestehend aus Arbeitsauftrag (I), Kurzreferat (II) und abschließender Hausarbeit (Kurzessay) (III).
Kommentar:	Fallweise lenken erst Teuerungskrisen und/oder Versorgungsengpässe den Blick darauf, dass Lebensmittel nicht vorab aus dem Supermarkt, sondern immer noch – in der Regel – von Acker und Feld kommen. Lebensmittel werden produziert von Menschen, die in der Landwirtschaft arbeiten. Um 1750 waren dies 80 bis 90 Prozent der mitteleuropäischen Bevölkerung – nach 1950 aber geht dieser Anteil beschleunigt bis heute auf unter zwei Prozent zurück, die ihrerseits nun, scheinbar paradox, mehr Menschen denn je ernähren (sollen). Wie war (und ist) dies möglich? Das Seminar wird darauf eine Antwort geben, indem Landwirtschaft als Basisebene eines gesellschaftlichen Stoffwechsels begriffen wird, der durch den Energieregime-Wechsel im Rahmen der Industriellen Revolution eine grundlegende Transformation erfährt. Seitdem ist die Agrarproduktion ein Feld, in das mehr Energie gesteckt als (in Form verwertbarer Kalorien) geerntet wird – womit an die Stelle von Abhängigkeiten der vormodernen „naturalen Ökonomie“ neue (und eben vielfach verkannte) treten. Das Thema könnte für alle, die (bewusst) essen und trinken, von Interesse sein.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	18.04.2023	18.07.2023	PT 1.0.6*	-Götz, Thomas
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.04.2023 25.04.2023 02.05.2023 09.05.2023 16.05.2023 23.05.2023 06.06.2023 13.06.2023 20.06.2023 27.06.2023 04.07.2023 11.07.2023 18.07.2023					
Ausfalltermine:			30.05.2023					

Critical Migration Studies (5. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Englisch

Verantwortliche Dozenten: Zelenska, Vita

Weitere Details:

Literatur:	Carastathis, A., & Tsilimpounidi, M. (2020). Reproducing refugees: Photographia of a crisis. Rowman & Littlefield Publishers. Khosravi, S. (2007). The 'illegal' traveller: an autoethnography of borders. Social Anthropology/Anthropologie Sociale, 15(3), 321-334. Mayblin, L., & Turner, J. (2020). Migration studies and colonialism. John Wiley & Sons.
Bemerkung:	Dieser Kurs ist für SOE-M02a.3, SOE-M03.3 und SOE-M03a.3 freigegeben. Dieser Kurs ist für OWS-EM-M02.1 freigegeben.
Leistungsnachweis:	Reading annotations, media analysis project, short essay
Kommentar:	In recent years, migration research has witnessed a critical shift towards decolonial and anti-racist perspectives. This course offers an introduction to these emerging currents of thought, focusing on three interrelated dimensions of critique and the questions they raise for theoretical and methodological engagements with migration. First, we will examine the tension between the concept of transnationality and the logic of the nation state. How can we study migration without being biased or overdetermined by national logics while still taking into account how the effects of borders and nation states are differentially distributed among certain bodies and passports? Second, we will turn to feminist perspectives on migration which question the separation between those who are considered local and those who are not through the lens of social reproduction, subjectivity, and the positionality of knowledge production. Third, we contend with matters of objectification and exoticization, and how they continue to be reproduced within the field of migration studies. Approaching them reflexively as a process, we will critically consider our own view of migration and examine how "culture" often has hidden political dimensions and operates as an oppressive signifier for the people who are seen as "other." The course structure will invite various forms of engagement, such as critical discussion, auto-ethnography, and media analysis. Materials will include theoretical as well as literary texts alongside media objects.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	16:00	18:00	c.t.	wöchentlich	17.04.2023	17.07.2023	VG 2.45	-Zelenska, Vita
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.04.2023 24.04.2023 08.05.2023 15.05.2023 22.05.2023 05.06.2023 12.06.2023 19.06.2023 26.06.2023 03.07.2023 10.07.2023 17.07.2023					
Ausfalltermine:			01.05.2023 29.05.2023					

Einführung in die geschichtswissenschaftlichen Arbeitstechniken (Ost-/Südosteuropa) (6. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Karge, Heike

Weitere Details:

Literatur:	Die entsprechende Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
-------------------	---

Bemerkung:	Dieser Kurs ist für SOE-M01.2 freigegeben.
Leistungsnachweis:	Präsentation und drei semesterbegleitende Essays
Kommentar:	Diese Veranstaltung richtet sich in erster Linie an StudienanfängerInnen sowie Studierende der ersten Semester und bietet einen ersten Einblick in die Methoden und Hilfsmittel des wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der Ost- und Südosteuropaforschung. Das Proseminar gibt einen Einblick in wichtige Theorien und Themenfelder der Geschichts- und Kulturwissenschaft, aber auch der Sozialanthropologie und der Linguistik, und soll Studierende zur Reflexion u#ber die Grundlagen des eigenen Fachs - der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem ost- und südosteuropäischen Raum - anregen. Auch werden wir uns mit dem speziellen Erkenntnisinteresse ausgewählter Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft (z.B. Sozial-, Kultur-, Alltags-, Geschlechter-Geschichte) auseinandersetzen. Dabei wird es Kernaufgabe sein, den Studierenden sowohl grundlegende Kompetenzen fu#r das wissenschaftliche Arbeiten sowie eine kritische Herangehensweise an wissenschaftliche Texte zu vermitteln. Das Proseminar bietet daru#ber hinaus vielfa#ltige Mo#glichkeiten zur Anwendung zentraler Arbeits- und Pra#sentationstechniken (Bsp. Recherche /Quellenarbeit).

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	18.04.2023	18.07.2023	ZH 2	-Karge, Heike
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.04.2023 25.04.2023 02.05.2023 09.05.2023 16.05.2023 23.05.2023 06.06.2023 13.06.2023 20.06.2023 27.06.2023 04.07.2023 11.07.2023 18.07.2023					
Ausfalltermine:			30.05.2023					

Glasnost' und Perestrojka. Die Sowjetunion unter Michail Gorbachev (7. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 14 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Kucher, Katharina

Weitere Details:	
Literatur:	Gestwa, Klaus, Von der Perestroika zur Katastroika. Michail Gorbatschow und der Zerfall der Sowjetunion, Teil 1, in: Einsichten und Perspektiven 1/16 (2016), S. 22-33. Url: http://www.km.bayern.de/epaper/LZ/EuP/2016_1/index.html#22 , ders., Von der Perestroika zur Katastroika. Michail Gorbatschow und der Zerfall der Sowjetunion Teil 2: Die politische Selbstauflösung, in: Einsichten und Perspektiven 2/16 (2016), S. 4-25. Url: https://www.km.bayern.de/epaper/LZ/EuP/2016_2/index.html#4/z Korolev, Corinna, Perestroika und das Ende der Sowjetunion. Ein kontroverser Blick zurück, Version: 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 09.02.2021: http://docupedia.de/zg/Kuhr-Korolev_perestroika_v1_de_2021 (21.10.2021), DOI: http://dx.doi.org/10.14765/zzf.dok-2119 ; Taubman, William, Gorbatschow: Der Mann und seine Zeit, München 2018 Zubok, Vladislav, Collapse. The Fall of the Soviet Union, New Haven, London 2021.
Bemerkung:	Raum IOS 017 (Landshuter Str. 4 - chem. Finanzamt) Ein Teil der Sitzungen soll als Block (Freitag, 23.06.2023) stattfinden. Dieser Kurs ist für OWS-EM-M02.1 freigegeben. Dieser Kurs ist für SLA-MA-M06.1 freigegeben.
Leistungsnachweis:	Aktive und regelmäßige Teilnahme, wöchentliche Lektüre von deutsch- und englischsprachigen Texten im Umfang von ca. 20-40 Seiten, Präsentation, drei semesterbegleitende Essays.
Kommentar:	Glasnost (Transparenz) und Perestrojka (Umbau) waren die beiden zentralen Begriffe der Regierungszeit Michail Gorbachevs (1985-1991), der als Generalsekretär der KPdSU und als Staatspräsident der Sowjetunion versuchte, den kommunistischen Staat zu reformieren. Seine Art Politik zu machen unterschied sich grundlegend von der seiner Vorgänger. Der eloquente und vergleichsweise junge Politiker versteckte sich nicht hinter leeren Worthülsen, sondern sprach Probleme und Tabuthemen offen an. Er suchte den Kontakt zur Gesellschaft und förderte die Demokratisierung der politischen Strukturen. Er erkannte die Ineffizienz der herrschenden Planwirtschaft und glaubte daran, diese durch Reformen wieder auf Kurs bringen zu können. Wie bekannt endete die Amtszeit Gorbachevs mit dem ökonomischen Kollaps und dem Zusammenbruch der Sowjetunion; damit einhergehend erfolgte die Auflösung des Ostblocks und dessen kommunistischer Regime. In dem einführenden Proseminar werden die wesentlichen Themen dieser Umbruchphase, die von Beginn der 1980er bis in die „wilden 1990er Jahre“ gefasst wird, im nationalen und internationalen Kontext beleuchtet und diskutiert. Dazu zählen die biographischen Voraussetzungen Michail Gorbachevs, die Veränderungen der politischen und ökonomischen Strukturen, die gesellschaftliche Reaktion auf die Umbrüche, der Umgang mit dem Vielvölkerstaat, die Kultur im Zeichen der gelockerten Zensur, der Umgang mit der eigenen Vergangenheit, die Stellung der Religion, die existentiellen ökonomischen Einschnitte, die weite Teile der sowjetischen Gesellschaft zu verkraften hatten sowie die Einschätzung des Endes der Sowjetunion in der Historiographie

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023		-Kucher, Katharina
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

Wirtschaftsgeschichte Südosteuropas, 19.-20. Jahrhundert (8. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Buchenau, Klaus

Weitere Details:	
Literatur:	John Lampe, Marvin Jackson: Balkan economic history, 1550-1950. Bloomington 1982; Michael Palaret, The Balkan economies c. 1800-1914. Evolution without development. Cambridge 2002.
Bemerkung:	Dieser Kurs ist für SOE-M02.2 sowie für SOE-M02a.1 freigegeben. Dieser Kurs ist für OWS-EM-M02.1 freigegeben.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme, Lektüre, Referat oder Buchvorstellung, Hausarbeit

Kommentar:	Die Wirtschaftsgeschichte ist bei den vielen kulturwissenschaftlichen „Wenden“ seit den 1990er Jahren meist vernachlässigt worden, und das, obwohl oft gerade wirtschaftliche Entwicklung über Wohlstand und Armut, Bleiben oder Weggehen, Anerkennung oder Marginalität, manchmal sogar über ein längeres oder kürzeres Leben entscheidet. Dieses Proseminar bietet einen Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung Südosteuropas seit dem 19. Jahrhundert, über wirtschaftshistorische Erklärungsansätze und die betreffende Literatur. Die Studierenden erarbeiten sich, weshalb Südosteuropa oft als „Armenhaus“ Europas gilt, in welchen Punkten dieser Stereotyp nicht stimmt, mit welchen Ideologien, Methoden und Ergebnissen versucht wurde, der wirtschaftlichen Entwicklung auf die Sprünge zu helfen. Und nicht zuletzt lernen Sie (hoffentlich!), eine gute Hausarbeit zu verfassen.
-------------------	--

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	16:00	18:00	c.t.	wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	VG 2.39	-Buchenu, Klaus
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

An oral history of Nazi genocide in East and Southeast Europe (9. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Englisch
Verantwortliche Dozenten: Bartash, Volha

Weitere Details:

Literatur:	Reading materials will be provided.
Bemerkung:	<p>Dieser Kurs ist für SOE-M02.2 sowie für SOE-M02a.1 freigegeben.</p> <p>Dieser Kurs ist für OWS-EM-M02.1 freigegeben.</p> <p>Dieser Kurs ist für SLA-MA-M06.1 freigegeben.</p> <p>Dieser Kurs ist für EUST-M104.1 sowie für EUST-M09.2 freigegeben</p> <p>Dieser Kurs ist für DSS-M 06.1, DSS-M 06.2, DFS-GW-M 01.1 und DFS-GW-M 01.2 freigegeben.</p>
Leistungsnachweis:	An essay on the topic of choice (4-5 pages) and a presentation of the essay topic (10 min.)
Kommentar:	Would you like to know more about personal experiences of the Holocaust and how to use oral histories in your research and teaching? This course will introduce you into the methodology of oral history by means of a detailed analysis of Holocaust survivor testimonies. After a brief methodological overview, we will watch and discuss the video testimonies of Jewish and Roma survivors from major oral history collections. Drawing on these personal accounts, we will elucidate the peculiarities of the Holocaust in East and Southeast Europe. Thus, you will gain a more sophisticated and nuanced understanding of this historical phenomenon. This class is planned as a block seminar. Each 4-hour session will include literature discussion and a practical part (work with video testimonies). The course will also include a visit to the Flossenbürg Concentration Camp Memorial.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	14:00	c.t.	Einzeltermin	21.04.2023	21.04.2023	H39	-Bartash, Volha
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.04.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	14:00	c.t.	Einzeltermin	28.04.2023	28.04.2023	PT 1.0.6*	-Bartash, Volha
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			28.04.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	14:00	c.t.	Einzeltermin	05.05.2023	05.05.2023	VG 1.31	-Bartash, Volha
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			05.05.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	14:00	c.t.	Einzeltermin	19.05.2023	19.05.2023	PT 1.0.6*	-Bartash, Volha
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.05.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	14:00	c.t.	Einzeltermin	26.05.2023	26.05.2023	PT 1.0.6*	-Bartash, Volha
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			26.05.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	14:00	c.t.	wöchentlich	09.06.2023	09.06.2023	PT 1.0.6*	-Bartash, Volha
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			09.06.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	14:00	c.t.	wöchentlich	16.06.2023	16.06.2023	VG 1.31	-Bartash, Volha
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			16.06.2023					

Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands im 19. und 20. Jahrhundert (10. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Weitere Details:								
Literatur:			Ogilvie, Sheilagh/Overy, Richard (Hg.): Germany – A New Social and Economic History. Vol. III: Since 1800. London.					
Bemerkung:			Dieser Kurs ist für WiWi sowie für DSS-M 06.1, DSS-M 06.2, DFS-GW-M 01.1 und DFS-GW-M 01.2 freigegeben.					
Leistungsnachweis:			Referat und Hausarbeit, Mitarbeit					
Kommentar:			In diesem Proseminar werden anhand der einschlägigen Forschungsbeiträge - insbesondere Fachzeitschriftenaufsätze - ausgewählte Kapitel der Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands im 19. und 20. Jahrhundert behandelt. Leitende Fragenstellungen sind u.a.: Wie haben sich der materielle und biologische Lebensstandard in diesen beiden Jahrhunderten entwickelt? Welche Rolle spielte der Zollverein für das langfristige Wirtschaftswachstum und die ökonomische Integration der deutschen Länder? Welche Gewinner und welche Verlierer brachte die erste Globalisierungswelle (ca. 1820-1913) hervor? Lässt sich die Machtergreifung der Nationalsozialisten ökonomisch erklären? Wie lässt sich das "Wirtschaftswunder" der Nachkriegszeit erklären?					
Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	16:00	18:00	c.t.	wöchentlich	18.04.2023	18.07.2023	PT 1.0.6*	-Jopp, Tobias A.
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.04.2023 25.04.2023 02.05.2023 09.05.2023 16.05.2023 23.05.2023 06.06.2023 13.06.2023 20.06.2023 27.06.2023 04.07.2023 11.07.2023 18.07.2023					
Ausfalltermine:			30.05.2023					

33126 Hauptseminar Neuere und Neueste Geschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33126	Titel:	Hauptseminar Neuere und Neueste Geschichte
Organisationseinheit:	Institut für Geschichte	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Hauptseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	10.00	SWS:	2.00

Studiengänge:	
<p>B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte</p>	

Modulzuordnung:	
AG-M07.2a (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)	
AG-M07.2b (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)	
GES-BA-WB-fachintern (10 LP) gültig ab WS08/09 (10)	
GES-BF-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)	
GES-GYM-FW-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)	
GES-LA-M06.1c (10 LP) gültig ab WS 2018/19 (10)	
GES-LA-M07.1c (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)	
GES-LA-M12.1 (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)	
GES-LA-M14.1c (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)	
GES-M10.1 (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)	
GES-MA-04.2 gültig ab WS 2011/12 ()	
GES-MA-04.3 gültig ab WS 2011/12 ()	
GES-MA-05.2 gültig ab WS 2011/12 ()	
GES-MA-05.3 gültig ab WS 2011/12 ()	
GES-MA-11.3 gültig ab WS 2011/12 ()	
GES-MA-12.3 gültig ab WS 2011/12 ()	
GES-UF-WB (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)	

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:	
Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023	
Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023	
GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023	

Weitere Details:	
Bemerkung:	Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Neuere/Neueste Geschichte.

Antisemitismus in Europa, 1878-1933 (2. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023	
Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch	
Verantwortliche Dozenten: Liedtke, Rainer	

Weitere Details:	
Literatur:	<p>Mareike König / Oliver Schulz (Hg.), Antisemitismus im 19. Jahrhundert aus internationaler Perspektive, Göttingen 2019.</p> <p>Achim Bühl, Antisemitismus: Geschichte und Strukturen von 1848 bis heute, Wiesbaden 2020.</p> <p>Ulrich A. Wien, Judentum und Antisemitismus in Europa, Göttingen 2017.</p>
Bemerkung:	Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Neuere/Neueste Geschichte.
Leistungsnachweis:	regelmäßige Mitarbeit im Seminar, mündlicher Vortrag im Seminar und Hauptseminararbeit im Umfang von ca. 20 Seiten.
Kommentar:	<p>In seiner 1879 veröffentlichten Schrift <i>Der Sieg des Judenthums über das Germanenthum – Vom nichtconfessionellen Standpunkt aus betrachtet</i>, prägte der in Hamburg lebende politische Journalist Wilhelm Marr den Ausdruck „Antisemitismus“. Vielfach verwendet, missbraucht und missdeutet, hatte der Begriff seitdem eine im wahrsten Sinne des Wortes ungeheure Konjunktur. Das Seminar befasst sich mit der Entstehungsgeschichte des Antisemitismus – im Unterschied zur Judenfeindschaft – und setzt diese in den Kontext allgemeiner politischer und sozialer Strömungen und Ideologien des späteren 19. Jahrhunderts. Behandelt werden anhand einiger Beispiele die zahlreich entstehenden antisemitischen Organisationen und Parteien, ebenso wie die Bemühungen jüdischer Organisationen, Angriffe aus dieser Richtung abzuwehren. Seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert fügte die Entstehung der politischen Zionismus und die nachfolgenden jüdischen Siedlungsaktivitäten in Palästina eine neuartige Komponente zu antisemitischen Denkweisen hinzu. Im Ersten Weltkrieg und vor allem den Jahren nach dem Krieg gewann der Antisemitismus erheblich an Bedeutung und erwies sich, teilweise noch besser als zuvor, als hervorragende Motivationsideologie für politische Bewegungen, darunter der deutsche Nationalsozialismus.</p> <p>In der Veranstaltung wird das Thema unter einer dezidiert europäischen Perspektive betrachtet, die Beispiele für die Ausprägung und Bedeutung aus verschiedenen europäischen Regionen erörtert und miteinander vergleicht.</p>

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	10:00	12:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	VG 0.04	-Liedtke, Rainer
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

Zwischen Lastenausgleich und Ostverträgen. Die Integration der `Heimatvertriebenen` in der Bundesrepublik Deutschland (1949-1990) (3. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Kittel, Manfred

Weitere Details:

Literatur:	AHONEN, P.: After the Expulsion. West Germany and Eastern Europe 1945-1990, Oxford 2003; BEER, M.: Flucht und Vertreibung der Deutschen. Voraussetzungen, Verlauf, Folgen, München 2011; FISCHER, W.: Heimat-Politiker? Selbstverständnis und politisches Handeln von Vertriebenen als Abgeordnete im Deutschen Bundestag 1949 bis 1974, Düsseldorf 2010; KITTEL, M.: Stiefkinder des Wirtschaftswunders? Die deutschen Ostvertriebenen und die Politik des Lastenausgleichs (1952-1975), 2. Aufl. Düsseldorf 2022; LEMBERG, E./EDDING, F. (HG.): Die Vertriebenen in Westdeutschland. Ihre Eingliederung und ihr Einfluss auf Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Geistesleben, 3 Bde., Kiel 1959
Bemerkung:	Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Neuere/Neueste Geschichte. Sprechstunde: nach Vereinbarung
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit
Kommentar:	Die Integration von 8 Millionen Flüchtlingen und Vertriebenen aus den deutschen Staats- und Siedlungsgebieten im östlichen Europa stellte die Bundesrepublik Deutschland vor große wirtschaftliche, soziale und politische Probleme. Wie sich trotz der damit verbundenen historischen Grundbelastungen die zweite deutsche Demokratie zu einem stabilen Staatswesen entwickeln konnte, ist das zentrale Thema des Seminars. In einer Strukturanalyse des politischen Integrationsprozesses werden die Rolle der Parteien, der Interessenverbände der Vertriebenen und wichtiger gesellschaftlicher Milieus ebenso in den Blick genommen wie aufschlussreiche Ereigniskomplexe: Von der Charta der deutschen Heimatvertriebenen 1950 und dem Lastenausgleichsgesetz 1952 über die Ostdenkschrift der Evangelischen Kirche 1965 und die Ostverträge in den frühen 1970er Jahren bis zum deutsch-polnischen Grenzvertrag Ende 1990.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	17:00		BlockSa	30.06.2023	01.07.2023	PT 1.0.6*	-Kittel, Manfred
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			30.06.2023 01.07.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	17:00		BlockSa	07.07.2023	08.07.2023	PT 1.0.6*	-Kittel, Manfred
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			07.07.2023 08.07.2023					

33129 Grundkurs Neuere und Neueste Geschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33129	Titel:	Grundkurs Neuere und Neueste Geschichte
Organisationseinheit:	Institut für Geschichte	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Grundkurs	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	3.00	SWS:	2.00

Studiengänge:
 B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte DF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

Modulzuordnung:
 AG-M07.1a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 AG-M07.1b (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 GES-BA-WB-fachintern (3 LP) gültig ab WS08/09 (3)
 GES-BF-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 GES-GYM-FW-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 GES-LA-M05.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M06.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M07.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M15.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M15.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M22.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M24.2 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-MA-04.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-05.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-11.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-12.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
 Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:

Von der Agrar- zur Industriegesellschaft – Mitteleuropa in der politisch-industriellen Doppelrevolution (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Götz, Thomas

Weitere Details:	
Literatur:	Bauer, Franz J.: Das ‚lange‘ 19. Jahrhundert. Profil einer Epoche, 3. durchges. u. erw. Aufl. Stuttgart 2010; Blicke, Peter: Das Alte Europa. Vom Hochmittelalter bis zur Moderne, München 2008; Demel, Walter, Vom aufgeklärten Reformstaat zum bürokratischen Staatsabsolutismus (Enzyklopädie deutscher Geschichte Band 23), 2. erw. und erg. Aufl München 2010; Fahrmeir, Andreas: Europa zwischen Restauration, Reform und Revolution (OGG Bd. 41), München 2012; Fehrenbach, Elisabeth: Vom Ancien Régime zum Wiener Kongreß (Oldenbourg Grundriß der Geschichte Bd. 10), 5., überarb. Aufl. München 2008; Gall, Lothar: Von der ständischen zur bürgerlichen Gesellschaft (EdG 25), München 1993; Geithövel, Andrea: Restauration und Vormärz (Seminarbuch Geschichte, hg. von Nils Freytag), Paderborn-München-Wien-Zürich 2008; Hahn, Hans-Werner: Die Industrielle Revolution in Deutschland (EdG Band 49), 2., durchges. Aufl. München 2005; Kocka, Jürgen: Das lange 19. Jahrhundert: Arbeit, Nation und bürgerliche Gesellschaft (Gebhardt Handbuch der deutschen Geschichte. Zehnte, völlig neu bearbeitete Auflage Band 13), Stuttgart 2002; Liedtke, Rainer, Die Industrielle Revolution, Köln 2010 ; Marquardt, Bernd: Das Römisch-Deutsche Reich als segmentäres Verfassungssystem (1348-1806/48). Versuch zu einer neuen Verfassungstheorie auf der Grundlage der Lokalen Herrschaften, Diss. iur. St. Gallen, Zürich 1999; Ders.: Umwelt und Recht in Mitteleuropa. Von den großen Rodungen des Hochmittelalters bis ins 21. Jahrhundert. Zürich 2003; ; Nipperdey, Thomas: Deutsche Geschichte 1800-1866. Bürgerwelt und starker Staat, München 1983 u.ö.; Schäfer, Michael: Geschichte des Bürgertums. Eine Einführung, Köln-Weimar-Wien 2009; Siefert, Rolf Peter: Bevölkerungswachstum und Naturhaushalt. Studien zur Naturtheorie der Klassischen Ökonomie, Frankfurt/M. 1990; Ders.: Das Ende der Fläche. Zum gesellschaftlichen Stoffwechsel der Industrialisierung, Köln-Weimar-Wien 2006; Ders.: Der Europäische Sonderweg. Ursachen und Faktoren (= Der europäische Sonderweg. Bd. 1). Breuninger-Stiftung, Stuttgart 2000 (2. erweiterte Auflage 2003); Ders.: Der unterirdische Wald. Energiekrise und industrielle Revolution, München 1982; Süßmann, Johannes: Vom Alten Reich zum Deutschen Bund (Seminarbuch Geschichte), Paderborn 2015; Wehler, Hans-Ulrich: Deutsche Gesellschaftsgeschichte, Erster Band: Vom Feudalismus des Alten Reiches bis zur Defensiven Modernisierung der Reformära 1700-1815, München 1987; Ders.: Deutsche Gesellschaftsgeschichte, Band II: Von der Reformära bis zur industriellen und politischen „Deutschen Doppelrevolution“ 1815-1849, 2. Aufl. München 1989; Ders.: Deutsche Gesellschaftsgeschichte, Band III: Von der „Deutschen Doppelrevolution“ bis zum Beginn des Ersten Weltkrieges 1849-1914, 2. Aufl. München 1996.
zwingende Voraussetzung:	Propädeutikum
Leistungsnachweis:	Abschlussessay (ca. 10 Seiten, ohne Anmerkungen, ausschließlich auf der Basis der Präsentationen; Abgabe bis zum 30.9.2023)

Kommentar:	<p>Vom späten 18. Jahrhundert bis ins letzte Drittel des „langen“ 19. Jahrhunderts erstreckte sich im deutschsprachigen Mitteleuropa jene epochale (fossil-)energetische Transformation, in deren dann irreversibel verfestigtem strukturellen Rahmen eine umfassende Revolutionierung der ökonomischen, politischen und sozio-kulturellen Verhältnisse Platz greifen konnte, die gemeinhin unter dem Etikett „Modernisierung“ auf den Begriff gebracht wird. Säkularer (Verfassungs-)Staat und formale Rechtsgleichheit lösten die agrarisch und dezentral verankerten ständischen Ordnungsmuster ab, die sich durch die „Industrielle Revolution“ in eine auch demographisch expandierende bürgerlich dominierte Klassengesellschaft transformierten. Umweltgeschichtlich betrachtet befinden wir uns seitdem in einem dynamischen Prozess struktureller Nicht-Nachhaltigkeit.</p> <p>Nur vor diesem Hintergrund sind die großen politischen Ideologien und Bewegungen der Zeit (Liberalismus, Sozialismus, Konservatismus, Nationalismus) zu verstehen und in ihrer Wirksamkeit zu begreifen: Sie 'orchestrierten' und prägten eine Epoche, die unversalhistorisch so einzigartig wie folgenreich war – und das erste Kapitel zu unserer globalisierten Gegenwart aufschlug.</p> <p>Im Grundkurs sollen wesentliche Prozesse und Strukturbildungen dieser Transformation – mithin jenseits der (politischen) Ereignisgeschichte – beleuchtet werden.</p>
-------------------	---

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	16:00	18:00		wöchentlich	17.04.2023	17.07.2023		-Götz, Thomas
Bemerkung zum Termin:			Die Veranstaltung findet digital - z. T. asynchron statt.					
Einzeltermine:			17.04.2023 24.04.2023 08.05.2023 15.05.2023 22.05.2023 05.06.2023 12.06.2023 19.06.2023 26.06.2023 03.07.2023 10.07.2023 17.07.2023					
Ausfalltermine:			01.05.2023 29.05.2023					

Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Weimarer Republik (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Minimale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Jopp, Tobias A.

Weitere Details:	
Literatur:	<p>Einführende Lektüre</p> <ul style="list-style-type: none"> KNORTZ, HEIKE, Deutsche Wirtschaftsgeschichte der Weimarer Zeit: Eine Einführung in Ökonomie, Gesellschaft und Kultur der ersten deutschen Republik, Göttingen 2021. SPOERER, Mark/STREB, Jochen, Neue deutsche Wirtschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts, München 2013. (Kap. B u. C.)
Bemerkung:	Der Kurs kann im Laufe des Studiums nur einmal eingebracht werden.
Leistungsnachweis:	Klausur
Kommentar:	Im Grundkurs wird ein Überblick über die Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Weimarer Republik vermittelt. Anhand neuester Forschungsbeiträge werden zudem im Rahmen gemeinsamer Lektüre, von Diskussionen und ggf. von Referaten ausgewählte Aspekte vertiefend behandelt.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	12:00	14:00	c.t.	wöchentlich	18.04.2023	18.07.2023	PT 1.0.6*	-Jopp, Tobias A.
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.04.2023 25.04.2023 02.05.2023 09.05.2023 16.05.2023 23.05.2023 06.06.2023 13.06.2023 20.06.2023 27.06.2023 04.07.2023 11.07.2023 18.07.2023					
Ausfalltermine:			30.05.2023					

Vom Westfälischen Frieden bis zum Wiener Kongress: Deutsche Geschichte von 1648 bis 1815 (3. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Mariss, Anne

Weitere Details:	
Literatur:	<p>Neuhaus, Helmut, Das Reich in der frühen Neuzeit (Enzyklopädie Deutscher Geschichte, Bd. 42), 2. Aufl., München 2003.</p> <p>Schmidt, Georg, Geschichte des Alten Reiches. Staat und Nation in der Frühen Neuzeit 1495–1806, München 1999.</p> <p>Schnettger, Matthias, Kaiser und Reich. Eine Verfassungsgeschichte (1500–1806), Stuttgart 2020.</p> <p>Stollberg-Rilinger, Barbara, Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation. Vom Ende des Mittelalters bis 1806, 5. Aufl., München 2013.</p> <p>Whaley, Joachim, Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation und seine Territorien. Bd. 2: Vom Westfälischen Frieden zur Auflösung des Reichs 1648-1806, Darmstadt 2014.</p>
Bemerkung:	Der Kurs kann im Laufe des Studiums nur einmal eingebracht werden.
Leistungsnachweis:	Für den Erwerb eines Scheines sind Anwesenheit, Mitarbeit und Klausur erforderlich.
Kommentar:	Der Grundkurs will notwendiges Basiswissen zur Geschichte des Alten Reichs vom Ende des Dreißigjährigen Krieges bis zum Wiener Kongress vermitteln. Neben den primär zu behandelnden politischen Ereignissen wie beispielsweise die Verfestigung des Immerwährenden Reichstags in Regensburg, der Siebenjährige Krieg oder der preußisch-österreichische Dualismus gehören dazu auch sozial-, wirtschafts-, religions- und geistesgeschichtliche Phänomene, die das 17. und 18. Jahrhundert maßgeblich prägten. So werden wir uns in einigen Sitzungen mit der Aufklärung und absoluten Herrschaftsformen („Absolutismus“) auseinandersetzen. Eine Auswahl an thematischen Fragestellungen wird unter einem systematisierenden Zugriff in die prinzipiell chronologische Darstellung einfließen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	16:00	18:00		wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	ZH 1*	-Mariss, Anne
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

Krieg, Propaganda und Aufklärung im 20. und beginnenden 21. Jahrhundert. (4. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Stegmann, Natali

Weitere Details:	
------------------	--

Bemerkung:	Der Grundkurs richtet sich vorrangig an Lehramtsstudierende.
Leistungsnachweis:	Aktive Teilnahme und eigenständige Recherche sowie im Verlauf des Semesters drei kleine Rechercheaufgaben (zwei mündlich sowie eine schriftlich).
Kommentar:	Welche Art der Propaganda steht am Beginn der kriegerischen Auseinandersetzung? Wie verändert sich diese während Kriegen? Inwiefern nimmt die Propaganda der verfeindeten Kriegsparteien aufeinander Bezug? Wie persistent sind die dabei produzierten Bilder und warum? Wie schließlich lässt sich vor diesem Hintergrund für die Zeitgenossen und für die Nachgeborenen Propaganda von Aufklärung unterscheiden? Wie funktioniert andererseits Aufklärung? Wer wirkt auf welche Art und in welchen Medien der Propaganda entgegen? Welche Rolle spielen Zeugenaussagen? Wie lassen sich Kriegsursachen, Kriegshandlungen und Kriegsverbrechen dokumentieren? Und welchen Einfluss hat das auf die oben genannten persistenten Bilder? Diesen Fragen geht der Grundkurs am Beispiel insbesondere des Ersten und Zweiten Weltkrieg sowie der gegenwärtigen Kriege (deren Zeitzeugen wir sind und in denen Propaganda historische Argumente eine immense Rolle spielen) nach. Er setzt sich dabei kritisch mit der Wissensproduktion in verschiedenen Medien auseinander. Aufgabe wird sein, zu den drei Kriegspetoden in Kleingruppen je unterschiedliche Typen von Texten zusammenzutragen (wie etwa Kriegsplakate, Ansprachen, Zeugenaussagen, Kriegspost, bei chat gpt in Auftrag gegebene Essays) und daraus die Funktionsweisen von Propaganda und Aufklärung nachzuzeichnen. Ziele sind die Befähigung zu einem kritischen Umgang mit Propaganda und die Befähigung zur Aufklärung.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	PT 2.0.9*	-Stegmann, Natali
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

Frühe Neuzeit

33132 Übung Frühe Neuzeit - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33132	Titel:	Übung Frühe Neuzeit
Organisationseinheit:	Institut für Geschichte	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

Modulzuordnung:

AG-M07.1a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 AG-M07.1b (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M12.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-MA-01.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-01.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-01.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-04.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-11.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

"Stinkende Madensäcke" und "schöne Leiber". Aspekte einer Körpergeschichte in der Frühen Neuzeit (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: König, Christian

Weitere Details:

Literatur:	BRINKSCHULTE, Eva / SORGO, Gabriele, Art. „Körper“, in: Enzyklopädie der Neuzeit, hrsg. von Friedrich Jaeger. Bd. 7, Stuttgart 2008, Sp. 47-56; LORENZ, Maren, Leibhaftige Vergangenheit. Einführung in die Körpergeschichte (Historische Einführungen, Bd. 4), Tübingen 2000; ROPER, Lyndal, Der feiste Doktor. Luther, sein Körper und seine Biographen (Frankfurter Vorträge, Bd. 3), Göttingen 2012; STOLBERG, Michael, Homo patiens. Krankheits- und Körpererfahrung in der Frühen Neuzeit, Köln u. a. 2003; Stolberg, Michael (Hrsg.), Körper-Bilder in der Frühen Neuzeit. Kunst-, medizin- und mediengeschichtliche Perspektiven (Schriften des Historischen Kollegs, Bd. 107), Berlin u. a. 2021.
Leistungsnachweis:	Mitarbeit, Lektüre, Kurzreferat, Hausarbeit
Kommentar:	Die Kategorien, in denen Menschen ihre Körper beschreiben, sind nicht konstant: Schönheit, Rasse, Geschlecht, Gesundheit oder Normalität werden laufend gesellschaftlich ausgehandelt. Ebenso sind die Praktiken, mit denen diese Körper gepflegt, geschädigt oder modifiziert werden einem diachronen Wandel unterworfen. Selbst theologische Aussagen lassen sich mit einem Körper machen: Der ab 1525 zunehmend dicke Luther verkörperte buchstäblich seine Ablehnung jeder Werkgerechtigkeit. Diesen Diskursen und Praktiken rund um frühneuzeitliche Körper soll in der Übung durch die Lektüre ausgewählter Quellen nachgespürt werden. Daneben werden im Seminar auch Forschungstexte vorgestellt werden, um die methodische Bandbreite der (im deutschen Sprachraum) noch relativ jungen Körpergeschichte vorzustellen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	08:00	10:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	ZH 1*	-König, Christian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

Nationalismus (?) ohne Nation. Der Diskurs über Deutschland und die deutsche Nation in der Frühen Neuzeit (2. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: König, Christian

Weitere Details:								
Literatur:	ANDERSON, Benedict, die Erfindung der Nation. Zur Karriere eines folgenreichen Konzepts, 2. Aufl., Frankfurt/M. 1996; HOBSBAWM, Eric J., Nationen und Nationalismus. Mythos und Realität seit 1780, 3. Aufl., Frankfurt/M. 2005; KOSELLECK, Reinhart u. a., Volk, Nation und Nationalismus, in: Ders. u. a. (Hrsg.), Geschichtliche Grundbegriffe. Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland, Bd. 7, Stuttgart 1992, S. 141-431; STAUBER, Reinhart, Nationalismus vor dem Nationalismus? Nation und Nationalismus in der Frühen Neuzeit, in: GWU 47, 1996, S. 139-165; WEHLER, Hans-Ulrich, Nationalismus. Geschichte, Formen, Folgen, München 2001.							
Leistungsnachweis:	Mitarbeit, Lektüre, Kurzreferat, Hausarbeit							
Kommentar:	Bei Nationen handelt es sich um imaginierte, vielleicht sogar um erfundene Gemeinschaften. Sie entstehen, indem miteinander völlig unbekannte Menschen sich vorstellen, zu einer Gemeinschaft zu gehören und andere aktiv dazu bringen, ebenfalls diese Vorstellung zu entwickeln. Obwohl von Nationalisten als Skandal empfunden, darf diese These spätestens seit den bahnbrechenden Untersuchungen von B. Anderson, E. Hobsbawm und E. Gellner als Tatsache gelten. In der Übung wird die Konstruktion einer deutschen Nation während der Frühen Neuzeit untersucht. Ausgehend von der kompensatorischen Betonung deutscher Redlichkeit und Tapferkeit durch die mit der überlegenen italienischen Kultur- und Bildungswelt konfrontierten mitteleuropäischen Humanisten soll der Bogen bis zur „pathologischen Besessenheit“ (H.-U. Wehler) des glühenden Nationalisten und Franzosenhassers Ernst Moritz Arndt geschlagen werden.							
Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	08:00	10:00		wöchentlich	21.04.2023	21.07.2023	PT 2.0.9*	-König, Christian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.04.2023 28.04.2023 05.05.2023 12.05.2023 19.05.2023 26.05.2023 02.06.2023 09.06.2023 16.06.2023 23.06.2023 30.06.2023 07.07.2023 14.07.2023 21.07.2023					

Vom Umgang mit einem schwierigen Klassiker. Kritische Lektüre von Carlo Ginsburgs "Die Benandanti" (1966) (3. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: König, Christian

Weitere Details:								
Literatur:	GINZBURG, Carlo, Die Benandanti. Feldkulte und Hexenwesen im 16. und 17. Jahrhundert, Frankfurt/M. 1980; GINZBURG, Carlo, Hexen und Schamanen, in: Ders., Faden und Fährten. Wahr, falsch, fiktiv (Kleine kulturwissenschaftliche Bibliothek, Bd. 84), Berlin 2013, S. 113-125; KUIPER, Yme, Witchcraft, Fertility Cults, and Shamanism: Carlo Ginzburg's Benandanti in Retrospect, in: Brigitte Luchesi (Hrsg.), Religion im kulturellen Diskurs. Religion in cultural discourse. Festschrift für Hans G. Kippenberg zu seinem 65. Geburtstag (Religionsgeschichtliche Versuche und Vorarbeiten, Bd. 52), Berlin u. a. 2004, S. 33-60.							
Leistungsnachweis:	Mitarbeit, Kurzreferat, Hausarbeit							
Kommentar:	Carlo Ginzburg (geb. 1939), einer der bekanntesten italienischen Historiker des 20. Jahrhunderts, veröffentlichte 1966 eine kontrovers diskutierte Untersuchung. In ihr beschreibt er die Benandanti, eine Gruppe ländlicher Ekstatiker, die im ausgehenden 16. Jahrhundert vor der venezianischen Inquisition aussagten, dass ihre Seelen die Körper zu bestimmten Terminen verließen und – bewaffnet mit Fenchelzweigen – gegen Hexen kämpften. Der Ausgang dieses Konfliktes bestimmte über die nächste Ernte. Die verhörenden Kleriker waren überfordert; durch Suggestivfragen und Folter machten Sie in den Verhören aus den Benandanti Hexen und aus dem Fruchtbarkeitskult einen Hexensabbat. Für Ginzburg existiert also ein realer Sachverhalt, der den Anschuldigungen der frühneuzeitlichen Hexenverfolger zugrunde lag. Im Zentrum des Seminars steht die kritische Lektüre von Ginzburgs Buch. Dabei soll einerseits die Stichhaltigkeit seiner Argumentation hinterfragt werden und andererseits die Anschlussfähigkeit seines Textes für so unterschiedliche Bereiche wie Kulturgeschichte, Mikrohistorie oder moderne Hexenesoterik analysiert werden.							
Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	12:00	14:00		wöchentlich	21.04.2023	21.07.2023	ZH 1*	-König, Christian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.04.2023 28.04.2023 05.05.2023 12.05.2023 19.05.2023 26.05.2023 02.06.2023 09.06.2023 16.06.2023 23.06.2023 30.06.2023 07.07.2023 14.07.2023 21.07.2023					

„daß deine höchste Sorge dem Frieden und der Eintracht gelte“. Krieg und Frieden in der Frühen Neuzeit (4. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: von Schlachta, Astrid

Weitere Details:	
Literatur:	Literatur zur Einführung: Irene Dingel, Michael Rohrschneider et al. (Hg.), Handbuch Frieden im Europa der Frühen Neuzeit, Berlin/Boston 2021. Weitere Literatur wird in der LV bekanntgegeben.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Mitarbeit, Präsentationen, Quellenarbeiten, Diskussionen sowie kleinere Aufgaben, die während des Semesters zu erledigen sind.
Kommentar:	„daß deine höchste Sorge dem Frieden und der Eintracht gelte“ - Worte aus der „Klage des Friedens“ von Erasmus von Rotterdam. Seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine sind der Krieg und die ihn begleitende Hoffnung auf Frieden wieder stärker in das Bewusstsein der Menschen in Europa gerückt. Wie gehen wir mit Kriegen um und welche Vorstellungen vom Frieden haben wir? Die Lehrveranstaltung wirft einen Blick auf historische Kriegereignisse und Friedensschlüsse. Dabei geht es jedoch weniger um die Ereignisse an sich, sondern um die Argumentationen für Krieg und Frieden. In den Begründungen für den Krieg und in jenen Ideen, die sich in verschiedenen Ausformungen von Friedensethik widerspiegeln, lassen sich die jeweiligen Zeitströmungen erkennen. Der Bogen wird sich spannen von der Lehre vom „gerechten Krieg“, die vor allem von Augustinus und Thomas von Aquin ausformuliert wurde, bis hin zum „gerechten Frieden“, der seit dem 20. Jahrhundert ein wesentliches Denkmuster ist. Anhand historischer Texte wird die Übung verschiedenen Ideen von Krieg und Frieden nachspüren und dabei insbesondere auch die Gewalt-Thematik in den Blick nehmen. Ist Frieden nur die Abwesenheit von Krieg? Oder muss die Friedensidee nicht umfassender gedacht werden? Ins Blickfeld rückt insbesondere die Sprache. Viel zitiert ist die Aussage, dass die Wahrheit in einem Krieg das erste Opfer sei. Wo beeinflussen Gewalt und Aggressivität die Kommunikation und dann auch die Entwicklung der Ereignisse? Wie wird in Kriegssituationen kommuniziert? Und welche Sprache begleitet den Frieden?

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	11:00	13:00		Einzeltermin	21.04.2023	21.04.2023	PT 1.0.6*	-von Schlachta, Astrid
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.04.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	11:00	13:00		Einzeltermin	11.05.2023	11.05.2023		-von Schlachta, Astrid
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			11.05.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	11:00	13:00		Einzeltermin	25.05.2023	25.05.2023		-von Schlachta, Astrid
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			25.05.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	11:00	13:00		Einzeltermin	22.06.2023	22.06.2023		-von Schlachta, Astrid
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			22.06.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	11:00	13:00		Einzeltermin	29.06.2023	29.06.2023		-von Schlachta, Astrid
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			29.06.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	17:00		Einzeltermin	07.07.2023	07.07.2023	H39	-von Schlachta, Astrid
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			07.07.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	17:00		Einzeltermin	14.07.2023	14.07.2023	PT 1.0.6*	-von Schlachta, Astrid
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			14.07.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	11:00	13:00		Einzeltermin	20.07.2023	20.07.2023		-von Schlachta, Astrid
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.07.2023					

33145 Die Reformation im Reich - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33145	Titel:	Die Reformation im Reich
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Neuere Geschichte (Geschichte der Frühen Neuzeit) (Prof. Dr. Rudolph)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Vorlesung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Geschichte

Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-LA-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)
 GES-LA-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M23.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M03.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-MA-04.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-04.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-11.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-11.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - SoSe; von 30.01.2023 bis 15.04.2023

Weitere Details:

Literatur:	Helga Schnabel-Schüle: Die Reformation 1495–1555, Ditzingen 2006; Thomas Kaufmann: Erlöste und Verdammte. Eine Geschichte der Reformation, München 2016; Diarmaid MacCulloch: Die Reformation 1490–1700, München 2008.
Kommentar:	Die Reformation ist eines der Kernthemen der Geschichte der Frühen Neuzeit, das aus schulischen Lehrplänen nicht wegzudenken ist. Aber auch in der Forschung wie in der öffentlichen Wahrnehmung besitzt das Thema eine besondere Relevanz, nicht zuletzt im Zuge der mit zahlreichen Aktivitäten in Wissenschaft und Öffentlichkeit begangenen Lutherdekade 2008-2017. Die Vorlesung fragt im Kontext ausgewählter Akteure, Ereignisse und Prozesse der Reformationsgeschichte im Heiligen Römischen Reich besonders nach dem Verhältnis zwischen Politik und Religion in der Phase zwischen 1517 und 1555. Denn die Reformation führte nicht nur mit Blick auf religiöse Verhältnisse zu gravierenden Umbrüchen im frühneuzeitlichen Europa, sie hatte auch fundamentale Auswirkungen auf Herrschaftsverhältnisse, Machtpotentiale und deren Ressourcen. Zugleich werden die Folgen von Reformation und Konfessionalisierung für die Entwicklung der Geschichtswissenschaft problematisiert und auf diese Weise der kritische Blick auf die Genese von Forschungsansätzen und Meistererzählungen geschult.

Die Reformation im Reich (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Rudolph, Harriet

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	10:00	12:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	H6	-Rudolph, Harriet
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

33156 Oberseminar - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33156	Titel:	Oberseminar
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Neuere Geschichte (Geschichte der Frühen Neuzeit) (Prof. Dr. Rudolph)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Oberseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	

Studiengänge:

B.A. Geschichte; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Geschichte

Modulzuordnung:

EGW-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)
GES-MA-17.2 gültig ab WS 2011/12 ()

Weitere Details:

Kommentar:	Die Veranstaltung richtet sich an Doktoranden, Magistranden und BearbeiterInnen von Zulassungsarbeiten. Es werden Themen, Inhalte und Methoden von Qualifikationsarbeiten diskutiert; außerdem stellen auswärtige WissenschaftlerInnen ihre Forschungsprojekte vor.
-------------------	---

Aktuelle Forschungsfragen zur Geschichte der Frühen Neuzeit (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Rudolph, Harriet

Weitere Details:

Kommentar:	Die Veranstaltung richtet sich an Doktoranden, Magistranden und BearbeiterInnen von Zulassungsarbeiten. Es werden Themen, Inhalte und Methoden von Qualifikationsarbeiten diskutiert; außerdem stellen auswärtige WissenschaftlerInnen ihre Forschungsprojekte vor.
-------------------	---

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	16:00	19:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	PT 1.0.6*	-Rudolph, Harriet
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

33170a ...den Wald vor lauter Bäumen... Das WWW als Arbeitsmittel für Studierende der Geschichtswissenschaft - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33170a	Titel:	...den Wald vor lauter Bäumen... Das WWW als Arbeitsmittel für Studierende der Geschichtswissenschaft
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Neuere Geschichte (Geschichte der Frühen Neuzeit) (Prof. Dr. Rudolph)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:
B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Geschichte

Modulzuordnung:
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-MA-16.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-16.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
 Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:	
Kommentar:	Obwohl das WWW omnipräsent ist und von Studierenden zur Vorbereitung von Referaten oder als Informationsresource für Hausarbeiten stark genutzt wird, fehlt es an grundlegenden Kompetenzen mit diesem (gar nicht mehr so) neuen Metamedium. Manche Studierenden scheitern schon bei der Überlegung sinnvoller Suchbegriffe, sind unsicher im Umgang mit der Verarbeitung von Webinhalten oder finden die inzwischen für viele Themen greifbaren hervorragenden Materialien nicht. Wir wollen anhand einer Auswahl von Ihnen vorgeschlagener Themen (so etwa aktuell für andere Veranstaltungen vorzubereitende Referate) praktisch üben, wie das WWW als Arbeitsmittel in der Geschichtswissenschaft verwendet werden kann und wie man mit Inhalten aus dem WWW eigene Präsentationen anschaulicher gestalten und Hausarbeiten inhaltlich aufwerten kann.

...den Wald vor lauter Bäumen... Das WWW als Arbeitsmittel für Studierende der Geschichtswissenschaft (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Rudolph, Harriet

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	21.04.2023	21.07.2023	PT 2.0.9*	-Rudolph, Harriet
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.04.2023 28.04.2023 05.05.2023 12.05.2023 19.05.2023 26.05.2023 02.06.2023 09.06.2023 16.06.2023 23.06.2023 30.06.2023 07.07.2023 14.07.2023 21.07.2023					

33177 Historisches Museum, stinkende Kloake, chinesischer Souvenirshop? Venedig als Reiseziel (1500-2023) - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33177	Titel:	Historisches Museum, stinkende Kloake, chinesischer Souvenirshop? Venedig als Reiseziel (1500-2023)
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Neuere Geschichte (Geschichte der Frühen Neuzeit) (Prof. Dr. Rudolph)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Masterseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	9,00	SWS:	2,00

Studiengänge:
M.A. Geschichte; M.A. Mittelalter-Studien; M.A. Public History und Kulturvermittlung

Modulzuordnung:
EGW-M05.1 (9 LP) gültig ab WS 2018/19 (9)
KMS-MA-WB (8 LP) gültig ab WS 2006/07 (8)
KMS-MA-ZP (8 LP) gültig ab WS 2012/13 (8)
MAL-M30.1 (8 LP) gültig ab WS 2005/06 (8)
PH-M07a.1 (7 LP) gültig ab WS 2018/19 (7)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:	
Literatur:	Charles J. Rose, The Evolution of the Image of Venice (1500-1630), New York 1971; David Barnes, The Venice Myth. Culture, Literature, Politics, 1800 to the Present, New York 2015; Achim Landwehr, Die Erschaffung Venedigs. Raum, Bevölkerung, Mythos 1570–1750, Paderborn 2007.
Kommentar:	Man muss Venedig nicht lieben. Die Dozentin tut es, auch wenn diese Liebe auf eine immer härtere Probe gestellt wird. Die Venedig-Faszination ist kein Kennzeichen der Moderne, sondern schon Reisende in der Frühen Neuzeit konnten dem Mythos Venedig nicht widerstehen, auch wenn es immer genügend Zeitzeugen gibt, die sich despektierlich über die einzigartige Herrschaftszentrale der „Krämerrepublik“ Venedig äußerten. Das Masterseminar setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Im ersten Teil untersuchen wir Reiseberichte europäischer Reisender aus Venedig ab 1500 im Hinblick auf Wahrnehmungsmuster und Repräsentationsformen dieser Stadt in Text und Bild, zweitens analysieren wir ausgewählte Aspekte von Public History im aktuellen Erscheinungsbild der Stadt und, wenn Sie mögen, auch Begriff und Rolle von Public History im Stadt-Marketing und dabei Lösungsansätze für aktuelle Problemlagen wie Massentourismus, Kommerzialisierung und Umweltproblemen.

Historisches Museum, stinkende Kloake, chinesischer Souvenirshop? Venedig als Reiseziel (1500-2023) (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Rudolph, Harriet

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	14:00	16:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	PT 2.0.9*	-Rudolph, Harriet
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

Europäische Geschichte

33133 Übung Neueste Geschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33133	Titel:	Übung Neueste Geschichte
Organisationseinheit:	Institut für Geschichte	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Deutsch-Französisch. Studien; B.A. Deutsch-Italien. Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Interkult. Europa-Studien; M.A. Ost-West-Studien. Europa im Diskurs.

Modulzuordnung:

AG-M07.1a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 AG-M07.1b (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 DFS-GW-M01.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 DFS-GW-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 DSS-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)
 DSS-M06.2 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M12.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-MA-01.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-01.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-01.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-05.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-12.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 OWS-EM-M02.2 (3 LP) gültig ab WS 2021/22 (3)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:

Zeithistorische Quellenübung: Quellen zur Besatzungszeit und zur Geschichte der Bundesrepublik - in Print und online. (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Braun, Oliver

Weitere Details:

Literatur:	<u>Einführende Literatur:</u> Wird in der ersten Sitzung ausgegeben bzw. auf Grips bereitgestellt.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit, Erledigung von Arbeitsaufträgen, Kurzpräsentation.
Kommentar:	Die Besatzungszeit nach 1945 und die Geschichte der Bundesrepublik sind von ihren Anfängen ist durch zahlreiche geschichtswissenschaftliche Quelleneditionen gründlich erschlossen, die einen leichten und unmittelbaren Quellenzugang zu einer Vielzahl von Themenfeldern bieten: Nur beispielhaft zu nennen sind etwa die Entstehung der Länder und des Grundgesetzes, die Gründung von Parteien, die Politik der Länderregierungen und der Bundesregierung, oder außenpolitische Grundsatzfragen. Die Übung wird anhand ausgewählter Themenfelder und Editionsprojekte eine grundlegende inhaltliche und methodische Einführung in die zeitgeschichtliche Quellenarbeit bieten.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	17.04.2023	17.07.2023	PT 1.0.6*	-Braun, Oliver
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.04.2023 24.04.2023 08.05.2023 15.05.2023 22.05.2023 05.06.2023 12.06.2023 19.06.2023 26.06.2023 03.07.2023 10.07.2023 17.07.2023					
Ausfalltermine:			01.05.2023 29.05.2023					

Deutschland und Frankreich: Die beiden Nachbarn am Rhein - „So nah und doch gelegentlich so fern“. Eine wechselvolle Beziehung (1949-2019) (2. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Neri-Ultsch, Daniela

Weitere Details:	
Literatur:	Literaturhinweise: Defrance, Corinne/Pfeil, Ulrich: Deutsch-französische Geschichte, Bd. 10: Eine Nachkriegsgeschichte in Europa 1945-1963, Darmstadt 2011; König, Mareike/Julien, Élise/Lamerz-Beckschäfer, Birgit: Verfeindung und Verflechtung. Deutschland und Frankreich 1870-1918, Darmstadt 2019; Lappenküpper, Ulrich: Die deutsch-französischen Beziehungen 1949-1963: Von der Erbfeindschaft zur „Entente elementaire“, München 2001; Miard-Delacroix, Hélène: Deutsch-französische Geschichte, Bd. 11: Im Zeichen der europäischen Einigung von 1963 bis in die Gegenwart, Darmstadt 2011; Dieselde/Wirsching, Andreas: Von Erbfeinden zu guten Nachbarn. Ein deutsch-französischer Dialog, Stuttgart 2019; Poidevin, Raymond/Bariéty, Jacques: Frankreich und Deutschland. Die Geschichte ihrer Beziehungen 1815-1975, München 1982; Woyke, Richard: Deutsch-französische Beziehungen seit der Wiedervereinigung. Das Tandem fasst wieder Tritt, Opladen 2000
Bemerkung:	Termine: Vorbesprechung: Mittwoch, 26. April 2023 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr Blockformat: Freitag/Samstag: 16./17. Juni 2023: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag/Samstag: 30.6./1.07.2023: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr Dieser Kurs ist für DSS-M 06.1, DSS-M 06.2, DFS-GW-M 01.1 und DFS-GW-M 01.2 freigegeben. Dieser Kurs ist für OWS-EM-M02.2 freigegeben.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Mitarbeit, Referat und Handout.
Kommentar:	Im Januar 2023 jährt sich der Abschluss des Elysée-Vertrags, der die deutsch-französische Freundschaft begründet, zum 60. Mal. Das deutsch – französische Verhältnis unterliegt einer wechselhaften Geschichte. Der schwierige Weg von der Konfrontation Frankreichs und Deutschlands im Zweiten Weltkrieg zur deutsch-französischen Aussöhnung, die im Elysée-Vertrag von 1963 gipfelte und die weitere Entwicklung Deutschland und Frankreichs bis hin zur Deutschen Einheit wird in seinen wichtigsten Abschnitten zu rekonstruieren und zu analysieren sein. Unser Überblick führt uns von der „Erbfeindschaft“ zur Versöhnung, von der militärischen Konfrontation zur europäischen Integration über die deutsche Einheit bis zum deutsch-französischen Vertrag von Aachen 2019. Neben den wichtigsten Zusammenhängen und bedeutenden Akteuren der deutsch-französischen Beziehungen werden auch gesellschafts-, kultur- und mentalitätsgeschichtliche Aspekte in Blick genommen werden.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	16:00	18:00		Einzeltermin	26.04.2023	26.04.2023	PT 1.0.6*	-Neri-Ultsch, Daniela
Bemerkung zum Termin:			Vorbesprechung					
Einzeltermine:			26.04.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	18:00		BlockSa	16.06.2023	17.06.2023	PT 1.0.6*	-Neri-Ultsch, Daniela
Bemerkung zum Termin:			Block I					
Einzeltermine:			16.06.2023 17.06.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	18:00		BlockSa	30.06.2023	01.07.2023	PT 1.0.4*	-Neri-Ultsch, Daniela
Bemerkung zum Termin:			Block II					
Einzeltermine:			30.06.2023 01.07.2023					

33141 Geschichte Europas im 19. Jahrhundert - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33141	Titel:	Geschichte Europas im 19. Jahrhundert
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Europäische Geschichte (19. und 20. Jahrhundert) (Prof. Dr. Liedtke)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Vorlesung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

LA Gymnasium Geschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; B.A. Deutsch-Französ. Studien; B.A. Französisch(e) Philologie 2. HF; LA Grundschule Geschichte DF; M.A. Ost-West-Studien. Europa im Diskurs.; B.A. Südosteuropa-Studien; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Ost-West-Studien; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); B.A. Italienisch(e) Philologie NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Deutsch-Italien. Studien; B.A. Italienisch(e) Philologie 2. HF; LA Realschule Geschichte; M.A. Romanische Kulturräume; M.A. Histor. Musikwissenschaft; B.A. Spanisch(e) Philologie 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Deutsch-Tschech. Studien; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); B.A. Geschichte 2. HF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Französisch(e) Philologie; B.A. Französisch(e) Philologie NF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Geschichte NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); M.A. Geschichte; B.A. Spanisch(e) Philologie NF; B.A. Italienisch(e) Philologie; B.A. Geschichte; M.A. Interkult. Europa-Studien; B.A. Spanisch(e) Philologie; LA Mittelschule Geschichte DF

Modulzuordnung:

DFS-GW-M01.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 DFS-GW-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 DSS-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)
 DSS-M06.2 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)
 DTS-M07.1.1a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 DTS-M07.1 (6 LP) gültig ab WS 2015/16 (6)
 DTS-M07.3.1 (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 DTS-M07.3 (6 LP) gültig ab WS 2015/16 (6)
 DTS-M08.1.1a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 DTS-M08.1 (6 LP) gültig ab WS 2015/16 (6)
 DTS-M10.2 (2 LP) gültig ab WS 2015/16 (2)
 DTS-M10.2 (2 LP) gültig ab WS 2021/22 (2)
 GES-BA-WB-fachintern (3 LP) gültig ab WS08/09 (3)
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-BF-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-GYM-FW-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-LA-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M05.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)
 GES-LA-M06.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M07.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M15.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M15.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M22.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M23.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M24.2 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M03.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-MA-05.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-05.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-12.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-12.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 IKE-SWP-M03.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 IKE-SWP-M03.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 MUWI-M35.1 (4 LP) gültig ab SS 2020 (4)
 MUWI-M35.2 (4 LP) gültig ab SS 2020 (4)
 MUWI-M35.3 (4 LP) gültig ab SS 2020 (4)
 OWS-EM-M02.3 (3 LP) gültig ab WS 2021/22 (3)
 OWS-M02/03b.2 gültig ab WS 2009/10 ()
 OWS-M05.2a gültig ab WS 2009/10 ()
 OWS-M05.3 gültig ab WS 2009/10 ()
 ROM-MA-ZIL (4 LP) gültig ab WS 2013/14 (4)
 WB-ROM (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - SoSe; von 30.01.2023 bis 15.04.2023

Weitere Details:

Inhalte:	In 14 identisch strukturierten und thematisch geschlossenen Einheiten wird jeweils ein kurzes Einstiegsvideo, durch Fragen vorstrukturierte Textlektüre und ein begleitendes Expert*innengespräche in Interviewform mit verschiedenen renommierten Wissenschaftler*innen geboten. Zum Abschluss jeder Lerneinheit haben die Studierenden Gelegenheit, einen Online-Selbsttest zu absolvieren, um Rückmeldung über das Gelernte zu erhalten.
-----------------	---

Lernziele:	Die Teilnehmer*innen erhalten einen Zugang und erste Grundkenntnisse zu der Geschichte Europas im 19. Jahrhundert. Sie erwerben fundierte Kenntnisse über politische, gesellschaftliche sowie wirtschaftliche Wandlungsprozesse und können inhereuropäische Zusammenhänge sowie epochenspezifische Umbrüche und Entwicklungslinien benennen, einordnen und bewerten.
Literatur:	Literaturhinweise erhalten Sie im digitalen Kurs.
Bemerkung:	Bei der Vorlesung handelt es sich um ein digitales Angebot der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB). Die Veranstaltung kann entsprechend der Modulfreigaben als Vorlesung oder Grundkurs in den Studiengängen der Geschichtswissenschaft angerechnet werden. Der Kurs kann im Laufe des Studiums nur einmal eingebracht werden, entweder als Grundkurs oder als Vorlesung. Die Anmeldung erfolgt über die VHB unter: https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true
Zielgruppe:	Die Veranstaltung wendet sich an Bachelor und Lehramtsstudierende gleichermaßen, auch bereits im 1. Semester. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Studierende belegen den Kurs im Laufe des Semesters zeitlich flexibel.
Kommentar:	Der Kurs bietet einen Überblick über die verschiedenen Entwicklungs- und Wandlungsprozesse des 19. Jahrhunderts in Europa. Dabei stehen zentrale gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Veränderungen und Fragen im Mittelpunkt. Am Ende des Kurses können die Studierenden für weitere Seminare oder Staatsexamensprüfungen auf ein fundiertes Überblickswissen zur Geschichte des 19. Jahrhunderts in Europa zurückgreifen.
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Zwei kurze Essays

Geschichte Europas im 19. Jahrhundert (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Liedtke, Rainer

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
				nach Vereinb				-Liedtke, Rainer
Bemerkung zum Termin:			Der Kurs wird digital abgehalten.					

33157 Forschungskolloquium zur Europäischen Geschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:

Nummer:	33157	Titel:	Forschungskolloquium zur Europäischen Geschichte
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Europäische Geschichte (19. und 20. Jahrhundert) (Prof. Dr. Liedtke)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Oberseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	

Studiengänge:

B.A. Geschichte; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Geschichte

Modulzuordnung:

EGW-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)
GES-MA-17.2 gültig ab WS 2011/12 ()

Weitere Details:

Forschungskolloquium zur Europäischen Geschichte (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Liedtke, Rainer

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	16:00	19:00		wöchentlich	18.04.2023	18.07.2023	VG 0.14	-Liedtke, Rainer
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.04.2023 25.04.2023 02.05.2023 09.05.2023 16.05.2023 23.05.2023 06.06.2023 13.06.2023 20.06.2023 27.06.2023 04.07.2023 11.07.2023 18.07.2023					
Ausfalltermine:			30.05.2023					

33172 Themen zur deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Vorbereitungskurs für das Staatsexamen) - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33172	Titel:	Themen zur deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Vorbereitungskurs für das Staatsexamen)
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Europäische Geschichte (19. und 20. Jahrhundert) (Prof. Dr. Liedtke)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Examenskurs/Repetitorium	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:	
LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium	

Modulzuordnung:

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:

Zwingende Voraussetzung:	<u>Teilnahmebedingung/Ablauf:</u> Jede/r Teilnehmer/in muss sich im Rahmen einer Arbeitsgruppe an der Präsentation mindestens eines Themas beteiligen. Die Ausarbeitung ist mir eine Woche vor dem Präsentationstermin vorzulegen, worauf sie auf GRIPS eingestellt und dann mündlich von mir (und im Chat vom ganzen Kurs) kommentiert/diskutiert wird. Eine verbindliche Vorbesprechung (ca. 30-40 Minuten) des jeweiligen Konzepts findet mindestens zwei Wochen vor der Präsentation jeweils um 13 Uhr 30 (oder fallweise nach Vereinbarung) via ZOOM statt. Zwei bis drei synchrone Termine zur Nachbesprechung aufgelaufener Fragen können bei Bedarf vereinbart werden.
Bemerkung:	Kurszeiten: Mi 12 s.t. – 13 Uhr 30 / 14 Uhr 15 (digital; i.d.R. asynchron; zum Ablauf s.o.) Grundlegende Hinweise, auch zur Vorbereitungsliteratur in der Vorbesprechung/vorgezogenen ersten Sitzung via Zoom am Do., 13. April 2023, 17 Uhr s.t. Möglichkeit zur Themenvergabe auf Rückfrage in meinen Sprechstunden (auch via Zoom) ab Mitte März.
Kommentar:	In dieser Veranstaltung wird in jeder Woche ein in den vergangenen Jahren gestelltes schriftliches Staatsexamens-Thema von jeweils mindestens zwei Referentinnen/ Referenten bearbeitet; daran anschließend werden Konzeption, Gliederungsentwurf und inhaltliche Schwerpunkte vergleichend diskutiert. Auf diese Weise soll der Grundstein für eine optimale Vorbereitung auf das schriftliche Staatsexamen gelegt werden.

Themen zur deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts (Vorbereitungskurs für das Staatsexamen) (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 45 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Götz, Thomas

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	12:00	14:15	s.t.	wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023		-Götz, Thomas
Bemerkung zum Termin:			Die Veranstaltung findet digital statt. Details zum Ablauf siehe Kommentar.					
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

33178 "Deutsche Werte": Historische (Dis)kontinuitäten vom Kaiserreich zur Bundesrepublik - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33178	Titel:	"Deutsche Werte": Historische (Dis)kontinuitäten vom Kaiserreich zur Bundesrepublik
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Europäische Geschichte (19. und 20. Jahrhundert) (Prof. Dr. Liedtke)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:
M.A. Geschichte

Modulzuordnung:
EGW-M05.2b (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:	
Leistungsnachweis:	regelmäßige aktive Teilnahme; Übernahme einer mündlichen Präsentation in einer der Sitzungen
Kommentar:	„Deutsche Werte“ waren stets und sind immer noch ein Konstrukt, welches in Epochen und Entwicklungen der deutschen Geschichte in sehr verschiedener Art und Weise begründet, instrumentalisiert, bewundert oder verteufelt wurde. Das Seminar befasst sich in loser Folge mit beispielhaften Manifestationen dieser „Werte“ aus den vergangenen zwei Jahrhunderten. Diese reichen von Bemühungen in der Restaurationszeit einen Nationalstaat zu gründen, über das „Made in Germany“ der Hochindustrialisierung, die Pervertierung „deutscher Werte“ im Nationalsozialismus bis hin zum Grundgesetz, den Mythen des Wirtschaftswunders, den vermeintlichen Tugenden des deutschen Fußballs und anderem mehr. Auch im europäischen bzw. internationalen Vergleich, soll erörtert werden, welchen Beitrag „Werte“ zur deutschen Geschichte geleistet haben bzw. wie diese Geschichte die entsprechenden „Werte“ geprägt hat. Gefragt wird ebenfalls nach dem Einfluss von Mentalitäten, materiellen Bedingungen, Ideologien, historischen Wendungen u. a. auf die Entstehung, Bewahrung oder Veränderung dieser „Werte“.

"Deutsche Werte": Historische (Dis)kontinuitäten vom Kaiserreich zur Bundesrepublik (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Liedtke, Rainer

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	16:00	18:00	c.t.	Einzeltermin	17.04.2023	17.04.2023	H25	-Liedtke, Rainer
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.04.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	09:00	16:00	s.t.	BlockSaSo	06.05.2023	07.05.2023	H25	-Liedtke, Rainer
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			06.05.2023 07.05.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	09:00	16:00	s.t.	BlockSaSo	17.06.2023	18.06.2023	H25	-Liedtke, Rainer
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.06.2023 18.06.2023					

33183 Between East and West? Europe in the Cold War, 1945 to 1990 (and beyond) - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33183	Titel:	Between East and West? Europe in the Cold War, 1945 to 1990 (and beyond)
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Europäische Geschichte (19. und 20. Jahrhundert) (Prof. Dr. Liedtke)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Masterseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	

Studiengänge:

M.A. European Studies; M.A. Ost-West-Studien. Europa im Diskurs.

Modulzuordnung:

EUST-M104.1 (7 LP) gültig ab WS 2021/22 (7)
 OWS-GES-M01.1/2 (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4)
 OWS-GES-M01.1/2 (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Europe after the Wall: The end of the Cold War and the making of the post-Cold War order (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Häußler, Mathias

Weitere Details:

Literatur:	Radchenko, Sergey, Sayle, Timothy and Ostermann, Christian: NATO in the Cold War and after: Contested Histories and Future Directions, London 2022. Reynolds, David: Transcending the Cold War: Summits, Statecraft, and the Dissolution of Bipolarity in Europe, 1970-1990, Oxford 2016. Sarotte, Mary Elise: 1989: The Struggle to Create Post-Cold War Europe, Princeton 2014. Sarotte, Mary Elise: Not one inch: America, Russia and the making of post-Cold War stalemate, New Haven 2021. Sayle, Timothy: Enduring Alliance: A History of NATO and the postwar global Order, London 2019. Spohr, Kristina: Post Wall, Post Square: Rebuilding the world after 1989, London 2019. Zubok, Vladislav: Collapse: The Fall of the Soviet Union, New Haven and London 2021.
Leistungsnachweis:	Regular, active participation including one presentation + 5,000 word essay.
Kommentar:	How was the division of Germany overcome after the fall of the Berlin Wall? Why did NATO survive, but plans for a pan-European peace order fail? And what was the interplay between the end of the Cold War and the founding of the European Union? Set against the background of current debates surrounding the Russian war against Ukraine, this course seeks to address these questions from a historical perspective. First, it looks at longer-term dynamics behind the erosion of the Soviet bloc, such as the nuclear arms race, East-West trade, and the role of Gorbachev. Then, it focuses more tightly on the high-level diplomacy surrounding the events of 1989-90, utilizing recently declassified documents of the negotiations for in-depth study. Finally, we will look at the consequences of the decisions made in 1989-91 for our world today. Special emphasis throughout will be placed on the differences between American and European perspectives, as well as on the importance of inner-European dynamics. If completed successfully, the course equips students with solid empirical knowledge of the events in 1989-91, as well as a deeper appreciation of the interplay between short-term high-level diplomacy and longer-term structural forces that shaped the international history of the twentieth century.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	14:00	16:00		wöchentlich	18.04.2023	18.07.2023	VG 0.14	-Häußler, Mathias
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.04.2023 25.04.2023 02.05.2023 09.05.2023 16.05.2023 23.05.2023 06.06.2023 13.06.2023 20.06.2023 27.06.2023 04.07.2023 11.07.2023 18.07.2023					
Ausfalltermine:			30.05.2023					

Wiederholungsklausur zur VL (Liedtke) - Sommersemester 2023

Grunddaten:

Nummer:		Titel:	Wiederholungsklausur zur VL (Liedtke)
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Europäische Geschichte (19. und 20. Jahrhundert) (Prof. Dr. Liedtke)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Klausur	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	

Studiengänge:

Modulzuordnung:

Wiederholungsklausur zur VL (Liedtke) (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Liedtke, Rainer

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	12:00		Einzeltermin	14.04.2023	14.04.2023	PT 1.0.6*	-Liedtke, Rainer
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			14.04.2023					

Südost-
/Osteuropäische
Geschichte

33127 Hauptseminar Südost- und Osteuropäische Geschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33127	Titel:	Hauptseminar Südost- und Osteuropäische Geschichte
Organisationseinheit:	Geschichte Ost- und Südosteuropas (Prof. Dr. Hausmann)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Hauptseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	10.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. European Studies; M.A. Geschichte; M.A. Ost-West-Studien; M.A. Ost-West-Studien. Europa im Diskurs.

Modulzuordnung:

AG-M07.2a (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)
 AG-M07.2b (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)
 EUST-M104.1 (7 LP) gültig ab WS 2021/22 (7)
 GES-BA-WB-fachintern (10 LP) gültig ab WS08/09 (10)
 GES-BF-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)
 GES-GYM-FW-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)
 GES-LA-M06.1c (10 LP) gültig ab WS 2018/19 (10)
 GES-LA-M07.1c (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-LA-M12.1 (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-LA-M14.1c (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-M10.1 (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-MA-06.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-06.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-13.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)
 OWS-GES-M01.1/2 (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4)
 OWS-GES-M01.1/2 (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)
 OWS-M02/03b.1 gültig ab WS 2009/10 ()
 SOE-M11.1 (8 LP) gültig ab WS 2009/10 (8)
 SOE-M11.1 (8 LP) gültig ab WS 2019/20 (8)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:

Bemerkung:	Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Neuere/Neueste Geschichte.
-------------------	--

Deutsche in Ostmitteleuropa vom Mittelalter bis zur Gegenwart (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Lengyel, Zsolt; Baumgartner, Bernadette

Weitere Details:

Literatur:	Gerhard Seewann: Geschichte der Deutschen in Ungarn. I: Vom Frühmittelalter bis 1860. II: 1860 bis 2006. Marburg 2012; Gerhard Seewann – Michael Portmann: Donauschwaben. Deutsche Siedler in Südosteuropa. Potsdam 2018; John C. Swanson: Fassbare Zugehörigkeit. Deutschsein im Ungarn des 20. Jahrhunderts. Aus dem Englischen von Monika Köpfer. Regensburg 2020; Ágnes Tóth: Migrationen in Ungarn 1945-1948. Vertreibung der Ungarndeutschen, Binnenwanderungen und slowakisch-ungarischer Bevölkerungsaustausch. München 2001; Ágnes Tóth: Rückkehr nach Ungarn 1946-1950. Erlebnisberichte ungarndeutscher Vertriebener. München 2012; Quellen zur Geschichte der Deutschen in Ungarn 1944–1953. Hg. Ágnes Tóth. Budapest 2018.
Bemerkung:	Raum WiOS 017 (Landshuter Str. 4 - ehem. Finanzamt) Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Neuere/Neueste Geschichte.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Hausarbeit
Kommentar:	Die Veranstaltung behandelt unter drei Kernaspekten die Geschichte der Deutschen auf dem Gebiet des historischen Ungarn, der Österreichisch-Ungarischen Monarchie sowie deren Nachfolgestaaten Ungarn, Rumänien, Tschechoslowakei und Jugoslawien. Die integrationsgeschichtliche Leitfrage bezieht sich einerseits auf die Gründe und Ziele sowie die gemeinsamen oder voneinander abweichenden Merkmale der beiden großen Ansiedlungen im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit, andererseits auf die gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle und politische Rolle der einzelnen deutschen Volksgruppen im jeweiligen Reichs- bzw. Staatsverband. Der sozial- und kulturhistorische Untersuchungsschwerpunkt ist der Entwicklungsgeschichte vor allem der Siebenbürger Sachsen, der Zipser Deutschen, der Donauschwaben und der Sathmarer Schwaben gewidmet, wobei deren Lage in ausgewählten Zeiträumen vergleichend betrachtet wird. Schließlich soll politik- und ideologiegeschichtlich die Verhaltensweise der deutschen Minderheiten und ihrer Heimatstaaten während der nationalsozialistischen und der kommunistischen Diktatur untersucht werden. Für den Abschluss ist eine komparative Übersicht über die Geschichte der Deutschen in den erwähnten Staaten (bzw. deren Nachfolgeformationen) seit 1989/1990 geplant.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	12:00	14:00	c.t.	wöchentlich	17.04.2023	17.07.2023		-Baumgartner, Bernadette -Lengyel, Zsolt
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.04.2023 24.04.2023 08.05.2023 15.05.2023 22.05.2023 05.06.2023 12.06.2023 19.06.2023 26.06.2023 03.07.2023 10.07.2023 17.07.2023					
Ausfalltermine:			01.05.2023 29.05.2023					

Contested Nation-Building in the Balkans (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Englisch

Verantwortliche Dozenten: Brunnbauer, Ulf

Weitere Details:

Literatur:	Marie-Janine Calic: The Great Cauldron: A History of Southeastern Europe (2019). German original: Südosteuropa: Weltgeschichte einer Region (2016) John Lampe, Ulf Brunnbauer (eds.): Routledge Handbook of Balkan and Southeast European History (2021). Mark Mazower: The Balkans: A Short History (2000). Leften Stavrianos: The Balkans Since 1453 (1958, 2nd ed. 2000, 4th ed. 2008).
Bemerkung:	Raum WiOS 017 (Landshuter Str. 4 - ehem. Finanzamt) Dieser Kurs ist für SOE-M11.1 freigegeben. Dieser Kurs ist für EUST-M104.1 freigegeben. Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Neuere/Neueste Geschichte.
Leistungsnachweis:	Term paper (essay), classroom presentation, abstract & bibliography
Kommentar:	The "long" nineteenth century (said to end with World War One) was a period of intense nation building in Southeastern Europe. On the territory of the Ottoman Empire, new national states began to emerge, and within the Habsburg Empire, nationalism became a dominant political force as well. At the same time, national projects were contested on different levels. There were, for example, conflicts by different national movements over the same territory (Macedonia is a case in point). There were also disputes about the purported national affiliation of individual peoples (e.g., Bosnian Muslims claimed by both Serb and Croat nationalists for their own nations). In some cases, people on the same territory formulated very different ideas of the nation, grounding it in divergent claimed characteristics of the nation (such as in the Austrian province of Dalmatia). And maybe most fundamentally, large if not the majority of the population of Southeastern Europe defined their identities in other than national terms. For them, religion, profession, kinship, or clan affiliation were much more important than the abstract idea of the nation. In a word, Southeastern Europe was a real-time laboratory of the ambiguities involved in nation building. In this seminar, we will approach these contestations, contradictions and ambivalences from the point of view of now classic theories of the nation and of nationalism. That means to explore how nations were imagined and invented, but also un-imagined and un-invented. Nation will be discussed as something constructed and non-static. On the other hand, the relationship of national identification with other forms of identity and loyalty will be discussed. For example, what was the role of religion for national – or non-national – identities? The discussion of the role of politics and in particular of the state, which forcefully promoted or challenged national identities, will be important as well. How did, for instance, the Austro-Hungarian Empire try to accommodate different national movements within its realm? These topics also provide the timeframe of the seminar: from the Greek war of independence in the 1820s to the outbreak of the First World War, which would mark the end of Empire in Southeastern Europe. The seminar will be an interactive one. After a joint reading and discussion of theoretical literature and some fundamental articles on nation building in Southeastern Europe, students will be supported to develop their own theme on relevant case studies for an essay. Apart from relevant secondary literature, the reading list will also include primary texts.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	08:00	10:00	c.t.	wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023		-Brunnbauer, Ulf
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

Oral History and Biographical Methods: What to do with them and how. (3. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Englisch

Verantwortliche Dozenten: Koleva, Daniela

Weitere Details:

Literatur:	Robert Perks and Alistair Thomson (eds.) The Oral History Reader (3rd ed.). Routledge, 2016. Paul Thompson with Joanna Bornat, The Voice of the Past: Oral History (4th ed.). Oxford University Press, 2017.
Bemerkung:	Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Neuere/Neueste Geschichte. Dieser Kurs ist für SOE-M11.1 freigegeben.
Leistungsnachweis:	Type of assessment: term project, classroom presentation.
Kommentar:	This course aims to introduce the students to Oral History as a research method and as a genre of public history with its own approach and ethics. It will provide the participants with a methodological toolkit to be used in future projects. Furthermore, it will also bring to their attention some uses of oral sources in museums, archives, education and media. During the semester, the students will work on their own mini-project, on a topic of their choice, including as a central task the planning and recording of a narrative (biographical) interview. We will then discuss the specificities of this 'source', its collaborative nature, its non-transparency, etc. We will try out different methods of interpretation and will evaluate them from the point of view of the research questions and tasks set in the participants' own projects. In the course of this work we will familiarize ourselves with the opportunities, the limitations and the challenges of the use of oral sources and ego documents.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	12:00	14:00	c.t.	wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	PT 1.0.6*	-Koleva, Daniela
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

33134 Übung Geschichte Südost- und Osteuropas - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33134	Titel:	Übung Geschichte Südost- und Osteuropas
Organisationseinheit:	Geschichte Ost- und Südosteuropas (Prof. Dr. Hausmann)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Deutsch-Französisch. Studien; B.A. Deutsch-Italien. Studien; B.A. Deutsch-Polnische Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Interkult. Europa-Studien; M.A. Ost-West-Studien; M.A. Ost-West-Studien. Europa im Diskurs.

Modulzuordnung:

AG-M07.1a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 AG-M07.1b (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 DFS-GW-M01.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 DFS-GW-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 DPS-M03.3 gültig ab WS 2012/13 ()
 DSS-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)
 DSS-M06.2 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M12.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 OWS-EM-M02.2 (3 LP) gültig ab WS 2021/22 (3)
 OWS-M05.1a gültig ab WS 2009/10 ()
 OWS-M05.2a gültig ab WS 2009/10 ()
 OWS-M05.3 gültig ab WS 2009/10 ()
 SOE-M02.3 (4 LP) gültig ab WS 2009/10 (4)
 SOE-M02.3 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)
 SOE-M02.4 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)
 SOE-M02b.2 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)
 SOE-M02b.3 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)
 SOE-M02c.2 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)
 SOE-M02c.3 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)
 SOE-M02c.4 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)
 SOE-M02c.5 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Kultur und Politik der Erinnerung in Südosteuropa (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Englisch/Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Karge, Heike

Weitere Details:

Bemerkung:	Ein Teil des Kurses wird online (Zoom) gemeinsam mit Studierenden eines inhaltlich abgestimmten Kurses an der Universität Rijeka stattfinden. Diese Kursteile (ca. 6 Wochen) werden von beiden Seiten in mündlicher englischer Sprache absolviert. Dieser Kurs ist für SOE-M02.3, SOE-M02b.2, SOE-M02c.2 und SOE-M02c.4 freigegeben. Dieser Kurs ist für DSS-M 06.1, DSS-M 06.2, DFS-GW-M 01.1 und DFS-GW-M 01.2 freigegeben.
Leistungsnachweis:	Referat und Essay
Kommentar:	In der Übung wollen wir Entstehung, Wandel und Konfliktpotential von kollektiver Erinnerung an Krieg und Gewalt in Südosteuropa untersuchen. Wir machen uns vertraut mit verschiedenen Ausprägungen (z.B. Denkmäler) und Akteuren (z.B. Überlebendenverbände) von Erinnerungskultur und versuchen, staatliche Erinnerungspolitik, die ihren Fokus mit dem Wandel politischer oder anderer gesellschaftlicher Koordinaten ändern kann (und ändert), kritisch zu reflektieren. Erinnerung an Krieg und Gewalt in Südosteuropa hat gewichtige gesamteuropäische Bezüge, da nicht zuletzt die Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg (oder an die Kriege der 1990er Jahre) zumindest im Raum selbst wichtige Impulse für die Entstehung eines gesamteuropäischen Gedächtnisses gesetzt haben. Eine wichtige Frage, mit der wir uns beschäftigen, wird also auch diejenige nach den nicht spannungsfreien Diskursen um eine übergreifende europäische Erinnerungskultur und die Verortung von Europas Südosten darin sein.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	12:00	14:00	c.t.	wöchentlich	18.04.2023	18.07.2023	PT 2.0.9*	-Karge, Heike
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.04.2023 25.04.2023 02.05.2023 09.05.2023 16.05.2023 23.05.2023 06.06.2023 13.06.2023 20.06.2023 27.06.2023 04.07.2023 11.07.2023 18.07.2023					
Ausfalltermine:			30.05.2023					

Exkursion nach Bukarest, August 2023 (9 Tage) Wie man die Stadt 'lesen', 'verstehen' und 'erfahren' kann: die Erkundung Bukarests durch urbane Semiotik, Ethnographie und Psychogeographie (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Duijzings, Ger

Weitere Details:	
Literatur:	Joachim Vossen. Bukarest. Die Entwicklung des Stadtraums von den Anfängen bis zur Gegenwart. Berlin: Reimer, 2004.
Bemerkung:	Voraussichtliche finanzielle Eigenbeteiligung pro Person: ca. 300 Euro. Die drei Vorbereitungstreffen (9. Juni, 23. Juni und 7. Juli) werden auf Zoom stattfinden. Nach der Exkursion wird es drei weitere Treffen geben. Dieser Kurs ist für SOE-M02.3, SOE-M02b.2, SOE-M02c.2 und SOE-M02c.4 sowie für SOE-M02.4, SOE-M02b.3, SOE-M02c.3 und SOe-M02c.5 freigegeben.
Leistungsnachweis:	Teilnahme an Exkursion inkl. Vor- und Nachbereitung (6 Online Sitzungen zusammen mit Studierenden aus Jena); Recherchen während der Exkursion; Verfassen eines Berichts und Teilnahme an einer öffentlichen Präsentation
Kommentar:	Während dieser Exkursion werden Studierende aus Regensburg und Jena gemeinsam die rumänische Hauptstadt erkunden, die mit 2-3 Millionen Einwohnern eine der größten Städte der Europäischen Union ist. Die Gruppe wird in einem zentral gelegenen Viertel untergebracht, und von dort aus werden wir die Stadt weiter erkunden, Zeichen lesen (durch urbane Semiotik), das Alltagsleben und die soziale Interaktion erleben (durch Ethnographie) und über unsere "subjektive" Wahrnehmung der Stadt reflektieren (durch Psychogeographie). Die Exkursion wird von Valeska Bopp-Filimonov (Jena) und Ger Duijzings (Regensburg) geleitet und betreut, die beide längere Zeit in der Stadt gelebt und geforscht haben. Studierende aller Fächer können sich mit einem kurzen Motivationsschreiben bei den Exkursionsleitern bewerben. Rumänischkenntnisse sind ein Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	12:00	c.t.	Einzeltermin	09.06.2023	09.06.2023		-Duijzings, Ger
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			09.06.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	12:00	c.t.	Einzeltermin	23.06.2023	23.06.2023		-Duijzings, Ger
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			23.06.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	12:00	c.t.	Einzeltermin	07.07.2023	07.07.2023		-Duijzings, Ger
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			07.07.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	09:00	18:00	c.t.	Block	07.08.2023	16.08.2023		-Duijzings, Ger
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			07.08.2023 08.08.2023 09.08.2023 10.08.2023 11.08.2023 14.08.2023 15.08.2023 16.08.2023					

Ungleiche Brüder? Russen und Ukrainer in der Vormodern (3. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Herzberg, Julia

Weitere Details:	
Literatur:	: Kappeler, Andreas: Ungleiche Brüder. Russen und Ukrainer vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Originalausgabe. München 2022 (= C.H. Beck Paperback, Bd. 6284); Plochij, Serhij Mykolajovy#: Die Frontlinie. Warum die Ukraine zum Schauplatz eines neuen Ost-West-Konflikts wurde. Hamburg 2022.
Leistungsnachweis:	Referat

Kommentar:	Vladimir Putin hat den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine auch damit legitimiert, dass Russ*innen und Ukrainer*innen ein Volk seien, das die Kyjiver Rus# als gemeinsames Erbe teile. Noch am 21. Februar 2022, drei Tage vor dem Angriff auf die Ukraine, betonte er die „Bluts- und Familienbande“, die die Ukrainer und die Russen angeblich miteinander verbänden. Die Geschichte ist komplizierter, als es Vladimir Putin wahrhaben will, der historische Narrative benutzt, um den Ukrainer*innen Souveränität, Geschichte und Identität abzusprechen. Putin verschweigt, dass das von Ukrainer*innen bewohnte Gebiet seit dem Mittelalter eng mit dem übrigen Europa verbunden war. Es gehörte länger zu Polen-Litauen, als es Bestandteil des Zarenreiches beziehungsweise der Sowjetunion war. Anders als es die Ideologen der „Russischen Welt“ suggerieren, kann von einer durchlaufenden Kontinuität der russisch-ukrainischen Zusammengehörigkeit seit der Christianisierung der Kyjiver Rus# im Jahr 988 bis heute keine Rede sein. Erst seit 1654 ist die Geschichte der beiden Länder wieder enger miteinander aufeinander bezogen. Die Vereinbarung von Perejaslav 1654, in der sich die ukrainischen Kosaken dem russischen Zaren unterstellten, gilt als der Beginn der Inkorporation der Ukraine nach Russland. An Schlüsselmomenten der russischen und ukrainischen Geschichte in der Vormoderne wird die Übung zeigen, dass diese Verbindung weder konfliktfrei noch alternativlos, sondern es hat auch andere Möglichkeiten der Kooperation gegeben hat. Die Übung möchte dazu anregen, Diskurse über Russland und die Ukraine als „Brudervölker“ kritisch zu hinterfragen.
-------------------	--

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	16:00	18:00	c.t.	wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	RO.06	-Herzberg, Julia
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

Integration von Muslimen: Europäische Muster zwischen Atlantik und Ural seit dem 16. Jahrhundert (4. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Buchenau, Klaus

Weitere Details:	
Literatur:	Regelmäßige Teilnahme, Lektüre, Buchvorstellung
Bemerkung:	Dieser Kurs ist für SOE-M02.3, SOE-M02b.2, SOE-M02c.2 und SOE-M02c.4 freigegeben. Dieser Kurs ist für DSS-M 06.1, DSS-M 06.2, DFS-GW-M 01.1 und DFS-GW-M 01.2 freigegeben. Dieser Kurs ist für DPS-M03.3 freigegeben.
Leistungsnachweis:	Rainer Brunner: Islam. Einheit und Vielfalt einer Weltreligion. Stuttgart 2016
Kommentar:	Europa ist ein historisch stark vom Christentum geprägter Kontinent, in dem Muslime zumeist als Minderheit präsent waren und sind. Negative Stereotypen über den jeweils anderen wie auch Erinnerungen an militärische Konfrontationen belasten das historische Gedächtnis bis heute. Allerdings ist die Variabilität historischer Erfahrung mit dem jeweils Anderen enorm. Auf der einen Seite stehen Gesellschaften auf der iberischen Halbinsel, in Südost- und Osteuropa, in denen beide Religionen über Jahrhunderten koexistier(t)en. Auf der anderen Seite gibt es Regionen, in denen Muslime erst mit der Arbeitsmigration der 1960er Jahre auftauchten. Dieser Hintergrund wirkt sich bis heute auf die Muster des Zusammenlebens aus. Dabei sind die (post-)christlichen Mehrheitsgesellschaften historisch ebenso unterschiedlich wie auch die muslimischen Gruppen, die in ihnen existieren. So hat sich eine große Varietät von Interaktionsmustern ausgebildet. Diese Muster wollen wir uns in der Übung vornehmen – von Spanien bis an die Wolga, von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	18:00	20:00	c.t.	wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	VG 2.39	-Buchenau, Klaus
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

Erinnerungskultur und Geschichtspolitik der Ukraine seit 1991 (6. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Martyniuk, Olha

Weitere Details:	
Literatur:	Gdaniec, Cordula / Gabowitsch, Mischa / Makhotina, Ekaterina (Hrsg.): Kriegsgedenken als Event. Der 9. Mai 2015 im postsozialistischen Europa. Ferdinand Schöningh 2012. G#owacka-Grajper, Ma#gorzata & Wylega#a, Anna (Hrsg.): The Burden of the Past. History, Memory, and Identity in Contemporary Ukraine. Indiana University Press 2020. Hausmann, Guido, Sklokina, Iryna (Hrsg.): The Political Cult of the Dead in Ukraine. Traditions and Dimensions from the First World War to the Present. Göttingen: Brill / V & R unipress, 2021. Kasianov, Georgiy: Holodomor and the Holocaust in Ukraine as Cultural Memory: Comparison, Competition, Interaction. In: Journal of Genocide Research 24:2, 2022, S. 216-227. Lau, Carola: Erinnerungsverwaltung, Vergangenheitspolitik und Erinnerungskultur nach 1989. Institute für nationales Gedenken im östlichen Europa im Vergleich. Göttingen 2017. Makhotina, Ekaterina/ Keding, Ekaterina/ Borodziej, W#odzimirz/ François, Étienne/ Schulze Wessel, Martin (Hrsg.): Krieg im Museum. Präsentationen des Zweiten Weltkriegs in Museen und Gedenkstätten des östlichen Europa. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2015. Yurchuk, Yulia: Reordering of Meaningful Worlds: Memory of the Organization of Ukrainian Nationalists and the Ukrainian Insurgent Army in Post-Soviet Ukraine. Dissertation: Stockholm University 2014. Zeitschriftausgabe „Babyn Jar: Der Ort, die Tat und die Erinnerung“. Osteuropa 1-2 /2021. Zhurzhenko, Tatiana: “Capital of Despair”. Holodomor Memory and Political Conflicts in Kharkiv after the Orange Revolution. In: East European Politics and Societies 03, 2011, S. 597-639.
Bemerkung:	Dieser Kurs ist für SOE-M02.3, SOE-M02b.2, SOE-M02c.2 und SOE-M02c.4 freigegeben. Dieser Kurs ist für DSS-M 06.1, DSS-M 06.2, DFS-GW-M 01.1 und DFS-GW-M 01.2 freigegeben.
Leistungsnachweis:	Teilnahmevoraussetzungen sind ein ausführliches Referat sowie aktive und regelmäßige Teilnahme. Ggf. ist die Anfertigung eines schriftlichen Essays nötig.

Kommentar:	Seit der Unabhängigkeit der Ukraine 1991 stellt sich die Frage, wie der neue Staat die vorherige ukrainische Geschichte neu interpretiert und in ein größeres Gesamtnarrativ integriert. In den mehr als 30 Jahren der Unabhängigkeit haben sich neue Praktiken des Gedenkens in der Ukraine entwickelt. Auf der anderen Seite hat es einen allmählichen Wandel und eine Abkehr von der sowjetischen Gedenkpraxis gegeben. In diesem Kurs werden die Erinnerungskultur und die staatliche Geschichtspolitik in Bezug auf bestimmte historische Ereignisse und Persönlichkeiten untersucht, an die in der Ukraine seit 1991 erinnert wird. Zu diesen Themen gehören unter anderem das Gedenken an die Ereignisse von 1917-1921, die Opfer des Holodomor von 1932-33 sowie die Opfer und Gefallenen des Zweiten Weltkriegs. Andererseits verdienen die modernen Praktiken des Gedenkens an die Gefallenen während des Euromaidan (die Himmlische Hundert) im Jahr 2014 und des russisch-ukrainischen Krieges seit 2014 besondere Aufmerksamkeit. Der Kurs wird auch kontroverse Themen wie das Gedenken an Stepan Bandera und die Soldaten der Roten Armee behandeln.
-------------------	---

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	12:00	14:00	c.t.	wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	CH 33.1.91	-Martyniuk, Olha
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

Die russische Gesellschaft von Peter I. bis heute (7. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Krumm, Reinhard J.

Weitere Details:

Literatur:	1. Clowes, Edith W.; Kassow, Samuel D.; West, James L. (Hrsg.): Between Czar and People, Princeton 1991 2. Dixon, Simon: The Modernisation of Russia 1676 – 1825, Cambridge 1999 3. Geyer, Dietrich: Wirtschaft und Gesellschaft im vorrevolutionären Rußland, Köln 1975 4. Goehrke, Carsten: Russland, Eine Strukturgeschichte, Paderborn 2010 5. Hartley, Jane: A Social History of the Russian Empire, New York 1999 6. Greene, Samuel A.: Moscow in Movement, Stanford University Press 2014 7. Felix Hett, Reinhard Krumm: Gerechtigkeit, Freiheit und ein starker Staat, Berlin 2012 8. Hildermeier, Manfred: Geschichte der Sowjetunion, München 1998 9. Hildermeier, Manfred; Kocka, Jürgen; Conrad, Christoph (Hrsg.): Europäische Zivilgesellschaft in Ost und West, Frankfurt am Main 2000 10. Hoffmann, Stefan-Ludwig: Geselligkeit und Demokratie, Göttingen 2003 11. Kiaer, Christina; Naiman, Eric: Everyday life in Early Soviet Russia, Indiana 2006 12. Kotkin, Stephen: Uncivil Society, 2009 13. Krumm, Reinhard: Russlands Traum, Bonn 2019 14. Mironov, Boris: A Social History of Imperial Russia 1700 – 1917, Band 1 und 2, Boulder 2000 15. Moore, Barrington: Ungerechtigkeit, Frankfurt am Main 1987 16. Osterhammel, Jürgen; Langewiesche, Dieter; Nolte, Paul: Wege der Gesellschaftsgeschichte, Göttingen 2006 17. Pipes, Richard: Russian Conservatism and its critics, Yale University Press 2007 18. Plaggenborg, Stefan: Experiment Moderne, Frankfurt am Main 2006 19. Rose, Richard: Understanding Post-Communist Transformation, London 2009 20. Shevtsova, Lilia: Russia, Lost in Transition, Washington D.C. 2007
-------------------	--

Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme, Thesenpapier und Vortrag für "bestanden" sowie zusätzlich dazu eine schriftliche Ausarbeitung im Umfang von etwa zehn Seiten für eine Note.
---------------------------	--

Kommentar:	Der russische Angriffskrieg am 24. Februar 2022 hat erneut die Frage aufgeworfen, wie die russische Gesellschaft tickt. Freilich stellten sich ausländische Besucher bei ihren Reisen durch Russland schon zuvor die durchaus berechtigte Frage, wie es denn um die Bürgergesellschaft bestellt sei. Die Antwort meinen sie schon zu kennen. Schlecht, so lautet zumeist die Antwort der ausländischen Beobachter und inländischen Kritiker; gut meinen die einheimischen Politiker und, bei aller Kritik gar nicht so schlecht, so lautet die Reaktion einheimischer Bürger. Und irgendwo zwischen diesen Einschätzungen liegt vermutlich eine erste Annäherung an die tatsächlichen Verhältnisse im heutigen Russland. Wie kam es zu diesen unterschiedlichen Einschätzungen und der immer wieder unterstellten Sonderstellung der Gesellschaft in Russland? Warum nimmt die Gesellschaft den Krieg und die zu erwartenden Folgen so hin? Die Aufgabe der Übung soll es sein, die Geschichte der russischen Gesellschaft zu analysieren sowie deren Verhältnis zu dem meist übermächtigen Staat und ihre Beziehungen zueinander. Wann kam es zu einer Annäherung, was waren die Ergebnisse, wie sind Erfolg und Misserfolg zu bewerten? Und warum sind Staat und Gesellschaft weit voneinander entfernt, während in fast allen anderen europäischen Staaten sie sich längst nicht mehr so gegenüber stehen. Als historischer Rahmen wird die Zeit von Peter dem Großen bis Wladimir Putin gesetzt, also vom 17. bis zum 21. Jahrhundert. Ein besonderes Augenmerk soll auf die staatlichen Auslöser einschneidender Reformen gelegt werden (Peter I, Nikolaus II, Lenin, Gorbatschow, Jelzin und Putin) sowie die Gründe ihrer Kurzlebigkeit. Stimmt es, dass die Modernisierungsschritte in Wellen geschahen, wie der amerikanische Historiker Richard Pipes schreibt? Initiierte sie immer nur der Staat oder auch die Bevölkerung? Was waren die Auslöser? Von einem doppelten Russland kann die Rede sein, von verschiedenen Wirklichkeiten, zumeist symbolisiert durch den Staat und die Gesellschaft: Der Staat zähmt die Gesellschaft, und die Gesellschaft lässt den Staat gewähren. Warum? Damit einher geht der Streit zwischen West und Ost, beginnend mit den Reformen Peter des Großen. Diese beiden Gegensätze sind miteinander verbunden. Denn in Russland ist eine starke Gesellschaft und eine schwächere Macht für den Staat gleich bedeutend mit einer Verwestlichung des Staates – und das widerspricht dem lange gepriesenen Sonderweg Russlands. Wie die Ukraine-Krise und die Folgen für Russland zu belegen scheinen.
-------------------	---

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	16:00	c.t.	Einzeltermin	21.04.2023	21.04.2023	R0.06	-Krumm, Reinhard J.
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.04.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	09:00	16:00	c.t.	Einzeltermin	22.04.2023	22.04.2023	R 005	-Krumm, Reinhard J.
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			22.04.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	16:00	c.t.	Einzeltermin	23.06.2023	23.06.2023	H7	-Krumm, Reinhard J.
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			23.06.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	09:00	16:00	c.t.	Einzeltermin	24.06.2023	24.06.2023	H7	-Krumm, Reinhard J.
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			24.06.2023					

Einführung in die Körpergeschichte (8. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Nießer, Jacqueline

Weitere Details:

Literatur:	Bourdieu, P.: Die männliche Herrschaft. Frankfurt am Main 2005. Butler, J.: Körper von Gewicht: die diskursiven Grenzen des Geschlechts. Frankfurt/Main 2019. Foucault, M.: Sexualität und Wahrheit, Bd. 1: Der Wille zum Wissen. Frankfurt 1992 (frz. 1976). Herzog, D.: Lust und Verwundbarkeit. Zur Zeitgeschichte der Sexualität in Europa und den USA. Göttingen 2018. Lišková, K.: Sexual Liberation, Socialist Style. Communist Czechoslovakia and the Science of Desire, 1945–1989. 2018. Lorenz, M.: Leibhaftige Vergangenheit. Einführung in die Körpergeschichte, Tübingen 2000. McLellan, J.: Love in the Time of Communism. Intimacy and Sexuality in the GDR. Cambridge 2011. Schmincke, I.: Body Politic – Biopolitik – Körperpolitik. Eine begriffsgeschichtliche Rekonstruktion der Body Politics. Body Politics 7 (2019), Heft 11, S. 15–40 Tunj#, Ž.: Zur (Nekro#)Politik der Körper auf der Straße. Protest und öffentliche Trauer in Serbien um das Jahr 2000. In: Body Politics 7 (2019), Heft 11, S. 179–197.
Bemerkung:	Dieser Kurs ist für SOE-M02.3, SOE-M02b.2, SOE-M02c.2 und SOE-M02c.4 freigegeben. Dieser Kurs ist für DSS-M 06.1, DSS-M 06.2, DFS-GW-M 01.1 und DFS-GW-M 01.2 freigegeben.
Leistungsnachweis:	Lektüre, Referat, Teilnahme an Gruppenarbeit, 3 Kurzeassays
Kommentar:	Die Übung führt in das interdisziplinäre Thema der Körpergeschichte ein. Dafür werden zunächst Grundlagentexte aus der Medizingeschichte, Ethnologie, Soziologie und der Philosophie gelesen und diskutiert. Dabei wird es sowohl um den von Foucault geprägten Begriff der Biopolitik gehen, also um die staatliche Kontrolle und Regulation von Körpern, um die Historizität der Körperwahrnehmungen, als auch um Körperkulturen und Körperpraktiken. Anhand von Beispielen aus Ost- und Südosteuropa erschließen die Studierenden dann verschiedene Bereiche des Themas. Dazu gehören Forschungen zu Sexualität, Geschlecht, Schwangerschaft und Familie; Krankheit, Gesundheit, Kindheit und Behinderung; Studien über Sport, Ernährung und Wohnen sowie die Geschichte von Ausgrenzungen und Verfolgung aufgrund körperlicher Normierung (Gender, Queer- und Disability Studien).

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	16:00	c.t.	Einzeltermin	23.06.2023	23.06.2023	CH 33.0.87	-Nießer, Jacqueline
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			23.06.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	16:00	c.t.	Einzeltermin	30.06.2023	30.06.2023	CH 33.0.87	-Nießer, Jacqueline
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			30.06.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	16:00	c.t.	Einzeltermin	07.07.2023	07.07.2023	CH 33.0.87	-Nießer, Jacqueline
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			07.07.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	16:00	c.t.	Einzeltermin	14.07.2023	14.07.2023	W 115	-Nießer, Jacqueline
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			14.07.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	16:00	c.t.	Einzeltermin	21.07.2023	21.07.2023	VG 1.31	-Nießer, Jacqueline
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.07.2023					

33146 Grundzüge der Geschichte Ungarns - Sommersemester 2023

Grunddaten:

Nummer:	33146	Titel:	Grundzüge der Geschichte Ungarns
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropa (Prof. Dr. Brunnbauer)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Vorlesung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Deutsch-Französisch. Studien; B.A. Deutsch-Italien. Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Geschichte; M.A. Interkult. Europa-Studien; M.A. Ost-West-Studien. Europa im Diskurs.

Modulzuordnung:

DFS-GW-M01.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 DFS-GW-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 DSS-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)
 DSS-M06.2 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-LA-M02.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)
 GES-LA-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M23.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M02.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M03.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M09.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-MA-03.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-03.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-04.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-04.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-06.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-06.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-10.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-10.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-11.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-11.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-13.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-13.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 IKE-SWP-M03.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 IKE-SWP-M03.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 OWS-EM-M02.3 (3 LP) gültig ab WS 2021/22 (3)
 SOE-M11.4 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - SoSe; von 30.01.2023 bis 15.04.2023

Weitere Details:

Literatur:	Lit.: Thomas von Bogyay: Grundzüge der Geschichte Ungarns. 4. Aufl. Darmstadt 1990; Ralf Thomas Göllner – Zsolt K. Lengyel – Joachim von Puttkamer: Ungarn. In: Studienhandbuch Östliches Europa. I: Geschichte Ostmittel- und Südosteuropas. Hg. Harald Roth. 2. Aufl. Köln/Weimar/Wien 2009, 416-434; Geschichte Ungarns. Hg. István György Tóth. Budapest 2005; Ignác Romsics: A Short History of Hungary. Budapest 2016.
Bemerkung:	Die Vorlesung kann im Laufe des Studiums nur einmal eingebracht werden. Die Vorlesung ist auch im „Hungaricum“ anrechenbar.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Klausur.
Kommentar:	Die Vorlesung stellt die Grundzüge der Geschichte Ungarns von der Staatsgründung um 1000 bis ca. 2018 anhand der internationalen Fachliteratur dar. Ihr Hauptaugenmerk liegt auf Strukturen im politisch-rechtlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Bereich, die entweder periodisch oder über Epochen hinweg prägend waren. Unter dem zweiten Leitspekt der Nachbarschaftsbeziehungen und überregionalen Verbindungslinien wird auch der gesamteuropäische Deutungsrahmen aufgezeigt

Grundzüge der Geschichte Ungarns (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Lengyel, Zsolt

Weitere Details:

Kommentar:	Die Vorlesung stellt die Grundzüge der Geschichte Ungarns von der Staatsgründung um 1000 bis ca. 2018 anhand der internationalen Fachliteratur dar. Ihr Hauptaugenmerk liegt auf Strukturen im politisch-rechtlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Bereich, die entweder periodisch oder über Epochen hinweg prägend waren. Unter dem zweiten Leitaspekt der Nachbarschaftsbeziehungen und überregionalen Verbindungslinien wird auch der gesamteuropäische Deutungsrahmen aufgezeigt.
-------------------	--

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	15:00	17:00	c.t.	wöchentlich	17.04.2023	17.07.2023	ALFI 319	-Lengyel, Zsolt
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.04.2023 24.04.2023 08.05.2023 15.05.2023 22.05.2023 05.06.2023 12.06.2023 19.06.2023 26.06.2023 03.07.2023 10.07.2023 17.07.2023					
Ausfalltermine:			01.05.2023 29.05.2023					

33147 Toppled Statues and Re-written Histories in Eastern Europe: An Introduction to Memory Studies - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33147	Titel:	Toppled Statues and Re-written Histories in Eastern Europe: An Introduction to Memory Studies
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropa (Prof. Dr. Brunnbauer)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Vorlesung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Deutsch-Französisch Studien; B.A. Deutsch-Italien. Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Geschichte; M.A. Interkult. Europa-Studien; M.A. Ost-West-Studien. Europa im Diskurs.; M.A. Slavistik

Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-LA-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)
 GES-LA-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M23.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M03.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-MA-06.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-06.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-13.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-13.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 OWS-EM-M02.3 (3 LP) gültig ab WS 2021/22 (3)
 SLA-MA-M06.2 (3 LP) gültig ab WS 2020/21 (3)
 SOE-M11.4 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - SoSe; von 30.01.2023 bis 15.04.2023

Weitere Details:

Literatur:	Daniela Koleva, Memory Archipelago of the Communist Past: Public Narratives and Personal Recollections. Palgrave Macmillan Memory Studies series, 2022. Oksana Sarkisova and Péter Apor (eds.) Past for the Eyes: East European Representations of Communism in Cinema and Museums after 1989. CEU Press, 2008. Ilija Trojanov, Macht und Widerstand (Roman). S.Fischer Verlage, 2015.
Leistungsnachweis:	Type of assessment: written exam (essay).
Kommentar:	Since the end of the Cold War, East-European societies have been engaged in what some observers have called 'a feast of remembering'. The process has proved much more controversial, problematic, and even painful, than this expression suggests. The reassessment of the communist past has taken various forms, from the toppling of monuments through the establishment of museums and commemorative rituals, to changes of legislature. In a briefer first part, the course will offer an introduction to the trans-disciplinary field of Memory Studies discussing key concepts, such as: collective memory, cultural memory, politics of memory, memory sites, memory cultures. In a more substantial second part, these concepts will be applied to make sense of specific cases related to the memory of communism, national/ist memory, and the current mnemonic regionalization of Europe. We will look into the changing meanings of symbols and memory sites and their appropriation by competing social actors, into wars of interpretations and the redesigning of local and national memoryscapes. We will track down the parallels and entanglements of these processes in several post-communist countries.

Toppled Statues and Re-written Histories in Eastern Europe: An Introduction to Memory Studies (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 70 Lehrsprache: Englisch

Verantwortliche Dozenten: Koleva, Daniela

Weitere Details:

Literatur:	Daniela Koleva, Memory Archipelago of the Communist Past: Public Narratives and Personal Recollections. Palgrave Macmillan Memory Studies series, 2022. Oksana Sarkisova and Péter Apor (eds.) Past for the Eyes: East European Representations of Communism in Cinema and Museums after 1989. CEU Press, 2008. Ilija Trojanov, Macht und Widerstand (Roman). S.Fischer Verlage, 2015.
Leistungsnachweis:	Type of assessment: written exam (essay).

Kommentar:	Since the end of the Cold War, East-European societies have been engaged in what some observers have called 'a feast of remembering'. The process has proved much more controversial, problematic, and even painful, than this expression suggests. The reassessment of the communist past has taken various forms, from the toppling of monuments through the establishment of museums and commemorative rituals, to changes of legislature. In a briefer first part, the course will offer an introduction to the trans-disciplinary field of Memory Studies discussing key concepts, such as: collective memory, cultural memory, politics of memory, memory sites, memory cultures. In a more substantial second part, these concepts will be applied to make sense of specific cases related to the memory of communism, national/ist memory, and the current mnemonic regionalization of Europe. We will look into the changing meanings of symbols and memory sites and their appropriation by competing social actors, into wars of interpretations and the redesigning of local and national memoriescapes. We will track down the parallels and entanglements of these processes in several post-communist countries.
-------------------	---

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	18.04.2023	18.07.2023	H25	-Koleva, Daniela
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.04.2023 25.04.2023 02.05.2023 09.05.2023 16.05.2023 23.05.2023 06.06.2023 13.06.2023 20.06.2023 27.06.2023 04.07.2023 11.07.2023 18.07.2023					
Ausfalltermine:			30.05.2023					

33148 Freiheit und Unfreiheit im Russland der Vormoderne. Rechtliche Lage und soziale Praxis - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33148	Titel:	Freiheit und Unfreiheit im Russland der Vormoderne. Rechtliche Lage und soziale Praxis
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropa (Prof. Dr. Brunnbauer)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Vorlesung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Geschichte; M.A. Ost-West-Studien. Europa im Diskurs.; M.A. Slavistik

Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-LA-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)
 GES-LA-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M23.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M03.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-MA-04.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-04.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-06.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-11.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-11.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-13.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 OWS-EM-M02.3 (3 LP) gültig ab WS 2021/22 (3)
 SLA-MA-M06.2 (3 LP) gültig ab WS 2020/21 (3)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - SoSe; von 30.01.2023 bis 15.04.2023

Weitere Details:

Literatur:	Peter KOLCHIN, UnfreeL. American Slavery and Russian Serfdom, Cambridge, Mass. 1987; David MOON, The Abolition of Serfdom in Russia, 1762 - 1907 (= Seminar Studies in History), Harlow 2001; Christoph SCHMIDT, Sozialkontrolle in Moskau. Justiz, Kriminalität und Leibeigenschaft 1649 - 1785. Zugl.: Köln, Univ., Habil.-Schr., 1993-94 (= Quellen und Studien zur Geschichte des östlichen Europa, Bd. 44), Stuttgart 1996; Elise Kimerling WIRTSCHAFTER, Russia's Age of Serfdom 1649 - 1861 (= The Blackwell history of Russia), Malden, Mass. u.a. 2008.
Leistungsnachweis:	Klausur
Kommentar:	Als Reaktion auf den Livländischen Krieg, das Terrorregime unter Ivan IV. und die große Wüstungsperiode schränkte das Moskauer Reich Ende des 16. Jahrhunderts das Recht der Bauern auf freien Abzug erstmalig ein. Das Gesetzbuch von 1649 band die Bauern dann lebenslanglich an den Grundherrn. Damit hatte sich die ursprünglich als Notmaßnahme gedachte Aufhebung der Freizügigkeit zu einer generellen Bindung an die Scholle verfestigt. Die Vorlesung beleuchtet zunächst die Motive des Staates, der mit der Einführung der Leibeigenschaft die Militärdienstfähigkeit des Adels und ein verlässliches Steueraufkommen sicherstellen wollte. In einem zweiten Schritt wird untersucht, wie die Bauern auf die Einführung der Leibeigenschaft reagierten. Wir schauen insbesondere auf das Läuflingswesen und die Aufstände, die das Moskauer Reich im 17. und 18. Jahrhundert erschütterten. In einem dritten Schritt betrachten wir die gemeinsamen Lebenswelten der Leibeigenen und Gutsadligen. Hierfür nehmen wir eine vergleichende Perspektive ein und fragen, inwieweit sich die Leibeigenschaft in Russland von anderen Formen unfreier Arbeit, z.B. der Leibeigenschaft in anderen europäischen Ländern sowie der Sklaverei in den USA unterschied. Abschließend untersuchen wir, aus welchen Gründen die Leibeigenschaft im 18. Jahrhundert zunehmend in die Kritik geriet und warum es trotzdem erst 1861 zur Bauernbefreiung kam.

Freiheit und Unfreiheit im Russland der Vormoderne. Rechtliche Lage und soziale Praxis (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Herzberg, Julia

Weitere Details:

Literatur:	Peter KOLCHIN, UnfreeL. American Slavery and Russian Serfdom, Cambridge, Mass. 1987; David MOON, The Abolition of Serfdom in Russia, 1762 - 1907 (= Seminar Studies in History), Harlow 2001; Christoph SCHMIDT, Sozialkontrolle in Moskau. Justiz, Kriminalität und Leibeigenschaft 1649 - 1785. Zugl.: Köln, Univ., Habil.-Schr., 1993-94 (= Quellen und Studien zur Geschichte des östlichen Europa, Bd. 44), Stuttgart 1996; Elise Kimerling WIRTSCHAFTER, Russia's Age of Serfdom 1649 - 1861 (= The Blackwell history of Russia), Malden, Mass. u.a. 2008.
Leistungsnachweis:	Klausur

Kommentar:	Als Reaktion auf den Livländischen Krieg, das Terrorregime unter Ivan IV. und die große Wüstungsperiode schränkte das Moskauer Reich Ende des 16. Jahrhunderts das Recht der Bauern auf freien Abzug erstmalig ein. Das Gesetzbuch von 1649 band die Bauern dann lebenslänglich an den Grundherrn. Damit hatte sich die ursprünglich als Notmaßnahme gedachte Aufhebung der Freizügigkeit zu einer generellen Bindung an die Scholle verfestigt. Die Vorlesung beleuchtet zunächst die Motive des Staates, der mit der Einführung der Leibeigenschaft die Militärdienstfähigkeit des Adels und ein verlässliches Steueraufkommen sicherstellen wollte. In einem zweiten Schritt wird untersucht, wie die Bauern auf die Einführung der Leibeigenschaft reagierten. Wir schauen insbesondere auf das Läuflingswesen und die Aufstände, die das Moskauer Reich im 17. und 18. Jahrhundert erschütterten. In einem dritten Schritt betrachten wir die gemeinsamen Lebenswelten der Leibeigenen und Gutsadligen. Hierfür nehmen wir eine vergleichende Perspektive ein und fragen, inwieweit sich die Leibeigenschaft in Russland von anderen Formen unfreier Arbeit, z.B. der Leibeigenschaft in anderen europäischen Ländern sowie der Sklaverei in den USA unterschied. Abschließend untersuchen wir, aus welchen Gründen die Leibeigenschaft im 18. Jahrhundert zunehmend in die Kritik geriet und warum es trotzdem erst 1861 zur Bauernbefreiung kam.
-------------------	---

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	H8	-Herzberg, Julia
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

33158 Forschungskolloquium Geschichte und Sozialanthropologie Südost- und Osteuropas - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33158	Titel:	Forschungskolloquium Geschichte und Sozialanthropologie Südost- und Osteuropas
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropa (Prof. Dr. Brunnbauer)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Forschungskolloquium	Angebotsfrequenz:	in jedem Semester
Credits:		SWS:	

Studiengänge:

B.A. Geschichte; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Geschichte

Modulzuordnung:

EGW-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)
GES-MA-17.2 gültig ab WS 2011/12 ()

Forschungskolloquium Geschichte und Sozialanthropologie Südost- und Osteuropas (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Brunnbauer, Ulf; Buchenau, Klaus; Duijzings, Ger; Hausmann, Guido; Stegmann, Natali

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	ALFI 319	-Brunnbauer, Ulf -Buchenau, Klaus -Duijzings, Ger -Hausmann, Guido -Stegmann, Natali
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

33175 Geschlechterverhältnisse in Zeiten politischen Wandels : Europa im späten 19. und im 20. Jahrhundert - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33175	Titel:	Geschlechterverhältnisse in Zeiten politischen Wandels : Europa im späten 19. und im 20. Jahrhundert
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Geschichte Südost- und Osteuropa (Prof. Dr. Brunnbauer)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Masterseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	9,00	SWS:	2,00

Studiengänge:

M.A. Geschichte; M.A. Ost-West-Studien. Europa im Diskurs.; Zertifikat Genderkompetenz

Modulzuordnung:

EGW-M04.1 (9 LP) gültig ab WS 2018/19 (9)
 OWS-GES-M01.1/2 (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4)
 OWS-GES-M01.1/2 (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)
 ZGK-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:

Literatur:	Ute Gerhard, Für eine andere Gerechtigkeit: Dimensionen feministischer Rechtskritik. Campus: Frankfurt 2018. Hans Medick, Anne-Charlott Trepp (Hrsg.), Geschlechtergeschichte und Allgemeine Geschichte. Herausforderungen und Perspektiven, Göttingen: Wallstein 1998, S. 15-55. Claudia Kraft, Die Geschlechtergeschichte Osteuropas als doppelte Herausforderung für die "allgemeine" Geschichte, in: Themenportal Europäische Geschichte, 2006, www.europa.clío-online.de/essay/id/fdae-1378
Leistungsnachweis:	Anforderungen: aktive Teilnahme (inklusive Vorbereitung der Lektüren), Referat, Hausarbeit.
Kommentar:	Das Seminar befasst sich in einer Longue durée Perspektive und in einem europäischen Fokus (inklusive Russland) mit der Verwobenheit von politischem Wandel und Geschlechterverhältnissen. Ausgehend von der Feststellung, dass Geschlechterverhältnisse ein basales Ordnungskriterium politischer Ordnungen sind, nehmen wir Arbeitsteilung, Familienleben, sexuelle Normen sowie zivile, politische und soziale Rechte in den Blick. Im Zentrum stehen dabei Veränderungsmomente wie Kriege und Revolutionen: Wie nehmen sich Momente elementaren Wandels wie Vormärz, Erster Weltkrieg oder das Ende des Kalten Krieges in geschlechterhistorischer Sicht aus? Inwiefern verändert dies den Blick auf die Ereignisse? Welche Konzepte, Akteur*innen, Episoden, Texte und Forderungen sind vergessen worden, welche nicht; auf welche Weise geschah dies? Das Seminar gliedert sich in drei Teile: Eine methodische Einführung (vorbereitende Lektüre und Diskussion), einen historischen Überblick über wesentliche Veränderungsmomente und deren geschlechterhistorischen Implikationen (vorbereitende Lektüre und Diskussion), sowie einen Teil über grundlegende Konzepte, Akteur*innen, Episoden, Texte und Forderungen, der über Referate bestritten wird.

Geschlechterverhältnisse in Zeiten politischen Wandels : Europa im späten 19. und im 20. Jahrhundert (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Stegmann, Natali

Weitere Details:

Literatur:	Ute Gerhard, Für eine andere Gerechtigkeit: Dimensionen feministischer Rechtskritik. Campus: Frankfurt 2018. Hans Medick, Anne-Charlott Trepp (Hrsg.), Geschlechtergeschichte und Allgemeine Geschichte. Herausforderungen und Perspektiven, Göttingen: Wallstein 1998, S. 15-55. Claudia Kraft, Die Geschlechtergeschichte Osteuropas als doppelte Herausforderung für die "allgemeine" Geschichte, in: Themenportal Europäische Geschichte, 2006,
Bemerkung:	The seminar is particularly aimed at students of the following courses: MA History, MA East-West Studies, MA Eastern European Studies, Gender Certificate (MA).
Leistungsnachweis:	aktive Teilnahme (inklusive Vorbereitung der Lektüren), Referat, Hausarbeit.
Kommentar:	Das Seminar befasst sich in einer Longue durée Perspektive und in einem europäischen Fokus (inklusive Russland) mit der Verwobenheit von politischem Wandel und Geschlechterverhältnissen. Ausgehend von der Feststellung, dass Geschlechterverhältnisse ein basales Ordnungskriterium politischer Ordnungen sind, nehmen wir Arbeitsteilung, Familienleben, sexuelle Normen sowie zivile, politische und soziale Rechte in den Blick. Im Zentrum stehen dabei Veränderungsmomente wie Kriege und Revolutionen: Wie nehmen sich Momente elementaren Wandels wie Vormärz, Erster Weltkrieg oder das Ende des Kalten Krieges in geschlechterhistorischer Sicht aus? Inwiefern verändert dies den Blick auf die Ereignisse? Welche Konzepte, Akteur*innen, Episoden, Texte und Forderungen sind vergessen worden, welche nicht; auf welche Weise geschah dies? Das Seminar gliedert sich in drei Teile: Eine methodische Einführung (vorbereitende Lektüre und Diskussion), einen historischen Überblick über wesentliche Veränderungsmomente und deren geschlechterhistorischen Implikationen (vorbereitende Lektüre und Diskussion), sowie einen Teil über grundlegende Konzepte, Akteur*innen, Episoden, Texte und Forderungen, der über Referate bestritten wird.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	16:00	18:00	c.t.	wöchentlich	18.04.2023	18.07.2023	W 114	-Stegmann, Natali
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.04.2023 25.04.2023 02.05.2023 09.05.2023 16.05.2023 23.05.2023 06.06.2023 13.06.2023 20.06.2023 27.06.2023 04.07.2023 11.07.2023 18.07.2023					
Ausfalltermine:			30.05.2023					

33169 Einführung in der Sozialanthropologie Südosteuropas - Sommersemester 2023

Grunddaten:

Nummer:	33169	Titel:	Einführung in der Sozialanthropologie Südosteuropas
Organisationseinheit:	Sozialanthropologie mit Schwerpunkt Südost- und Osteuropa (Prof. Dr. Duijzings)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	

Studiengänge:

B.A. Deutsch-Französisch Studien; B.A. Deutsch-Italien Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Geschichte; M.A. Interkult. Europa-Studien; M.A. Ost-West-Studien. Europa im Diskurs.

Modulzuordnung:

DFS-GW-M01.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 DFS-GW-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 DSS-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)
 DSS-M06.2 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M12.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-MA-01.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-01.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-01.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-06.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-13.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 OWS-EM-M02.2 (3 LP) gültig ab WS 2021/22 (3)
 SOE-M02.4 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)
 SOE-M02b.3 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)
 SOE-M02c.3 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)
 SOE-M02c.5 (4 LP) gültig ab WS 2019/20 (4)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:

Literatur:	David W. Montgomery, Everyday Life in the Balkans. Bloomington: Indiana University Press, 2018.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige und aktive Teilnahme, lesen der Pflichtlektüre, mündliches Referat (20 Minuten), schriftliche Arbeit (1500 Wörter)
Kommentar:	Diese Übung bietet eine Einführung in der Sozialanthropologie (oder Ethnologie) Südosteuropas, wobei anhand konkreten ethnographischen Beispiele typisch 'anthropologischen' Themen wie Kultur, kulturelle und soziale Identität, Familie und Verwandtschaft, Ritual und (Volks)Religion, Dorf und Stadt, Modernität und Tradition, erforscht und analysiert werden. Die Lehrveranstaltung geht vergleichend und thematisch vor, wobei die spezifischen Interessen der individuellen Studierenden berücksichtigt werden. Ziel ist es, die Studierenden in einem breiten vergleichenden und gebietsbezogenen Rahmen mit den kulturellen Komplexitäten der Region vertraut zu machen.

Einführung in der Sozialanthropologie Südosteuropas (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Duijzings, Ger

Weitere Details:

Literatur:	David W. Montgomery, Everyday Life in the Balkans. Bloomington: Indiana University Press, 2018.
Bemerkung:	Dieser Kurs ist für DSS-M 06.1, DSS-M 06.2, DFS-GW-M 01.1 und DFS-GW-M 01.2 freigegeben.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige und aktive Teilnahme, lesen der Pflichtlektüre, mündliches Referat (20 Minuten), schriftliche Arbeit (1500 Wörter)
Kommentar:	Diese Übung bietet eine Einführung in der Sozialanthropologie (oder Ethnologie) Südosteuropas, wobei anhand konkreten ethnographischen Beispiele typisch 'anthropologischen' Themen wie Kultur, kulturelle und soziale Identität, Familie und Verwandtschaft, Ritual und (Volks)Religion, Dorf und Stadt, Modernität und Tradition, erforscht und analysiert werden. Die Lehrveranstaltung geht vergleichend und thematisch vor, wobei die spezifischen Interessen der individuellen Studierenden berücksichtigt werden. Ziel ist es, die Studierenden in einem breiten vergleichenden und gebietsbezogenen Rahmen mit den kulturellen Komplexitäten der Region vertraut zu machen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	18.04.2023	18.07.2023	VG 1.36	-Duijzings, Ger
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.04.2023 25.04.2023 02.05.2023 09.05.2023 16.05.2023 23.05.2023 06.06.2023 13.06.2023 20.06.2023 27.06.2023 04.07.2023 11.07.2023 18.07.2023					
Ausfalltermine:			30.05.2023					

Wirtschafts- und Sozialgeschichte

33135 Übung Wirtschafts- und Sozialgeschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33135	Titel:	Übung Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Organisationseinheit:	Institut für Geschichte	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Deutsch-Französisch. Studien; B.A. Deutsch-Italien. Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; B.Sc. Betriebswirtschaft; B.Sc. Betriebswirtschaft Probestudium; B.Sc. Immobilienwirtschaft; B.Sc. Immobilienwirtschaft Probestudium; B.Sc. Internat. Volkswirtschaftslehre mit Ausrichtung auf Mittel- und Osteuropa; B.Sc. Volkswirtschaft; B.Sc. Wirtschaftsinformatik; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Interkult. Europa-Studien; M.Sc. (Honors) Volkswirtschaft; M.Sc. (Honors) Wirtschaftsinformatik; M.Sc. Volkswirtschaft; M.Sc. Wirtschaftsinformatik

Modulzuordnung:

AG-M07.1a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 AG-M07.1b (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 DFS-GW-M01.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 DFS-GW-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 DSS-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)
 DSS-M06.2 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M12.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-MA-01.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-01.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-01.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-08.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-15.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Mensch und Umwelt: Eine historische Bestandsaufnahme (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Minimale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Reichenberger, Alfred

Weitere Details:

Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> Herrmann, Bernd: Umweltgeschichte: Eine Einführung in Grundbegriffe, Berlin 2016. Reith, Reinhold: Umweltgeschichte der Frühen Neuzeit, München 2011. Uekötter, Frank: Im Strudel: Eine Umweltgeschichte der modernen Welt, Frankfurt 2020.
Bemerkung:	Dieser Kurs ist für DSS-M 06.1, DSS-M 06.2, DFS-GW-M 01.1 und DFS-GW-M 01.2 freigegeben.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Referat
Kommentar:	<p>Es steht wohl außer Frage, dass der Mensch seine Umwelt in einem Umfang beeinflusst, wie dies kaum eine andere Art außer ihm bewerkstelligen kann. Er hat sich - wie schon im ersten Buch Mose von Gott befohlen - die Erde untertan gemacht. Bei der Frage, wie der Mensch seine Umwelt prägt, ist insbesondere der Klimawandel ein stark diskutiertes Thema. Doch auch wenn der Klimawandel wohl der weitreichendste Eingriff des Menschen in seine direkte wie indirekte Umgebung darstellt, ist er beileibe nicht der einzige.</p> <p>Nicht zuletzt die Tatsache, dass seit dem Beginn des dritten Jahrtausends darüber diskutiert wird, ob wir im Erdzeitalter des Anthropozäns - d.h. dem geologischen Zeitalter, das maßgeblich von uns Menschen geprägt wird - leben, zeigt, wie umfassend der Mensch den Planeten Erde prägt. Ziel dieser Übung ist es, den vielfältigen Einfluss des Menschen auf seine Umwelt anhand historischer Beispiele zu beleuchten.</p>

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	PT 1.0.6*	-Reichenberger, Alfred
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

Digital History (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Minimale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Spoerer, Mark; Jopp, Tobias A.

Weitere Details:	
zwingende Voraussetzung:	Ein eigener Laptop sollte vorhanden sein.
Leistungsnachweis:	Jede*r Teilnehmer*in trägt im Rahmen von kleinen Hausaufgaben (z.B. Kurstagebuch/-protokoll) zur Übung bei und bearbeitet in Absprache mit den Dozenten ein kleines individuelles Projekt.
Kommentar:	In der Übung werden verschiedene Konzepte aus den Digital Humanities vorgestellt, die für Historiker*innen interessant sind. Es werden grundlegende Kenntnisse in KI-unterstützter Handschriftenerkennung (mit Transkribus), der Erstellung historischer Karten (mit QGIS) und der deskriptiven Statistik (mit Excel) vermittelt. Die Transkribus-Sitzungen finden geblockt am 30.06. und 07.07. (Freitag) von 13:15-16:30 statt.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	12:15	13:45	s.t.	wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	PT 2.0.9*	-Spoerer, Mark -Jopp, Tobias A.
Bemerkung zum Termin:			Wegen den zwei zusätzlichen Freitag-Terminen entfallen die Termine am 28.06. und am 05.07.					
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	13:15	16:30	s.t.	Einzeltermin	30.06.2023	30.06.2023	VG 1.31	-Spoerer, Mark -Jopp, Tobias A.
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			30.06.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	13:15	16:30	s.t.	Einzeltermin	07.07.2023	07.07.2023	VG 1.31	-Spoerer, Mark -Jopp, Tobias A.
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			07.07.2023					

33149 Deutsche Vereinsgeschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33149	Titel:	Deutsche Vereinsgeschichte
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Prof. Dr. Spoerer)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Vorlesung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Deutsch-Französisch. Studien; B.A. Deutsch-Italien. Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Geschichte; M.A. Interkult. Europa-Studien

Modulzuordnung:

DFS-GW-M01.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 DFS-GW-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 DSS-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)
 DSS-M06.2 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-LA-M02.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)
 GES-LA-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M23.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M02.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M03.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M09.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-MA-03.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-03.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-05.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-05.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-08.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-08.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-10.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-10.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-12.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-12.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-15.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-15.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 IKE-SWP-M03.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 IKE-SWP-M03.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - SoSe; von 30.01.2023 bis 15.04.2023

Weitere Details:

Literatur:	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Leistungsnachweis:	Klausur
Kommentar:	Mehr als 600.000 Vereine gibt es in der Bundesrepublik, und im statistischen Mittel dürften alle Deutschen Mitglied in mindestens einem Verein sein (vielleicht ohne dass es ihnen bewusst ist). Die Vorlesung stellt die wichtigsten Vereinsarten vor und ihre Entwicklung in den Kontext der "großen Geschichte". Vereine sind ein geeignetes Medium, um wesentliche Teile der Sozialgeschichte zu erarbeiten. Themen der Vorlesung: Der Verein - eine Lachnummer? Definition, Forschungsstand und Quellenlage. Vereine der römischen Antike. Freie Vereine und Korporationen in Mittelalter und Früher Neuzeit. Die Bürgertumstheorie. Vereine und Nationalismus. Politische Vereine, Parteien, Interessenverbände und "promotional groups". Wohltätigkeitsvereine und -verbände. Die Mitgliederstruktur. Stadt und Land. Vereine als Inbegriff der Demokratie, der Nationalsozialismus und die DDR. Vereine der Bundesrepublik bis zur Gegenwart. Eine historische Theorie der deutschen Vereine.

Deutsche Vereinsgeschichte (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 70 Minimale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Kluge, Arnd

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	16:00	18:00	c.t.	wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	H5	-Kluge, Arnd
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

33150 Kriege, Krisen und Konjunkturen: Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands 1914 bis 1948 - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33150	Titel:	Kriege, Krisen und Konjunkturen: Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands 1914 bis 1948
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Prof. Dr. Spoerer)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Vorlesung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Deutsch-Französisch. Studien; B.A. Deutsch-Italien. Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; B.Sc. Betriebswirtschaft; B.Sc. Betriebswirtschaft Probestudium; B.Sc. Immobilienwirtschaft; B.Sc. Immobilienwirtschaft Probestudium; B.Sc. Internat. Volkswirtschaftslehre mit Ausrichtung auf Mittel- und Osteuropa; B.Sc. Volkswirtschaft; B.Sc. Wirtschaftsinformatik; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Geschichte; M.A. Interkult. Europa-Studien; M.A. Ost-West-Studien. Europa im Diskurs.; M.Sc. (Honors) Volkswirtschaft; M.Sc. (Honors) Wirtschaftsinformatik; M.Sc. Volkswirtschaft; M.Sc. Wirtschaftsinformatik

Modulzuordnung:

DFS-GW-M01.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 DFS-GW-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 DSS-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)
 DSS-M06.2 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-LA-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)
 GES-LA-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M23.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M03.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M03.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-MA-05.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-05.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-08.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-08.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-12.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-12.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-15.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-15.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 IKE-SWP-M03.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 IKE-SWP-M03.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 OWS-EM-M02.3 (3 LP) gültig ab WS 2021/22 (3)
 OWS-EM-M03.4 (3 LP) gültig ab WS 2021/22 (3)
 WB-WIWI (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - SoSe; von 30.01.2023 bis 15.04.2023

Weitere Details:

Literatur:	Mark Spoerer/Jochen Streb (2013): Neue deutsche Wirtschaftsgeschichte des 20. Jahrhunderts. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.
Bemerkung:	Die Vorlesung zu dieser Thematik der Wirtschafts- und Sozialgeschichte kann im Laufe des Studiums nur einmal eingebracht werden.
Leistungsnachweis:	Klausur
Kommentar:	Der langfristige Wachstumspfad, auf dem sich Deutschland seit etwa Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute befindet, wurde durch die beiden Weltkriege massiv gestört. In der Vorlesung wird die wirtschaftliche und soziale Entwicklung im Ersten Weltkrieg, in der Weimarer Republik, im Dritten Reich und im besetzten Nachkriegsdeutschland bis zur Währungsreform 1948 nachgezeichnet. Ziel der Vorlesung ist nicht nur die Vermittlung historischer Sachverhalte, sondern auch, das komplexe Verhältnis von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik besser verständlich zu machen. Die Vorlesung wird zu Beginn der jeweiligen Woche digital über die Mediathek eingestellt. Donnerstagmorgens findet eine Frage-Antwort-Stunde statt.

Kriege, Krisen und Konjunkturen: Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands 1914 bis 1948 (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 50 Minimale Teilnehmer: 40 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Spoerer, Mark

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	08:30	10:00	s.t.	wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	H9	-Spoerer, Mark
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

33159 Forschungsseminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33159	Titel:	Forschungsseminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Prof. Dr. Spoerer)	Sprache:	Deutsch, Englisch
Veranstaltungsart:	Kolloquium	Angebotsfrequenz:	in jedem Semester
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:
<p>B.A. Geschichte; B.Sc. Betriebswirtschaft; B.Sc. Betriebswirtschaft Probestudium; B.Sc. Immobilienwirtschaft; B.Sc. Immobilienwirtschaft Probestudium; B.Sc. Internat. Volkswirtschaftslehre mit Ausrichtung auf Mittel- und Osteuropa; B.Sc. Volkswirtschaft; B.Sc. Wirtschaftsinformatik; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Geschichte; M.Sc. (Honors) Volkswirtschaft; M.Sc. (Honors) Wirtschaftsinformatik; M.Sc. Volkswirtschaft; M.Sc. Wirtschaftsinformatik</p>

Modulzuordnung:
<p>EGW-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4) GES-MA-17.2 gültig ab WS 2011/12 ()</p>

Weitere Details:	
Leistungsnachweis:	Für einen gehaltenen Vortrag kann ein Schein ausgestellt werden.
Kommentar:	<p>In diesem Seminar präsentieren Angehörige des Lehrstuhls, fortgeschrittene Studierende, Doktorand/inn/en und Post-Docs ihre laufenden Projekte zum Themenbereich „Wirtschafts- und Sozialgeschichte“. Außerdem stellen auswärtige Wissenschaftler/innen ihre Arbeiten vor. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Jede Veranstaltung kann auch einzeln besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig.</p> <p>Alle Vortrags-Titel und Abstracts unter http://wisoge.ur.de oder https://go.ur.de/wisoge-ss.</p> <p>Die Lehrveranstaltung wird insbesondere extern am Lehrstuhl Promovierenden und solchen von anderen Fakultäten empfohlen.</p>

Forschungsseminar Wirtschafts- und Sozialgeschichte (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023
Semesterwochenstunden: 3.00 Maximale Teilnehmer: 24 Minimale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Spoerer, Mark

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	18:00	20:15	s.t.	wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	VG 1.30*	-Spoerer, Mark
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

33168 Archivkurs 2023. Archivalische Zeugnisse für den Volksaufstand in der DDR 1953. - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33168	Titel:	Archivkurs 2023. Archivalische Zeugnisse für den Volksaufstand in der DDR 1953.
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Prof. Dr. Spoerer)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Geschichte

Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M12.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M10.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-MA-01.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-01.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-01.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-08.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-15.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-16.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-16.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)

Weitere Details:

Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> Ilko-Sascha KOWALCZUK, 17. Juni 1953. Volksaufstand in der DDR, 2. Aufl., München 2013. Dankela MÜNKEL, Roger ENGELMANN (Hg.), Die DDR im Blick der Stasi 1953. Die geheimen Berichte an die SED-Führung, Göttingen 2013. Bernd EISENFELD, Ilko-Sascha KOWALCZUK, Ehrhard NEUBERT (Hg.), Die verdrängte Revolution. Der Platz des 17. Juni 1953 in der deutschen Geschichte, Bremen 2004. Edgar WOLFRUM, Geschichtspolitik und deutsche Frage. Der 17. Juni im nationalen Gedächtnis der Bundesrepublik (1953-1989), in: Geschichte und Gesellschaft 24 (1998), S. 382-411. Roger ENGELMANN, Karl Wilhelm FRICKE (Hg.), Konzentrierte Schläge. Staatssicherheit und politische Prozesse in der DDR 1953-1956, Berlin 1998.
Zwingende Voraussetzung:	Anmeldung ausschließlich per E-Mail an Roman.Smolorz@ur.de
Leistungsnachweis:	Ein mindestens zweiseitiger Fachtext.
Kommentar:	<p>2023 jährt sich der ostdeutsche Volksaufstand von 1953, Anlass genug, sich am Beispiel dieses Themas der Archivkunde und den Historischen Hilfswissenschaften zu nähern. Unter dem thematischen Schwerpunkt des "ostdeutschen Schreis nach Demokratie und Freiheit" werden die Archivlandschaft in Deutschland, die Praxis der Archivarbeit, die Gedenkstättenarbeit und die Fördermöglichkeiten bei Forschungen zum Thema der Übung vorgestellt. Der Einblick in Archivkunde und in ausgewählte Hilfswissenschaften vermittelt zudem die Praxis historischer Forschungsarbeit. Die Studierenden lernen die Recherchepraxis einführung im Stadtarchiv Regensburg kennen, vertiefen dann ihre Fertigkeiten während einer Exkursion in Archiven. Am Ende der Blockveranstaltung fertigen die Teilnehmenden Fachtexte, die als eine Broschüre veröffentlicht werden, und üben damit Schreibtechniken als Werkzeug geisteswissenschaftlicher Disziplinen. Anmeldung und weitere Informationen ausschließlich per E-Mail: Roman.Smolorz@ur.de.</p>

Archivkurs 2023. Archivalische Zeugnisse für den Volksaufstand in der DDR 1953. (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 10 Minimale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Smolorz, Roman

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	08:00	18:00		Block	04.04.2023	06.04.2023		-Smolorz, Roman
Bemerkung zum Termin:			Der genaue Termin ist noch unsicher.					
Einzeltermine:			04.04.2023 05.04.2023 06.04.2023					

33176 Bildung, Humankapital und Industrialisierung - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33176	Titel:	Bildung, Humankapital und Industrialisierung
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Prof. Dr. Spoerer)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.Sc. Betriebswirtschaft; B.Sc. Betriebswirtschaft Probestudium; B.Sc. Immobilienwirtschaft; B.Sc. Immobilienwirtschaft Probestudium; B.Sc. Internat. Volkswirtschaftslehre mit Ausrichtung auf Mittel- und Osteuropa; B.Sc. Volkswirtschaft; B.Sc. Wirtschaftsinformatik; M.A. Geschichte; M.A. Ost-West-Studien. Europa im Diskurs.; M.Sc. (Honors) Volkswirtschaft; M.Sc. (Honors) Wirtschaftsinformatik; M.Sc. Volkswirtschaft; M.Sc. Wirtschaftsinformatik

Modulzuordnung:

EGW-M04.2b (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)
OWS-EM-M03.1 (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:

Zwingende Voraussetzung:	B.A.
Leistungsnachweis:	Studienleistung: Mitarbeit und Referat Modulprüfung: Essay
Kommentar:	Inwieweit waren Bildung bzw. Humankapital wichtig für die Industrialisierung? Interessanterweise wies Ende des 18. Jahrhunderts die Bevölkerung Englands, des ersten sich industrialisierenden Landes, keinen besonders hohen Bildungsgrad auf. In der Übung werden Texte diskutiert, die den Zusammenhang zwischen Bildung und Industrialisierung einer genaueren Überprüfung unterziehen. Dabei wird es auch um die Frage gehen, welche Quellen zur Abschätzung des Bildungsgrads in den europäischen Gesellschaften um 1800 überhaupt geeignet sind und wie sie ausgewertet werden (können).

Bildung, Humankapital und Industrialisierung (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Minimale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Spoerer, Mark

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	12:30	14:00	s.t.	wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	PT 1.0.6*	-Spoerer, Mark
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

Bayerische Landesgeschichte

33136 Übung Bayerische Landesgeschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:

Nummer:	33136	Titel:	Übung Bayerische Landesgeschichte
Organisationseinheit:	Institut für Geschichte	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Mittelalter-Studien

Modulzuordnung:

AG-M07.1a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 AG-M07.1b (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-LA-M04.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M13.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M04.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M11.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-MA-01.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-01.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-01.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-07.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-14.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 KMS-MA-WB (4 LP) gültig ab WS 2006/07 (4)
 KMS-MA-ZP (4 LP) gültig ab WS 2012/13 (4)
 MAL-M39.1 (4 LP) gültig ab WS 2005/06 (4)
 MAL-M39.1a gültig ab WS 2005/06 ()
 MAL-M39.1b gültig ab WS 2005/06 ()
 MAL-M39.1c gültig ab WS 2005/06 ()
 MAL-M39.1d gültig ab WS 2005/06 ()

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

"Spieglein, Spieglein..." "Die Industrialisierung anhand der Oberpfalz (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Pößniker, Sebastian

Weitere Details:

Literatur:	Bergmeier, Monika: Wirtschaftsleben und Mentalität. Modernisierung im Spiegel der bayerischen Physikatsberichte 1858–1861, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben, Pfalz, Oberpfalz (Tudov-Studien Reihe Sozialwissenschaften, Bd. 49), München 1990. Götschmann, Dirk: Wirtschaftsgeschichte Bayerns: 19. und 20. Jahrhundert. Regensburg 2010. Tremel, Manfred: Geschichte des modernen Bayern: Königreich und Freistaat. München 2006. Spindler, Max / Schmid, Alois (Hg.): Handbuch der bayerischen Geschichte. Vierter Band: Das neue Bayern. Von 1800 bis zur Gegenwart. Zweiter Teilband: Die innere und kulturelle Entwicklung. München 2007.
Bemerkung:	Die Blocktermine werden im Semester vereinbart.
Leistungsnachweis:	Referat/Präsentation, ggf. Hausaufgaben (Textvorbereitung), mündliche Beteiligung

Kommentar:	Die Industrialisierung stellt einen entscheidenden Wendepunkt in der Entwicklung der Menschheit dar. In der Wirtschaftsgeschichte bezeichnet sie insbesondere den Prozess der mit der Überwindung der „Malthusianischen Falle“ zu einem rapiden und stetigen Wirtschaftswachstum und zu einer raschen Urbanisierung führte. Die Industrialisierung in Bayern im 19. Jahrhundert hatte ihren Schwerpunkt im Süden des neugeschaffenen Königreichs, insbesondere in der Region um München und Nürnberg, aber auch in der Oberpfalz. Die Übung möchte sich mit ausgewählten Aspekten dieses komplexen Prozesses, der zu einem tiefgreifenden Wandel der bayerischen Gesellschaft und Wirtschaft geführt hat, anhand der Oberpfalz eingehender beschäftigen, denn die Wirtschaftsgeschichte dieser Region bietet vielfältige Möglichkeiten, die Facetten der deutschen und europäischen Industrialisierung in der Oberpfalz zu spiegeln. Dabei soll thematisch sozial- und wirtschaftshistorische Fragestellungen zur Vorgeschichte und Entwicklung der wichtigsten Industriezweige, etwa am Beispiel von Spiegelglasschleifen und Metallverarbeitung, die Rolle der Regierung und mögliche Herausforderungen und Chancen im Zusammenhang mit der Industrialisierung nachgegangen werden. Da diese neben den (scheinbar) positiven Auswirkungen in Form von Lohnsteigerungen jedoch auch negative hatte, insbesondere auf die Arbeitsbedingungen und die Umwelt, soll anhand zeitgenössischer Quellen ebenfalls ein Blick in die Lebenssituation der Oberpfälzer Bevölkerung geworfen werden. Hierzu bieten sich sowohl edierte als auch originale Quellen aus den Archiven der Region an. Im Rahmen der Übung führen so auch Exkursionen (z. T. als Block) zu bedeutsamen Standorten, wo sich praktische Auseinandersetzung mit archivalischen Quellen und museal aufgearbeiteter Geschichte bieten. Paläographische Vorkenntnisse sind für den Besuch der Veranstaltung nicht erforderlich.
-------------------	---

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	17.04.2023	17.07.2023	ZH 1*	-Pöbner, Sebastian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.04.2023 24.04.2023 08.05.2023 15.05.2023 22.05.2023 05.06.2023 12.06.2023 19.06.2023 26.06.2023 03.07.2023 10.07.2023 17.07.2023					
Ausfalltermine:			01.05.2023 29.05.2023					

Übung zur Regensburger Wirtshausgeschichte. Die Erforschung des „Spitalkellers“ in Steinweg (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Köglmeier, Georg

Weitere Details:	
Literatur:	Andreas Lechner/Kurt Zeithöfler: „... natürlich gleich und gesunder trunke“. Die Geschichte der Regensburger Spitalbrauerei von 1695-1945 (Regensburger Beiträge zur Regionalgeschichte, Bd. 4), Regensburg 2008.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Quellenrecherche und -auswertung, schriftliche und mündliche Präsentation der Ergebnisse.
Kommentar:	Der heutige „Spitalkeller“ im Regensburger Stadtteil Steinweg gehört seit etwa 200 Jahren zur St. Katharinenhospitalstiftung. Zunächst war hier nur ein Sommerkeller, in dem Bier gelagert wurde. Daraus entwickelte sich ein Biergarten mit Bierausschank, dann ein Wirtshaus. Die Geschichte des „Spitalkellers“ soll im Rahmen der Übung untersucht und dargestellt werden. Dazu soll v.a. die Überlieferung im Regensburger Spitalarchiv herangezogen werden. In die Untersuchung mit einbezogen werden sollen auch Objekte zur Geschichte des „Spitalkellers“, also gegenständliche Quellen, die bis heute dort gelagert werden. Im Rahmen der Übung werden einige Exkursionen abgehalten werden. Dazu sollte der Nachmittag freigehalten werden. Die archivalischen Quellen, die ausgewertet werden sollen, liegen überwiegend handschriftlich vor. Die Teilnehmer/innen sollten deshalb nach Möglichkeit paläographische Kenntnisse mitbringen. Die Leiterin des Archivs der St. Katharinenhospitalstiftung, Fr. Kathrin Pindl, wird die Veranstaltung als Co-Dozentin begleiten.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	17.04.2023	17.07.2023	PT 1.0.6*	-Köglmeier, Georg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.04.2023 24.04.2023 08.05.2023 15.05.2023 22.05.2023 05.06.2023 12.06.2023 19.06.2023 26.06.2023 03.07.2023 10.07.2023 17.07.2023					
Ausfalltermine:			01.05.2023 29.05.2023					

Übung zur Paläographie des 18. Jahrhunderts (3. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Köglmeier, Georg

Weitere Details:	
Literatur:	Sturm, Heribert: Unsere Schrift. Eine Einführung in die Schriftkunde, Neustadt an der Aisch ² 2005; Beck, Friedrich/Henning, Eckart (Hg.): Die archivalischen Quellen. Mit einer Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Köln ⁴ 2004; Frfr. von Boeselager, Elke: Schriftkunde. Basiswissen (Hahnsche Historische Hilfswissenschaften, Bd. 1), Hannover 2004; Noichl, Elisabeth/Schmeißer, Christa (Bearb.): Deutsche Schriftkunde der Neuzeit. Ein Übungsbuch mit Beispielen aus bayerischen Archiven, München ² 2007.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Hausarbeit (Bearbeitung einer archivalischen Quelle).
Kommentar:	Nach einer allgemeinen Einführung in die Paläographie, die Lehre von der Schrift, ihren Erscheinungsformen und Funktionen in den einzelnen Epochen, werden ausgewählte handschriftliche Quellen aus dem 18. Jahrhundert gelesen und inhaltlich erschlossen. Die Teilnehmer sollen dabei paläographische Kenntnisse erwerben oder vertiefen und auch verschiedene typische Quellenarten des 18. Jahrhunderts kennenlernen. Im Rahmen der Übung soll auch ein Regensburger Archiv besucht werden.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	18.04.2023	18.07.2023	PT 2.0.9*	-Köglmeier, Georg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.04.2023 25.04.2023 02.05.2023 09.05.2023 16.05.2023 23.05.2023 06.06.2023 13.06.2023 20.06.2023 27.06.2023 04.07.2023 11.07.2023 18.07.2023					
Ausfalltermine:			30.05.2023					

Religion, Kunst und Politik - dargestellt an Regensburger Kirchenbauten (4. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Weitere Details:									
Literatur:	Walter Brandmüller (Hg.), Handbuch der Bayerischen Kirchengeschichte Bd. 1 bis 3, St. Ottilien 1991 bis 1999."								
Bemerkung:	Dieser Kurs ist für KMS-MA-WB (4 LP); KMS-MA-ZP (4 LP); MAL-M 39.1 a-d (4 LP) freigegeben								
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Anwesenheit, Referat								
Kommentar:	Kirchengeschichte steht in enger Relation zur allgemeinen Geschichte. Gleichzeitig konkretisiert sie sich in Kunstwerken. Diesen Wechselbeziehungen spürt die Übung am Beispiel Regensburger Kirchenbauten vom hohen Mittelalter bis zur Gegenwart vor Ort nach. Dabei werden insbesondere auch Grundzüge der bayerischen Kirchen- und allgemeinen Theologiegeschichte vermittelt.								
Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:	
Mittwoch	08:00	10:00	c.t.	wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	PT 2.0.9*	-Kirchinger, Johann	
Bemerkung zum Termin:									
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023						

Letzte Nachrichten. Postkarten aus dem Ghetto Litzmannstadt. (5. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Weitere Details:									
Literatur:	Andrea Löw: Juden im Getto Litzmannstadt. Lebensbedingungen, Selbstwahrnehmung, Verhalten; Göttingen 2006; Angelika Brechelmacher: Post41. Berichte aus dem Getto Litzmannstadt; Wien 2015; Janusz Gumkowski/Adam Rutkowski/Arnfrid Astel (Hrsg.): Briefe aus Litzmannstadt; Köln 1967.								
zwingende Voraussetzung:	Unungängliche Voraussetzung für die Übung ist die Bereitschaft zur (auch eigenständigen) intensiven Lektüre sowie zur selbständigen Auseinandersetzung mit dem – handschriftlichen! – Quellenmaterial.								
Leistungsnachweis:	Referat, schriftliche Arbeit								
Kommentar:	Sieht man von Warschau ab, lebten vor dem WK II in keiner europäischen Stadt so viele Jüdinnen und Juden wie in Litzmannstadt/#6d#. Schon kurz nach dem Einmarsch der deutschen Wehrmacht in Polen richteten die Nationalsozialisten in der Stadt ein Ghetto ein, in das sie rund 160.000 Menschen pferchten; weitere etwa 45.000 Männer und Frauen wurden im Laufe des Krieges dorthin verbracht. Obwohl das Ghetto für die meisten als Durchgangsstation in die Vernichtungslager diente, starben zahlreiche der Internierten auch wegen der katastrophalen Hygiene- und Ernährungslage direkt im Lager. Nur etwa 5000–6000 derer, die dort festgehalten wurden, überlebten. Die Übung wird in zwei Teile zerfallen. In einem ersten sollen die Ausgangslage und die Zustände im Lager thematisiert werden, um einen Einblick in den nationalsozialistischen Vernichtungsapparat im Allgemeinen und die Zustände in Litzmannstadt/#6d# im Besonderen zu geben. In einem zweiten Teil sollen Postkarten analysiert werden, die die dort Internierten nach Bayern sandten. Oft war es die letzte Post, die sie versandten. Zu fragen ist danach, was die Menschen schrieben, wie sich die Lagerzustände in dieser Post spiegeln konnte und wie mit diesen Dokumenten angesichts der besonderen Bedingungen des nationalsozialistischen Terrors einerseits, dem mikrohistorischen Ansatz andererseits in quellenkritischer Hinsicht umzugehen ist.								
Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:	
Mittwoch	16:00	18:00	c.t.	wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	PT 2.0.9*	-Zedler, Jörg	
Bemerkung zum Termin:									
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023						

Tu felix...? Hochzeiten als politisches Mittel in der Frühen Neuzeit (6. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Weitere Details:									
Literatur:	Heinz Duchhardt: Die dynastische Heirat als politisches Signal, in: Miros#awa Czarnecka u.a. (Hrsg.): Hochzeit als ritus und casus: Zu interkulturellen und multimedialen Präsentationsformen im Barock; Warschau 2001, 67–70; Alfred Kohler: "Tu felix Austria nube...": Vom Klischee zur Neubewertung dynastischer Politik in der neueren Geschichte Europas, in: Zeitschrift für Historische Forschung 21 (1994), 461–482; Pierre Lamaison: Tous cousins? De l'héritage et des stratégies matrimoniales dans les monarchies européennes à l'âge classique, in: Pierre Bonte (Hrsg.): Epouser au plus proche: Inceste, prohibitions et stratégies matrimoniales autour de la Méditerranée ; Paris 1994, 341–367.								
Leistungsnachweis:	Referat, schriftliche Arbeit								
Kommentar:	Dynastische Ereignisse bewegen die europäische Öffentlichkeit noch immer – man denke nur an die Beisetzung von Queen Elisabeth II. im vergangenen Jahr. Im selben Maße faszinieren auch Hochzeiten aus Königshäusern (wenngleich an dieselben heute in Teilen der Gesellschaft bemerkenswerterweise dieselben Maßstäbe angelegt werden wie an bürgerliche Heiraten). – Noch weit politischer war die Heirat innerhalb des regierenden Adels in der Vormoderne, hing an ihr doch nicht nur das privater Glück junger Leute, sondern das Schicksal von Dynastien und Staaten, denn es war die Heirat, die den Fortbestand des übergenerationellen Personenverbands sicherte. Damit war sie die Grundlage des Erhalts der sozialen Stellung und der politischen Macht. Die Heirat hatte also unmittelbare staatspolitische Funktion! Die Übung rückt verschiedene Aspekte in den Mittelpunkt, die unmittelbar mit dem Heiratsverhalten zusammenhängen: So fragt sie an verschiedenen Beispielen aus Bayern u.a. nach den Faktoren der jeweiligen Heiratsstrategie und der Bedeutung außenpolitischer Zielsetzungen. Außerdem will sie an exemplarischen Untersuchungen den rechtlichen Rahmen klären und der Frage nachgehen, wie die Hochzeit gefeiert wurde, wer das Zielpublikum war und wie das medial vermittelt wurde. Schließlich sollen auch Aspekte des Kulturtransfers durch Heiraten thematisiert werden. Die Übung wird sowohl mit Quellen als auch mit Literatur arbeiten. Erwartet werden daher die Bereitschaft zur intensiven Lektüre und zur Auseinandersetzung mit Quellen.								

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	08:00	10:00	c.t.	wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	PT 2.0.9*	-Zedler, Jörg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

Bayerische Geschichte in der Zeit der Agilolfinger (7. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Köglmeier, Georg

Weitere Details:

Literatur:	Fehr, Hubert/Heitmeier, Irmtraut (Hgg.): Die Anfänge Bayerns. Von Raetien und Noricum zur frühmittelalterlichen Baiuvaria, 2. Aufl., St. Ottilien 2014. - Jahn, Joachim: Ducatus Baiuvariorum. Das bairische Herzogtum der Agilolfinger (Monographien zur Geschichte des Mittelalters, Bd. 35), Stuttgart 1991. - Kolmer, Lothar: Machtspiele. Bayern im frühen Mittelalter, Regensburg 1990.
Bemerkung:	Dieser Kurs ist für KMS-MA-WB (4 LP); KMS-MA-ZP (4 LP) freigegeben
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, schriftliche und mündliche Hausaufgaben.
Kommentar:	Im frühen 6. Jahrhundert werden das Land Bayern und seine Einwohner, die Bajuwaren, erstmals in schriftlichen Quellen genannt. Damit beginnt die bayerische Geschichte. Über die Herkunft der Bajuwaren gibt es viele Spekulationen, aber kaum gesicherte Erkenntnisse. Die Herrschaftsgeschichte Bayerns beginnt mit den Agilolfingern. Das Herzogsgeschlecht regierte Bayern von der Mitte des 6. Jahrhunderts mit dem ersten greifbaren Vertreter Herzog Garibald bis zur Absetzung des letzten Agilolfingerherzogs Tassilo III. durch Karl den Großen 788. Dieser Abschnitt wird auch als die Zeit des älteren bayerischen Stammesherzogtums bezeichnet. In der Übung sollen die Theorien über die Herkunft der Bayern, die Herrschaftsstrukturen der Agilolfinger, ihre Politik, ihre Stellung und ihr Verhältnis zu anderen Mächten, v.a. zum Frankenreich, untersucht werden. Dazu werden die einschlägige Forschungsliteratur und die maßgeblichen Quellen (etwa die Lex Baiuvariorum und die Reichsannalen) herangezogen und kritisch ausgewertet. Die Quellen aus dem frühen Mittelalter sind in Latein. In der Übung wird jedoch v.a. mit Übersetzungen gearbeitet.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	PT 1.0.6*	-Köglmeier, Georg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

Regensburg im Hoch- und Spätmittelalter (mit Exkursionen) (8. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 8 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Lübbers, Bernhard

Weitere Details:

Literatur:	SCHMID, Peter, Regensburg. Stadt der Könige und Herzöge im Mittelalter (Regensburger Historische Forschungen 6) Kallmünz 1977; DERS. (Hg.), Geschichte der Stadt Regensburg, 2 Bde., Regensburg 2000; SPINDLER, Max, Handbuch der Bayerischen Geschichte, Bd. 1: Das alte Bayern. Erster Teil: Von der Vorgeschichte bis zum Hochmittelalter, hg. von Alois SCHMID, München 2017; Bd. 2: Das alte Bayern. Der Territorialstaat vom Ausgang des 12. Jahrhunderts bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, hg. von Andreas KRAUS, München 21988.
Bemerkung:	Die Übung findet in der Staatlichen Bibliothek Regensburg, Gesandtenstr. 13, statt Dieser Kurs ist für KMS-MA-WB (4 LP); KMS-MA-ZP (4 LP); MAL-M 39.1 a-d (4 LP) freigegeben
Leistungsnachweis:	Referat
Kommentar:	Seit 2006 trägt Regensburg den Titel UNESCO-Weltkulturerbe. Die Zahl der Baudenkmäler aus dem Mittelalter ist – zumindest nördlich der Alpen – nahezu beispiellos. Doch nicht nur die Quantität der Baudenkmäler ist eindrucksvoll, auch qualitativ braucht man Vergleiche mit anderen Städten nicht zu scheuen. Zudem darf Regensburg innerhalb des mittelalterlichen Reiches als einer der zentralen Orte gelten. Die Ratisbona war eine „Stadt der Könige und Herzöge“ (Peter Schmid). Aber auch die zahlreichen, oft im Fernhandel reich gewordenen Patrizierfamilien prägten ihr Erscheinungsbild entscheidend mit. Die Übung soll nicht nur eine Einführung in das schriftliche Erbe dieser Zeit sein, sondern gemeinsam sollen in Exkursionen auch die erhaltenen baulichen Zeugnisse in der Stadt sowie die hoch- und spätmittelalterliche Topographie Regensburgs erkundet werden. Die Bereitschaft zur Übernahme eines Referates wird vorausgesetzt.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	21.04.2023	21.07.2023		-Lübbers, Bernhard
Bemerkung zum Termin:			Die Übung findet im Seminarraum der Staatlichen Bibliothek statt					
Einzeltermine:			21.04.2023 28.04.2023 05.05.2023 12.05.2023 19.05.2023 26.05.2023 02.06.2023 09.06.2023 16.06.2023 23.06.2023 30.06.2023 07.07.2023 14.07.2023 21.07.2023					

33151 Nationalsozialismus und Region - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33151	Titel:	Nationalsozialismus und Region
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte (Prof. Dr. Löffler)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Vorlesung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Deutsch-Französisch. Studien; B.A. Deutsch-Italien. Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Geschichte; M.A. Interkult. Europa-Studien

Modulzuordnung:

DFS-GW-M01.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 DFS-GW-M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 DSS-M06.1 (6 LP) gültig ab WS 2012/13 (6)
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-LA-M04.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)
 GES-LA-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M13.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M23.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M04.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M11.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-MA-07.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-07.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-14.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-14.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 IKE-SWP-M03.1 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)
 IKE-SWP-M03.2 (6 LP) gültig ab WS 2014/15 (6)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - SoSe; von 30.01.2023 bis 15.04.2023

Weitere Details:

Literatur:	Frank Bajohr/Michael Wildt (Hg.), Volksgemeinschaft. Neuere Forschungen zur Gesellschaft des Nationalsozialismus, Frankfurt/Main 2009. – Michael Grüttner, Das Dritte Reich 1933-1939 (Gebhardt Handbuch der deutschen Geschichte 19), Stuttgart 2014. – Jörg Echternkamp, Das Dritte Reich. Diktatur, Volksgemeinschaft, Krieg (Oldenbourg Grundriss der Geschichte 45), München 2018. – Dietmar und Winfried Süß (Hg.), Das „Dritte Reich“, München 2008. – Hans-Ulrich Thamer, Der Nationalsozialismus, Stuttgart 2002. – Michael Wildt, Geschichte des Nationalsozialismus, Göttingen 2008. – Michael Wildt, Zerbrochene Zeit. Deutsche Geschichte 1918 bis 1945, München 2022. Horst Möller u.a. (Hg.), Nationalsozialismus in der Region. Beiträge zur regionalen und lokalen Forschung und zum internationalen Vergleich, München 1996. – Martin Broszat (Hg.), Bayern in der NS-Zeit, 6 Bde., München 1977-83. – Jürgen John u.a. (Hg.), Die NS-Gaue. Regionale Mittelinstanzen im zentralistischen „Führerstaat“, München 2007. – Winfried Nerdinger (Hg.), Katalog des NS-Dokumentationszentrums München. München und der Nationalsozialismus, München 2015. – Hermann Rumschöttel/Walter Ziegler (Hg.), Staat und Gaue in der NS-Zeit. Bayern 1933-1945, München 2004. – Walter Ziegler, Bayern im NS-Staat 1933 bis 1945, in: Max Spindler (Begr.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. IV/1, 2. Aufl. München 2003, S. 499-634. – Manfred Tremml (Hg.), Geschichte des modernen Bayern, Regensburg 2021, S. 381-520.
Bemerkung:	Die Vorlesung zu dieser Thematik der Bayerischen Landesgeschichte kann im Laufe des Studiums nur einmal eingebracht werden.
Leistungsnachweis:	Klausur
Kommentar:	Die Vorlesung macht vertraut mit den strukturellen Bedingungen und Grundzügen der historischen Entwicklung des Nationalsozialismus in Bayern wie im größeren deutschen Rahmen. Schwerpunkte liegen dabei zum einen auf der Entstehungsgeschichte der NSDAP (mit ihren spezifischen bayerischen Wurzeln), auf Herrschaftsstrukturen und -techniken und hier nicht zuletzt auf der Ausformung des Verhältnisses zwischen Reichsebene und regionalen Bezugsgrößen (NS-Gaue und alte Länder mit Bayern als Fallbeispiel) sowie auf der Gesellschaftsgeschichte (und deren speziellen bayerischen Ausprägungen). Zum anderen wird es um die großen historiographischen Interpretationsprobleme und Erklärungsansätze zum Nationalsozialismus gehen; in diesen Zusammenhang wird auch die Frage gestellt, wie man die ‚Region‘ als Analysekategorie der NS-Geschichte fassen und nutzbar machen kann.

Nationalsozialismus und Region (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 200 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Löffler, Bernhard

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	18.04.2023	18.07.2023	H4	-Löffler, Bernhard
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.04.2023 25.04.2023 02.05.2023 09.05.2023 16.05.2023 23.05.2023 06.06.2023 13.06.2023 20.06.2023 27.06.2023 04.07.2023 11.07.2023 18.07.2023					
Ausfalltermine:			30.05.2023					

33152 Nationalsozialismus in Bayern: Aspekte der regionalen Verankerung, Präsenz und Organisation von NS-Bewegung, NSDAP und NS-Staat - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33152	Titel:	Nationalsozialismus in Bayern: Aspekte der regionalen Verankerung, Präsenz und Organisation von NS-Bewegung, NSDAP und NS-Staat
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte (Prof. Dr. Löffler)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Hauptseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	10.00	SWS:	2.00

Studiengänge:
 B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

Modulzuordnung:
 AG-M07.2a (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)
 AG-M07.2b (8 LP) gültig ab WS 2021/22 (8)
 GES-BA-WB-fachintern (10 LP) gültig ab WS08/09 (10)
 GES-BF-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)
 GES-GYM-FW-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)
 GES-LA-M06.1d (10 LP) gültig ab WS 2018/19 (10)
 GES-LA-M07.1d (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-LA-M13.1 (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-LA-M14.1d (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-M11.1 (10 LP) gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-MA-07.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-07.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-14.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
 Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:	
Literatur:	Horst Möller u.a. (Hg.), Nationalsozialismus in der Region. Beiträge zur regionalen und loka-len Forschung und zum internationalen Vergleich, München 1996. – Martin Broszat (Hg.), Bayern in der NS-Zeit, 6 Bde., München 1977-83. – Jürgen John u.a. (Hg.), Die NS-Gaue. Re-gionale Mittelinstanzen im zentralistischen „Führerstaat“, München 2007. – Winfried Ner-dinger (Hg.), Katalog des NS-Dokumentationszentrums München. München und der Natio-nalsozialismus, München 2015. – Hermann Rumschöttel/Walter Ziegler (Hg.), Staat und Gaue in der NS-Zeit. Bayern 1933-1945, München 2004. – Walter Ziegler, Bayern im NS-Staat 1933 bis 1945, in: Max Spindler (Begr.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. IV/1, 2. Aufl. München 2003, S. 499-634. – Manfred Treml (Hg.), Geschichte des modernen Bayern, Regensburg 2021, S. 381-520.
Zwingende Voraussetzung:	Die Voraussetzung für die Anmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls GES-LA-M04 bzw. GES-M04
Kommentar:	Das Hauptseminar vertieft das Thema der Vorlesung. Für den großen inhaltlichen und konzeptionellen Rahmen sei daher grundsätzlich auf den entsprechenden Kommentar und das Literaturverzeichnis zur Vorlesung verwiesen. In besonderer Weise wird das Seminar an aus-gewählten Beispielen der Frage nach der regionalen Struktur und Formierung des NS-Regimes in Bayern, seiner staatlich-administrativen wie parteipolitischen Organisation, sei-ner Herrschaftstechniken, Propagandaformen, Ideologeme und Akteure vor Ort nachgehen. Eine maßgebliche Rolle werden dabei die bayerischen NS-Gaue, ihre ideologischen Pro-gramme, Protagonisten und politischen, ökonomisch-infrastrukturellen oder rassischen Aktivitäten spielen (wie exemplarisch der Gau „Bayerische Ostmark“).
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Referat und schriftliche Hausarbeit

Nationalsozialismus in Bayern: Aspekte der regionalen Verankerung, Präsenz und Organisation von NS-Bewegung, NSDAP und NS-Staat (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Löffler, Bernhard

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	10:00	12:00	c.t.	wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	PT 2.0.9*	-Löffler, Bernhard
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

33160 Themen und Problemfelder moderner Landesgeschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33160	Titel:	Themen und Problemfelder moderner Landesgeschichte
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte (Prof. Dr. Löffler)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Oberseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	

Studiengänge:
 B.A. Geschichte; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Geschichte

Modulzuordnung:
 EGW-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)
 GES-MA-17.2 gültig ab WS 2011/12 ()

Weitere Details:	
Kommentar:	Das Seminar dient zum einen der Diskussion von Abschlussarbeiten oder Projekten im Fach. Zum anderen versteht es sich als Kolloquium zu inhaltlichen Fragestellungen und methodischen Problemen der bayerischen Landesgeschichte als Teil einer Vergleichenden Landes- und Regionalgeschichte. Insgesamt richtet es sich also an Studierende im Hauptstudium und in einem Fortgeschrittenenstadium. Einschlägige Literatur und Lektüregrundlagen werden im Seminar bekannt gegeben.

Themen und Problemfelder moderner Landesgeschichte (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023
 Semesterwochenstunden: 3.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Löffler, Bernhard

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	16:00	19:00	c.t.	wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	PT 2.0.9*	-Löffler, Bernhard
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

33163 Bayerische Geschichte von den Anfängen bis 1180 - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33163	Titel:	Bayerische Geschichte von den Anfängen bis 1180
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte (Prof. Dr. Löffler)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Grundkurs	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	3.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte DF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Geschichte

Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (3 LP) gültig ab WS08/09 (3)
 GES-BF-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 GES-GYM-FW-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 GES-LA-M04.1 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M06.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M07.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M15.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M15.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M22.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M24.2 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-M04.1 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-MA-07.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-14.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - SoSe; von 30.01.2023 bis 15.04.2023

Weitere Details:

Literatur:	Kraus, Andreas: Geschichte Bayerns. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, 3. Aufl., München 2004. - Spindler, Max (Hg.): Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 1, 2. Aufl., München 1981, §§ 13-36.
Bemerkung:	Der Kurs kann im Laufe des Studiums nur einmal eingebracht werden.
Leistungsnachweis:	Abschlussklausur (wird nicht benotet, nur mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet).
Kommentar:	Der Grundkurs behandelt das Früh- und Hochmittelalter in Bayern, den Zeitraum von der Landnahme durch die Bajuwaren im 6. Jahrhundert bis zur Absetzung Herzog Heinrichs des Löwen und der Übertragung der bayerischen Herzogswürde an den Pfalzgrafen Otto von Wittelsbach. Es wird die Entwicklung unter den Agilolfingerherzögen verfolgt, ihre Absetzung durch Karl den Großen 788, die Stellung Bayerns unter den Karolingern, das jüngere Stammesherzogtum unter den Luitpoldingern, die Zeit Bayerns als Kronland unter den Ottonen und Saliern und schließlich das welfische Jahrhundert. Im Vordergrund der Betrachtung steht die politische Geschichte, die aber ergänzt wird durch eine eingehende Behandlung der Verfassungs-, Rechts- und Sozialgeschichte. Es sollen grundlegende Strukturen und Entwicklungen vermittelt, die entscheidenden Herrschaftsträger vorgestellt und wichtige Begriffe geklärt werden.

Bayerische Geschichte von den Anfängen bis 1180 (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 120 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Köglmeier, Georg

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	08:00	10:00	c.t.	wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	H17	-Köglmeier, Georg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

33164 Bayerische Geschichte in der Frühen Neuzeit - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33164	Titel:	Bayerische Geschichte in der Frühen Neuzeit
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte (Prof. Dr. Löffler)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Grundkurs	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	3.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte DF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Geschichte

Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (3 LP) gültig ab WS08/09 (3)
 GES-BF-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 GES-GYM-FW-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 GES-LA-M04.1 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M06.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M07.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M15.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M15.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M22.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M24.2 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-M04.1 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-MA-07.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-14.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:

Literatur:	Kraus, Andreas: Geschichte Bayerns. Von den Anfängen bis zur Gegenwart; München 32004; Kraus, Andreas (Hrsg.): Handbuch der bayerischen Geschichte, begründet von Max Spindler, Bd. 2: Das Alte Bayern. Der Territorialstaat vom Ausgang des 12. Jahrhunderts bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts; München 21988, §§ 45-78, 88-95, 160-166.
Zwingende Voraussetzung:	Erwartet werden von den Teilnehmern die selbständige Lektüre eines Überblickswerkes während des Semesters sowie die begleitende Lektüre je eines Textes zu den Sitzungen.
Bemerkung:	Der Kurs kann im Laufe des Studiums nur einmal eingebracht werden.
Leistungsnachweis:	Klausur
Kommentar:	Der Grundkurs vermittelt einen ersten Überblick über die bayerische Geschichte während der Frühen Neuzeit gegeben, das heißt vom Landshuter Erbfolgekrieg und der Primogeniturordnung Herzog Albrechts IV. (1506) bis zum Regierungsantritt von Kurfürst Max IV. Joseph 1799. Der Kurs umfasst damit so wichtige Aspekte bayerischer Geschichte wie das Ende der bayerischen Landesteilungen, Reformation und Gegenreformation (bzw. die katholische Reform) in Bayern, die Wiedergewinnung der Oberpfalz und den Aufstieg zum Kurfürstentum unter Maximilian I., die bayerische Kirchenpolitik sowie die Großmachtträume mehrerer bayerischer Herrscher der Frühen Neuzeit, die in der Kaiserkrönung Karl Albrechts 1742 gipfelten, aber (wieder einmal) mit einer Besetzung des Landes durch österreichische Truppen und einer enormen Staatsverschuldung einhergingen und das Land (wieder einmal) an den Rand seiner Existenz brachten. Der Kurs vermittelt die Grundzüge vor allem der politischen Geschichte dieses Zeitabschnitts. Daneben soll ein Blick auf die wichtigsten sozialen, wirtschaftlichen und verfassungsrechtlichen Entwicklungen geworfen, entscheidende Handlungsträger vorgestellt und zentrale Begriffe der bayerischen Geschichte der Frühen Neuzeit geklärt werden. Zudem sollen aktuelle Forschungsdiskussion und -richtungen vorgestellt werden.

Bayerische Geschichte in der Frühen Neuzeit (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Zedler, Jörg

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	12:00	14:00	c.t.	wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	PT 2.0.9*	-Zedler, Jörg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

33165 Bayerische Geschichte im 19. Jahrhundert - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33165	Titel:	Bayerische Geschichte im 19. Jahrhundert
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte (Prof. Dr. Löffler)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Grundkurs	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	3.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte DF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Geschichte

Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (3 LP) gültig ab WS08/09 (3)
 GES-BF-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 GES-GYM-FW-ZP (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 GES-LA-M04.1 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M06.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M07.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M15.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M15.4 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M22.3 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-LA-M24.2 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-M04.1 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)
 GES-MA-07.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-14.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

GES Sofortzulassung - SoSe; von 30.01.2023 bis 15.04.2023

Weitere Details:

Literatur:	Kraus, Andreas: Geschichte Bayerns. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, München 1983; Tremml, Manfred (Hg.): Geschichte des modernen Bayern. Königreich und Freistaat, Neubearbeitung, München 2020; Spindler, Max/Kraus, Andreas/Schmid, Alois (Hgg.): Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 4/I, 2. Aufl., München 2003; Bd. 4/II, München 2007; Bonk, Sigmund/Schmid, Peter (Hg.): Königreich Bayern. Facetten bayerischer Geschichte 1806-1919, Regensburg 2005.
Bemerkung:	Der Kurs kann im Laufe des Studiums nur einmal eingebracht werden.
Leistungsnachweis:	Abschlussklausur (wird nicht benotet, nur mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet).
Kommentar:	In dem Grundkurs wird die bayerische Geschichte im sog. langen 19. Jahrhundert behandelt, d.h. die Zeit ab etwa 1800 bis 1918. Am Beginn des betrachteten Zeitraums entstand durch die Reformen Montgelas' im Innern und durch territoriale Gewinne das moderne Bayern. Das Kurfürstentum stieg auf zum Königreich. Als einer der ersten deutschen Staaten erhielt Bayern 1818 eine Verfassung mit einer Volksvertretung. Das dabei entstandene System der konstitutionellen Monarchie prägte das Land ein ganzes Jahrhundert lang. Einschnitte brachten die erzwungenen Reformen von 1848 und der Anschluss an das Deutsche Reich 1871. Am Ende des behandelten Geschichtsabschnitts stand am Ausgang des Ersten Weltkriegs der Umsturz vom November 1918, als der monarchische Staat dem auf revolutionärem Wege errichteten Freistaat weichen musste. Den Schwerpunkt des Grundkurses nimmt die politische Geschichte ein. Aber auch die Verfassungs-, Rechts- und Sozialgeschichte werden behandelt. Es sollen vor allem grundlegende Strukturen und Entwicklungen vermittelt, wichtige Personen vorgestellt und zentrale Begriffe geklärt werden.

Bayerische Geschichte im 19. Jahrhundert (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 150 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Köglmeier, Georg

Weitere Details:

Literatur:	Kraus, Andreas: Geschichte Bayerns. Von den Anfängen bis zur Gegenwart, München 1983; Tremml, Manfred (Hg.): Geschichte des modernen Bayern. Königreich und Freistaat, Neubearbeitung, München 2020; Spindler, Max/Kraus, Andreas/Schmid, Alois (Hgg.): Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 4/I, 2. Aufl., München 2003; Bd. 4/II, München 2007; Bonk, Sigmund/Schmid, Peter (Hg.): Königreich Bayern. Facetten bayerischer Geschichte 1806-1919, Regensburg 2005.
Leistungsnachweis:	Abschlussklausur (wird nicht benotet, nur mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet).
Kommentar:	In dem Grundkurs wird die bayerische Geschichte im sog. langen 19. Jahrhundert behandelt, d.h. die Zeit ab etwa 1800 bis 1918. Am Beginn des betrachteten Zeitraums entstand durch die Reformen Montgelas' im Innern und durch territoriale Gewinne das moderne Bayern. Das Kurfürstentum stieg auf zum Königreich. Als einer der ersten deutschen Staaten erhielt Bayern 1818 eine Verfassung mit einer Volksvertretung. Das dabei entstandene System der konstitutionellen Monarchie prägte das Land ein ganzes Jahrhundert lang. Einschnitte brachten die erzwungenen Reformen von 1848 und der Anschluss an das Deutsche Reich 1871. Am Ende des behandelten Geschichtsabschnitts stand am Ausgang des Ersten Weltkriegs der Umsturz vom November 1918, als der monarchische Staat dem auf revolutionärem Wege errichteten Freistaat weichen musste. Den Schwerpunkt des Grundkurses nimmt die politische Geschichte ein. Aber auch die Verfassungs-, Rechts- und Sozialgeschichte werden behandelt. Es sollen vor allem grundlegende Strukturen und Entwicklungen vermittelt, wichtige Personen vorgestellt und zentrale Begriffe geklärt werden.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	12:00	14:00	c.t.	wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	H18	-Köglmeier, Georg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

33173 Übung zu Staatsexamensthemen aus der Bayerischen Geschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33173	Titel:	Übung zu Staatsexamensthemen aus der Bayerischen Geschichte
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte (Prof. Dr. Löffler)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	

Studiengänge:

LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium

Modulzuordnung:

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Übung zu Staatsexamensthemen aus der Bayerischen Geschichte (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 38 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Köglmeier, Georg

Weitere Details:

Literatur:	Spindler, Max/Kraus, Andreas/Schmid, Alois (Hgg.): Handbuch der bayerischen Geschichte, 4 Bde., 1.-3. Aufl. München 1967-2017; Tremml, Manfred (Hg.): Geschichte des modernen Bayern. Königreich und Freistaat, Neubearbeitung, München 2020; Bayerische Staatsexamensaufgaben im Fach Geschichte
Leistungsnachweis:	Der Besuch der Veranstaltung ist freiwillig. Es können keine Leistungspunkte erworben werden. Eine Anwesenheitspflicht besteht nicht.
Kommentar:	Die Übung soll der Vorbereitung auf das schriftliche Staatsexamen (Geschichte Lehramt Gymnasium, Realschule, Mittelschule und Grundschule) dienen. Anhand von Klausurfragen zur mittelalterlichen, zur neueren und zur neuesten Geschichte Bayerns wird die Erschließung und sinnvolle Gliederung von Themen geübt. Die Teilnehmer sollen Gliederungen ausarbeiten, die in den Übungsstunden besprochen werden. Über ein Online-Formular können die Teilnehmer/innen Themen aus einer Vorschlagsliste auswählen, die sie in der Übung vorstellen wollen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	08:00	10:00	c.t.	wöchentlich	18.04.2023	18.07.2023	ZH 1*	-Köglmeier, Georg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.04.2023 25.04.2023 02.05.2023 09.05.2023 16.05.2023 23.05.2023 06.06.2023 13.06.2023 20.06.2023 27.06.2023 04.07.2023 11.07.2023 18.07.2023					
Ausfalltermine:			30.05.2023					

33182 Fotografie in historischen Museen. Dokumentation, Erschließung und digitale Präsentation von Sammlungen - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33182	Titel:	Fotografie in historischen Museen. Dokumentation, Erschließung und digitale Präsentation von Sammlungen
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte (Prof. Dr. Löffler)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Masterseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	7.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

M.A. Public History und Kulturvermittlung

Modulzuordnung:

PH-M09b.1 (7 LP) gültig ab WS 2018/19 (7)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:	
Literatur:	Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern: Samlungsdokumentation – Geschichte. Wege. Beispiele, 2001. – Deutscher Museumsbund: Leitfaden für die Dokumentation von Museumsobjekten, 2011 (digital verfügbar). – Gerhard Paul: Bilder des Krieges - Krieg der Bilder. Die Visualisierung des modernen Krieges, 2004. – Fotografie im Ersten Weltkrieg, hrsg. Von Ludger Derenthal und Stefanie Klamm (Ausstellungskatalog Museum für Fotografie, Berlin), 2014.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme, einzelne Arbeitsaufträge und eine schriftlich abzugebende Hausarbeit
Kommentar:	Fotografie ist ein zentrales Medium in historischen Ausstellungen und in digitalen Präsentationen. Sie ist ein sehr wichtiger Sammlungsgegenstand in historischen Museen. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den besonderen Problemen der musealen Arbeit mit Fotografien. Fotografie wurde oft nur entweder als mehr oder weniger selbstverständliche Illustration oder als Medium der Dokumentation verwendet und außerhalb der Kunstfotografie nicht näher dokumentiert. Heute ist eine genaue Rekonstruktion der Aufnahmesituation, der damit verbundenen Absichten und der späteren Reproduktionsgeschichte selbstverständlich. Ebenso ist die historische Dokumentationsfotografie zu Sammlungsobjekten im Zuge der Provenienzforschung und der Selbstreflexion der musealen Arbeit zum Forschungsgegenstand geworden. Die Veranstaltung steht im Kontext der Aufarbeitung der historischen Fotobestände zum Krieg von 1870/71 am Bayerischen Armeemuseum.

Fotografie in historischen Museen. Dokumentation, Erschließung und digitale Präsentation von Sammlungen (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Reiss, Ansgar

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	10:00	12:00		wöchentlich	17.04.2023	17.07.2023	ZH 1*	-Reiss, Ansgar
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.04.2023 24.04.2023 08.05.2023 15.05.2023 22.05.2023 05.06.2023 12.06.2023 19.06.2023 26.06.2023 03.07.2023 10.07.2023 17.07.2023					
Ausfalltermine:			01.05.2023 29.05.2023					

Public History

33161 Public History und Erinnerungskultur - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33161	Titel:	Public History und Erinnerungskultur
Organisationseinheit:	Professur für Public History (Prof. Dr. Tomann)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Kolloquium	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	

Studiengänge:

B.A. Geschichte; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Geschichte; M.A. Public History und Kulturvermittlung

Modulzuordnung:

EGW-M06.1 (4 LP) gültig ab WS 2018/19 (4)
GES-MA-17.2 gültig ab WS 2011/12 ()

Weitere Details:

Kommentar:	Das Colloquium verfolgt zwei Ziele: Einerseits werden etablierte Forscher*innen, die im Bereich Public History und Erinnerungskultur arbeiten über aktuelle Ansätze, Methoden und Theorien anhand ihrer Projekte berichten und mit den Studierenden diskutieren. Weitere Termine des Kolloquiums dienen dazu, Abschlussarbeiten von Studierenden der Public History in einem kollegialen Umfeld vorzustellen und zu diskutieren. Das Colloquium findet alle 14 Tage statt.
-------------------	--

Public History und Erinnerungskultur (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 1.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Tomann, Juliane

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	18:00	20:00	c.t.	14-tägig	26.04.2023	19.07.2023	PT 2.0.9*	-Tomann, Juliane
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			26.04.2023 10.05.2023 24.05.2023 07.06.2023 21.06.2023 05.07.2023 19.07.2023					

33170 Archivrecherche zum Widerstand in der Oberpfalz - Sommersemester 2023

Grunddaten:

Nummer:	33170	Titel:	Archivrecherche zum Widerstand in der Oberpfalz
Organisationseinheit:	Professur für Public History (Prof. Dr. Tomann)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; M.A. Geschichte

Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 GES-LA-M04.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M06.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M13.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M14.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M15.5 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M04.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M05.3 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M07.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-M11.2 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-MA-01.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-01.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-01.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-07.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-14.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-16.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-16.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:

Literatur:	Brenner-Wilczek, Sabine/Kaufmann-Cepl, Gertrude/Plassmann, Max, Einführung in die moderne Archivarbeit. Darmstadt: WBG, 2006. Farge, Arlette, Le goût de l'archive. Paris: Seuil, 1997. (Deutsche Ausgabe: Farge, Arlette, Der Geschmack des Archivs. Göttingen: Wallstein, 2011.) Benz, Wolfgang, Im Widerstand. Größe und Scheitern der Opposition gegen Hitler. München: Beck, 2018.
Leistungsnachweis:	Erstellung einer Biografie
Kommentar:	Übung zur Einführung in die moderne Archivarbeit im Stadtarchiv Regensburg, im Bischöflichen Zentralarchiv Regensburg, im Staatsarchiv Amberg und im Archiv der KZ Gedenkstätte Flossenbürg. Es werden personenbezogene Informationen zum Widerstand gegen den Nationalsozialismus in der Oberpfalz recherchiert. Neben der Einführung in die wissenschaftliche Archivarbeit bietet die Übung auch die Möglichkeit im Rahmen der Exkursionen die Organisation, Aufgaben, Funktionen und Arbeitsweisen der Archive bei einer Führung durchs Haus sowie im Gespräch mit den Verantwortlichen vor Ort vertieft kennenzulernen. Die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg ermöglicht darüber hinaus eine Einführung in die Arbeit mit Memorial Archives.

Archivrecherche zum Widerstand in der Oberpfalz (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Schuhbauer, Regina

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	12:00	16:00	c.t.	14-tägig	26.04.2023	19.07.2023	R 008	-Schuhbauer, Regina
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			26.04.2023 10.05.2023 24.05.2023 07.06.2023 21.06.2023 05.07.2023 19.07.2023					

33179 Gewaltgeschichte ausstellen: Krieg und Kolonialismus in Museen und im öffentlichen Raum am Beispiel Belgiens. - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33179	Titel:	Gewaltgeschichte ausstellen: Krieg und Kolonialismus in Museen und im öffentlichen Raum am Beispiel Belgiens.
Organisationseinheit:	Professur für Public History (Prof. Dr. Tomann)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Projektseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	10.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

M.A. Geschichte; M.A. Public History und Kulturvermittlung

Modulzuordnung:

EGW-M07.1 (10 LP) gültig ab WS 2018/19 (10)
PH-M05.2 (10 LP) gültig ab WS 2018/19 (10)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:

Literatur:	Joachim Baur (Hg.), Museumsanalyse. Methoden und Konturen eines neuen Forschungsfeldes, Bielefeld 2010. Gottfried Korff/Martin Roth (Hg.), Das historische Museum. Labor, Schaubühne, Identitätsfabrik, Frankfurt a.M./New York 1990. Hans-Martin Hinz (Hg.), Der Krieg und seine Museen, Frankfurt a.M./New York 1997. Bertrand Perz/Jörg Skriebeleit, Den Tod ausstellen, in: Verein für Gedenken und Geschichtsforschung in österreichischen KZ-Gedenkstätten (Hg.), Der Tatort Mauthausen, Wien 2014, S. 117-133. Joachim v. Puttkamer; Dorothea Warneck: Exhibiting Violence, in: Przegląd Historyczny, vol. CVII, 2016 Thomas Thiemeyer: Exhibiting the War. Heroes, Perpetrators, and Victims of the Two World Wars in German, French, and British Museums Hans Lauge Hansen / Nina Parish: War Museums as Agonistic Spaces: Possibilities, Opportunities and Constraints, in: International Journal of Heritage Studies, Besuchte Museen (Auswahl): Afrika Museum (ehemals Königliches Museum für Zentralafrika) Tervuren https://www.africamuseum.be/de In Flanders Fields Museum Ypern, https://www.inflandersfields.be/en Kazerne Dossin, Mechelen; https://kazemedossin.eu/en/
Bemerkung:	Exkursion von 7. – 11. Juni 2023 sowie drei Vorbereitungssitzungen (4., 11., 25. Mai sowie 29. Juni)
Leistungsnachweis:	Anwesenheit, Präsentation und Musterkonzept
Kommentar:	Das Projektseminar widmet sich der Frage, wie Gewaltgeschichte in Museen oder in öffentlichen Räumen (re-)präsentiert wird: Welcher Narrative bedienen sich die jeweiligen Ausstellungen? Aus welchen Perspektiven werden die historischen (Gewalt-)Ereignisse erzählt? In welcher Perspektive werden Opfer, Täter und beteiligte Gruppen repräsentiert, die sich dieser Dichotomie entziehen? In welchen analytischen, gesellschaftlichen und (geschichts-)politischen Kontexten werden die Darstellungen positioniert? Welche Rolle spielen dabei die historischen, öffentlichen oder institutionellen Konstellationen, in denen diese Geschichtsrepräsentationen stattfinden? Nicht zuletzt wird auch danach gefragt, wie welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede es in der Darstellung der beiden Weltkriege und des Kolonialismus gibt. Diese Aspekte werden anhand des Ersten und Zweiten Weltkrieges sowie der Kolonialverbrechen Belgiens behandelt. Belgien bietet sich als Beispiel besonders an, da es etwa mit dem Museum „In Flanders Fields“ in Ypern und dem „Afrika Museum“ in Tervuren sowohl die Weltkriege als auch den Kolonialismus im öffentlichen Raum adressiert. Das Seminar verfolgt dabei zwei Ziele: Zum einen erlernen die Teilnehmer*innen die Grundlagen der Museumsanalyse. Zum zweiten werden sie ihre Einsichten und Erkenntnisse der Exkursion in eigenen Muster-Konzepten zu den besuchten Einrichtungen und Orten experimentell weiterentwickeln. Dies Anwendung stellt den expliziten Projektbezug her.

Gewaltgeschichte ausstellen: Krieg und Kolonialismus in Museen und im öffentlichen Raum am Beispiel Belgiens. (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Tomann, Juliane; Skriebeleit, Jörg

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	16:00	19:00	c.t.	Einzeltermin	04.05.2023	04.05.2023	ZH 1*	-Tomann, Juliane -Skriebeleit, Jörg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			04.05.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	16:00	19:00	c.t.	Einzeltermin	11.05.2023	11.05.2023	ZH 1*	-Tomann, Juliane -Skriebeleit, Jörg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			11.05.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	16:00	19:00	c.t.	Einzeltermin	25.05.2023	25.05.2023	ZH 1*	-Tomann, Juliane -Skriebeleit, Jörg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			25.05.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	09:00	17:00	c.t.	Block	07.06.2023	11.06.2023		-Tomann, Juliane -Skriebeleit, Jörg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			07.06.2023 08.06.2023 09.06.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	16:00	19:00	c.t.	Einzeltermin	29.06.2023	29.06.2023	ZH 1*	-Tomann, Juliane -Skriebeleit, Jörg
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			29.06.2023					

33180 Nuclear Cultural Heritage - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33180	Titel:	Nuclear Cultural Heritage
Organisationseinheit:	Professur für Public History (Prof. Dr. Tomann)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Masterseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	7.00	SWS:	2.00

Studiengänge:
M.A. Public History und Kulturvermittlung

Modulzuordnung:
 PH-M07b.1 (7 LP) gültig ab WS 2018/19 (7)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
 Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:	
Literatur:	Mazeikiene, Natalija (eds.): Learning the Nuclear. Educational Tourism in (Post)Industrial Sites, Bern, 2021. Rindzevičiūtė, Eglė: Nuclear Cultural Heritage: From Knowledge to Practice. Concluding Report. AHRC Research Networking Project, AH/S001301/1. Kingston upon Thames: Kingston University London, 2022.
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit
Kommentar:	Nuclear Cultural Heritage wird gegenwärtig zu einem zunehmend relevanten Feld innerhalb der industrial heritage Forschung. Es verbindet die Ansätze der Cultural Heritage Forschung und wendet sie auf die Spezifika von Orten mit nuklearer Vergangenheit an: Wie kann an diesen Orten Kulturerbe entsteht? Ähnlich zu anderen post-industriellen Orten stehen auch hier Aspekte der Nach- und Umnutzung im Mittelpunkt, wobei der Aspekt der Kontaminierung und der verunreinigten „Altlasten“ größeres Gewicht hat. Wie kann das bauliche Erbe an diesen Orten dennoch geschützt werden und welche Rolle spielen landschaftliche Veränderungen in der Entstehung von Nuclear Cultural Heritage? Wer sind die Akteur*innen und stakeholder der Kulturerbe-Produktion und welche Praktiken des Umganges mit den materiellen Hinterlassenschaften der nuklearen Vergangenheit lassen sich beobachten? Welche Narrationen über die Vergangenheit entstehen an diesen Orten, wie materialisieren sie sich und welche Rolle spielen Prozesse der Kommodifizierung? Ferner soll danach gefragt werden, wie der „Nuclear Tourism“ die Wissensbildung und -zirkulation über die Vergangenheit verändert und welche Auswirkung der Tourismus auf die Wissensbestände der lokalen community vor Ort hat. Welche bottom-up Initiativen gibt es, die sich kritisch mit der Vergangenheit beschäftigen? Birgt die Entstehung von Nuclear Cultural Heritage subversives Potential, das Narrationen über die Vergangenheit in Frage stellt? Diese Fragen werden anhand von stillgelegten oder in Stilllegung befindlichen Orten nuklearer Produktion in Deutschland sowie im östlichen Europa besprochen.

Nuclear Cultural Heritage (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Tomann, Juliane

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	12:00	14:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	S 0.08*	-Tomann, Juliane
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

33181 Bilder eines Kontinents. Einführung in die Bildkulturforschung am Beispiel Europa - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33181	Titel:	Bilder eines Kontinents. Einführung in die Bildkulturforschung am Beispiel Europa
Organisationseinheit:	Professur für Public History (Prof. Dr. Tomann)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Masterseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	7.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

M.A. Public History und Kulturvermittlung

Modulzuordnung:

PH-M08a.1 (7 LP) gültig ab WS 2018/19 (7)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023

Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023

GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:

Literatur:	Bösch, Frank (Hg.): Europabilder im 20. Jahrhundert, Göttingen 2012. Burke, Peter: Augenzeugenschaft. Bilder als historische Quellen, Berlin 2010. Paul, Gerhard (Hg.): Visual History. Ein Studienbuch, Göttingen 2006.
Leistungsnachweis:	Referat/Diskussionsmoderation
Kommentar:	Das heutige Europabild ist geprägt durch die Europäische Union. Die Vorstellung Europas als politische Einheit ist jedoch nur eine mögliche Sichtweise des Kontinents. Anhand von exemplarischen Praxisbeispielen geht die Veranstaltung der Frage nach, wie sich unterschiedliche Europavorstellungen in Bildern manifestiert haben und durch diese Verbreitung fanden. Es gilt zu hinterfragen aus welcher Perspektive und mit welcher Absicht verschiedene Europabilder von unterschiedlichen Akteuren konstruiert wurden. Hierbei stehen besonders alltägliche Bildgattungen wie Werbung, Karikaturen, Embleme und Symbole im Vordergrund des Interesses ergänzt durch klassische Bildquellen wie Karten und Fotografien. Das Seminar bietet die Möglichkeit Methoden der Bildanalyse einzuüben sowie Potenzial und Grenzen der visual History zu beleuchten.

Bilder eines Kontinents. Einführung in die Bildkulturforschung am Beispiel Europa (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 19 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Vinga Martins, Jana

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	14:00	16:00	c.t.	wöchentlich	17.04.2023	17.07.2023	VG 0.05	-Vinga Martins, Jana
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.04.2023 24.04.2023 08.05.2023 15.05.2023 22.05.2023 05.06.2023 12.06.2023 19.06.2023 26.06.2023 03.07.2023 10.07.2023 17.07.2023					
Ausfalltermine:			01.05.2023 29.05.2023					

Didaktik der Geschichte

33137 Seminar Fachdidaktik Geschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33137	Titel:	Seminar Fachdidaktik Geschichte
Organisationseinheit:	Didaktik der Geschichte	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Seminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	6.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

LA Grundschule Geschichte DF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Geschichte

Modulzuordnung:

GES-DF-ZP (6 LP) gültig ab WS 2008/09 (6)
 GES-LA-M21.1 (6 LP) gültig ab WS 2011/12 (6)
 GES-LA-M24.1 (6 LP) gültig ab WS 2011/12 (6)
 GES-MA-01.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-01.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-01.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (6 LP) gültig ab WS 2008/09 (6)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:

Bemerkung:	Bei Geschichte als Unterrichtsfach muss Basismodul GES-LA-M20 abgeschlossen sein. Bei Geschichte als Didaktikfach im Rahmen des LA MS/HS muss Basismodul GES-LA-M23 abgeschlossen sein.
-------------------	--

Geschichte spielend begreifen? Spiele und Spielzeug im Geschichtsunterricht (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Grieb, Christine

Weitere Details:

Literatur:	Wird im Kurs bekannt gegeben
Bemerkung:	Bei Geschichte als Unterrichtsfach muss Basismodul GES-LA-M20 abgeschlossen sein. Bei Geschichte als Didaktikfach im Rahmen des LA MS/HS muss Basismodul GES-LA-M23 abgeschlossen sein.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit
Kommentar:	Die ersten Begegnungen mit Geschichte finden oft spielerisch statt: Kinder spielen mit Playmobilrittern, verkleiden sich als Wikinger oder schauen Bilderbücher zu historischen Themen. Doch auch später wird das Geschichtsbewusstsein von Kindern und Jugendlichen auf spielerische Art und Weise geprägt, etwa durch Brettspiele oder Videospiele mit historischem Inhalt. Zudem kann Spielzeug aus vergangenen Zeiten als Quelle für die Alltagsgeschichte dienen. Der Kurs beleuchtet die didaktischen Potenziale beim Einsatz von Spielen und Spielzeug im Geschichtsunterricht und stellt verschiedene methodische Möglichkeiten des Einsatzes vor.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	08:00	10:00		wöchentlich	17.04.2023	17.07.2023	PT 2.0.9*	-Grieb, Christine
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.04.2023 24.04.2023 08.05.2023 15.05.2023 22.05.2023 05.06.2023 12.06.2023 19.06.2023 26.06.2023 03.07.2023 10.07.2023 17.07.2023					
Ausfalltermine:			01.05.2023 29.05.2023					

Handlungsorientierung im Geschichtsunterricht (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Grieb, Christine

Weitere Details:

Literatur:	Wird im Kurs bekannt gegeben
Bemerkung:	Bei Geschichte als Unterrichtsfach muss Basismodul GES-LA-M20 abgeschlossen sein. Bei Geschichte als Didaktikfach im Rahmen des LA MS/HS muss Basismodul GES-LA-M23 abgeschlossen sein.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit
Kommentar:	Handlungsorientierung ist ein wichtiges überfachliches Unterrichtsprinzip, das auch im Fach Geschichte einen großen Stellenwert hat. Gleichzeitig ist das Unterrichtsprinzip nicht unumstritten, droht doch, so Hans-Jürgen Pandel, die Gefahr des bloßen Aktionismus ohne Mehrwert für das historische Lernen. Im Rahmen des Seminars beschäftigen sich die Teilnehmenden mit den Potenzialen, aber auch den Herausforderungen des Unterrichtsprinzips. Zudem werden unterschiedliche methodische Zugänge besprochen und verschiedene best-practice-Beispiele analysiert.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	10:00	12:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	ZH 3*	-Grieb, Christine
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

"Das Udarstellbare darstellen" - Holocaust-Comics und -Spielfilme im Geschichtsunterricht (3. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Schütz, Sabrina

Weitere Details:	
Literatur:	Wird im Kurs bekannt gegeben. Zur Einführung: - Frahm, Ole/Hahn, Hans-Joachim und Streb, Markus (Hg.): Beyond MAUS: The Legacy of Holocaust Comics (Schriften des Centrums für Jüdische Studien, Bd. 34), Göttingen 2021. - Frenzel, Martin: Der Holocaust im Comic, in: APuZ 2014, URL: (17.01.2023). - Sommer, Andreas: Holocaust und Identität. Menschenrechtsbildung am Beispiel von „Lauf Junge lauf“, in: Ballis, Anja/Gloe, Markus (Hg.): Holocaust Education Revisited. Wahrnehmung und Vermittlung. Fiktion und Fakten. Medialität und Digitalität, Wiesbaden 2019, S. 223-240.
Bemerkung:	Bei Geschichte als Unterrichtsfach muss Basismodul GES-LA-M20 abgeschlossen sein. Bei Geschichte als Didaktikfach im Rahmen des LA MS/HS muss Basismodul GES-LA-M23 abgeschlossen sein.
Leistungsnachweis:	Aktive Mitarbeit (inkl. Hausaufgaben), mündliche Präsentation und schriftliche Hausarbeit
Kommentar:	Zweifellos sind Erinnerungen an die Shoa heute in besonderem Maß von geschichtskulturellen Formen geprägt. Im Lauf der Jahrzehnte hat sich – wenn auch stets kritisch von der Diskussion der Darstellbarkeit von „Auschwitz“ begleitet – sozusagen das „Genre“ einer Holocaust-Ästhetik herausgebildet. Dass sich historische Spielfilme und Serien mit der Verfolgung und Ermordung der europäischen Jüdinnen und Juden auf facettenreiche Weise auseinandersetzen, ist seit der Hollywood-Fernsehserie „Shoa“ (1979) und zahlreichen Filmproduktionen wie Spielbergs „Schindlers Liste“ (1993), „Das Leben ist schön“ (1997) und „Der Pianist“ (2002) längst ein Allgemeinplatz. Zunehmende Popularität gewinnt daneben das Genre des Holocaustcomics, das sich in seinen Anfängen bis zu den Untergrundcomics des Zweiten Weltkriegs zurückverfolgen lässt und mit Werken wie „Maus“ (1989), „Auschwitz“ (2000) und „Die Suche“ (2007) mittlerweile eine ähnlich hohe Bandbreite zeigt. Populäre und visuelle Geschichtserzählungen zum Thema Holocaust bzw. Shoa stehen vor besonderen Herausforderungen und Fragen: Wie viel künstlerische Freiheit ist bei diesem Thema möglich und angemessen? Wie hoch kann bzw. muss der Authentizitätsgehalt eines Spielfilms oder eines Comics sein, der eine Geschichte im Kontext des Holocausts erzählt und mit fiktionalen Elementen anreichert? Kann die Narration, die dieser Film oder Comic erzählt, annähernd der historischen Realität der Shoa gerecht werden? Der einführende Teil des Seminars möchte daher einen Einblick in die Geschichte von historischen Spielfilmen und Comics zum Thema Holocaust geben und deren Merkmale als Medien historischen Lernens untersuchen. In einem zweiten Schritt steht die Methodik ihres Einsatzes im Geschichtsunterricht im Mittelpunkt. Abschließend werden gemeinsam konkrete Beispiele analysiert, deren Chancen sowie Herausforderungen für das historische Lernen bzw. die Holocaust Education diskutiert und konkrete Unterrichtsvorschläge entwickelt.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	12:00	14:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	ZH 1*	-Schütz, Sabrina
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

Darf man über Hitler lachen? Humoristische Quellen und geschichtskulturelle Aneignungen des Nationalsozialismus (4. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Wolter, Heike

Weitere Details:	
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Assmann, Aleida: Der lange Schatten der Vergangenheit. Erinnerungskultur und Geschichtspolitik. München, 2006. • Block, Friedrich / Wirth, Uwe (Hrsg.): Grenzen der Komik. Ergebnisse des Kasseler Komik-Kolloquiums. Kassel, 2020. • Brauer, Juliane / Lücke, Martin: Emotionen, Geschichte und historisches Lernen. Geschichtsdidaktische und geschichtskulturelle Perspektiven. Göttingen, 2013. • Fischer, Torben / Lorenz, Matthias (Hrsg.): Lexikon der »Vergangenheitsbewältigung« in Deutschland. Debatten- und Diskursgeschichte des Nationalsozialismus nach 1945. Bielefeld, 2007. • Frölich, Margrit / Loewy, Hanno / Steinert, Heinz: Lachen über Hitler - Auschwitz-Gelächter? Filmkomödie, Satire und Holocaust. München, 2003. • Gamm, Hans-Jochen: Der Flüsterwitz im Dritten Reich. • Hertling, Viktoria / Köpke, Wulf / Thuncke, Jörg (Hrsg.): Hitler im Visier. Literarische Satiren und Karikaturen als Waffe gegen den Nationalsozialismus. Wuppertal, 2005. • Joffe, J., Mach dich nicht so klein, du bist nicht so gross! Der jüdische Humor als Weisheit, Witz und Waffe. München, 2015. • Merzinger, Patrick: Zur systemkonformen Komik: Nationalsozialistische Satire und "Deutscher Humor". Politische Bedeutung und Öffentlichkeit populärer Unterhaltung 1931 – 1945. Stuttgart, 2010. • Os#rover, Chayah: Es hielt uns am Leben. Humor im Holocaust. Wiesbaden, 2018 • Oswald, Vadim: Komödien zum Thema Drittes Reich als geschichtskulturelles Phänomen und Lernanlass. In: Pandel, Hans-Jürgen (Hrsg.): Geschichtskultur. Die Anwesenheit von Vergangenheit in der Gegenwart. Schwalbach, 2009, S. 127 – 138. • Panagl, Oswald / Kriechbaumer, Robert (Hrsg.): Stachel wider den Zeitgeist. Politisches Kabarett, Flüsterwitz und subversive Textsorten. Wien, 2004. (darin bes.: Schrodt, Richard / Kriechbaumer, Robert sowie Hanisch, Ernst) • Von der Ahe, S.: Darf man über Hitler lachen? 2013. Online: https://www.politische-bildung-brandenburg.de/blog/darf-man-ueber-hitler-lachen (13.1.2023). • Wiener, Ralph: Gefährliches Lachen. Schwarzer Humor im Dritten Reich. Reinbek, 1994.
Bemerkung:	Bei Geschichte als Unterrichtsfach muss Basismodul GES-LA-M20 abgeschlossen sein. Bei Geschichte als Didaktikfach im Rahmen des LA MS/HS muss Basismodul GES-LA-M23 abgeschlossen sein. Dieser Kurs ist insofern NICHT für Grundschul-Studierende geeignet, dass keine grundschulrelevanten Themen behandelt werden.
Leistungsnachweis:	Aktive Mitarbeit, Impulsreferat mit Diskussionsleitung (45 Minuten), 30-Minuten-Test (Theorie, vorletzte Semesterwoche) und Unterrichtsentwurf (10 Seiten mit Praxisbezug, bis 30.09.2023)

Kommentar:	Zur Erinnerungskultur an den Nationalsozialismus gehören Gedenktage, -veranstaltungen und -stätten? Auf jeden Fall. Sie sind gleichsam das offizielle Erinnern an den Nationalsozialismus. Im populären Bereich kommen aber andere Bezugnahmen hinzu: nicht wenige davon sind humoristisch / satirisch. Gerade sie rufen oft Fragen nach der Angemessenheit hervor. Darf man über Hitler, den Nationalsozialismus, den Holocaust gar lachen? Es bleibt, ein Lachen, das manches mal im Halse stecken bleibt. Diese Irritation zwischen Befreiung und Scham lässt sich didaktisch nutzen. Es geht also um die Frage nach dem Wandel in der Geschichtskultur und den Geschichtsunterricht als einen Ort der Verhandlung von Geschichtskultur. Doch nicht nur in zeitlich dem NS nachfolgenden geschichtskulturellen Aneignungen spielen Humor und Satire eine wichtige Rolle. Auch zeitgenössisch gab es zahlreiche humoristische Aneignungen: teils auf Seiten der (Vor-)Kriegsgegner, die aus dem Ausland so eine Gegenposition aufbauten; teils aber auch – und manchmal mit großen persönlichen Gefahren verbunden – systemintern. Vom Flüsterwitz über Karikaturen bis zu satirischen Liedern – im häuslichen Umfeld, in Beruf und Freizeit, sogar in den Ghettos und KZs, in der Satire steckte Widerstandspotenzial. Im Kurs behandeln wir eine Auswahl dieser Aneignungen, ordnen sie fachwissenschaftlich ein und setzen uns mit ihrer Bedeutung für einen kompetenzorientierten Geschichtsunterricht auseinander.
-------------------	---

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	14:00	16:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	ZH 1*	-Wolter, Heike
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

"Mythos Bayern?" - das Museum der Bayerischen Geschichte in Regensburg mit (Grund)Schulkindern erkunden (Teil 2) (5. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Turk, Margareta

Weitere Details:	
Literatur:	Webseite Museum der Bayerischen Geschichte https://www.museum.bayern/museum.html . Kühberger, Christoph: Historische Ausstellungen als Darstellungen der Vergangenheit hinterfragen. In: Alois Ecker u.a. (Hrsg.): Historisches Lernen im Museum. Historical learning in the museum (Wochenschau Geschichte). Frankfurt/M. 2018, S. 147-158. Becher, Andrea u.a. (Hrsg.): Die historische Perspektive konkret. Begleitband 2 zum Perspektivrahmen Sachunterricht. Kempten 2016.
Bemerkung:	Bei Geschichte als Unterrichtsfach muss Basismodul GES-LA-M20 abgeschlossen sein. Bei Geschichte als Didaktikfach im Rahmen des LA MS/HS muss Basismodul GES-LA-M23 abgeschlossen sein. Turnus: Blockveranstaltung, voraussichtlich 7 Blocktermine Zeit: Fr. 28.04., Fr. 05.05., Fr. 20.05., Fr. 12.05., Fr. 26.05., Fr. 16.06., 23.06.jeweils 14-18, letzter Termin zeitlich noch unbekannt
Leistungsnachweis:	Regelmäßige aktive Mitarbeit, Textlektüre und kurze schriftliche sowie praktische Arbeitsaufträge während des Semesters; Entwicklung von konkreten Lernmodulen (Zusammenfassung im o.g. Forschungsheft) mit Vorstellung im Kurzreferat
Kommentar:	Das Museum der Bayerischen Geschichte in Regensburg entwickelte sich zum Publikumsrenner und kann regelmäßig eine positive Besucherbilanz vorweisen. Nachdem neben analogen Führungen und Audioguides für das allgemeine Publikum auch eine Tablet-Rallye, empfohlen frühestens ab der 7. Jahrgangsstufe und buchbar über die Stadtmaus, an den Start gehen konnte, wäre ein vergleichbares Konzept für die Primar- und Unterstufe der weiterführenden Schulen wünschenswert – wie die Nachfrage von Lehrkräften zeigt. In der Veranstaltung soll deshalb ein didaktisch-methodisches Konzept entwickelt werden, wie (Grund)schüler/-innen Interesse an den ausgestellten Objekten im Museum aufbauen und fachdidaktisch und altersgerecht gewinnbringend arbeiten können. Dabei wird zunächst das „Narrativ“ des HDBG „abgeklopft“, relevante geschichtsdidaktische Fragestellungen (z.B. Public History, kompetenzorientierter Geschichtsunterricht, entdeckendes außerschulisches Lernen, digitales Lernen im Geschichtsunterricht...) aufgegriffen und geeignete methodische Umsetzungsmöglichkeiten gesammelt. Schwerpunkt der Veranstaltung wird sein, ein bereits von Studierenden entwickeltes Forscherheft auf seine fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und grafikdesigntechnischen Qualitäten (es wird mit dem Designprogramm Canva gearbeitet) zu untersuchen und anschließend um- und auszubauen. Geplant ist, das Konzept mit einer Grundschulklasse vor Ort im Museum auszuprobieren. Der Wille zu Eigenengagement und Diskussionsbereitschaft ist Voraussetzung für das Seminar, ebenso die Bereitschaft weiterer Besuche im Museum in Kleingruppen, falls die Ausarbeitung des eigenen Konzepts das nötig machen sollte. Empfehlenswert ist ein Vorbesuch im Museum.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	14:00	18:00		Einzeltermin	28.04.2023	28.04.2023	ZH 1*	-Turk, Margareta
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			28.04.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	14:00	18:00		Einzeltermin	05.05.2023	05.05.2023	ZH 1*	-Turk, Margareta
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			05.05.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	14:00	18:00		Einzeltermin	12.05.2023	12.05.2023	ZH 1*	-Turk, Margareta
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			12.05.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	14:00	18:00		Einzeltermin	26.05.2023	26.05.2023	ZH 1*	-Turk, Margareta
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			26.05.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	14:00	18:00		Einzeltermin	16.06.2023	16.06.2023	ZH 1*	-Turk, Margareta
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			16.06.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	14:00	18:00		Einzeltermin	23.06.2023	23.06.2023	ZH 1*	-Turk, Margareta
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			23.06.2023					

33138 Übung Fachdidaktik Geschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33138	Titel:	Übung Fachdidaktik Geschichte
Organisationseinheit:	Didaktik der Geschichte	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	2.00	SWS:	2.00

Studiengänge:
LA Grundschule Geschichte DF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte

Modulzuordnung:
 AG-M07.1a (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 AG-M07.1b (6 LP) gültig ab WS 2021/22 (6)
 GES-DF-ZP (2 LP) gültig ab WS 2008/09 (2)
 GES-LA-M20.2 (2 LP) gültig ab WS 2011/12 (2)
 GES-LA-M21.2 (2 LP) gültig ab WS 2011/12 (2)
 GES-LA-M22.2 (2 LP) gültig ab WS 2011/12 (2)
 GES-MA-01.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-01.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-01.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (2 LP) gültig ab WS 2008/09 (2)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
 Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:

Außerschulische Lernorte (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Grieb, Christine

Weitere Details:	
Literatur:	Wird im Kurs bekannt gegeben
Leistungsnachweis:	Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsentwurfs)
Kommentar:	Exkursionen werden im Fach Geschichte häufig gefordert, aber letztlich eher selten umgesetzt. Die Übung beleuchtet die Spezifika und fachdidaktischen Potenziale einer Reihe von außerschulischen Lernorten, etwa Denkmälern, Museen, Gedenkstätten oder Archiven. Bestandteil des Kurses werden auch Exkursionen zu verschiedenen historischen Orten sowie zu Museen in Regensburg sein.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	10:00	12:00		wöchentlich	18.04.2023	18.07.2023	ZH 1*	-Grieb, Christine
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.04.2023 25.04.2023 02.05.2023 09.05.2023 16.05.2023 23.05.2023 06.06.2023 13.06.2023 20.06.2023 27.06.2023 04.07.2023 11.07.2023 18.07.2023					
Ausfalltermine:			30.05.2023					

Inhalte und Methoden historischen Lernens I: Von der Vor- und Frühgeschichte bis zum alten Ägypten (2. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Steinbach, Christoph

Weitere Details:	
Literatur:	Wird im Kurs bekannt gegeben
Zielgruppe:	Die Übung ist grundsätzlich für Studierende des Lehramts an Gymnasien ausgelegt, aber auch für Studierende des Lehramts an Realschulen geeignet.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Ausarbeitung und Präsentation von Sequenzplanungen und Unterrichtsentwürfen, Hausarbeit
Kommentar:	Diese Übung ist Teil eines auf sechs Kurse ausgelegten Epochendurchlaufs. Die sechs Kurse beschäftigen sich mit allen lehrplanrelevanten Inhalten und Methoden von der Vor- und Frühgeschichte bis hin zur Zeitgeschichte und setzen es sich zum Ziel, einen Überblick über alle im Geschichtsunterricht behandelten Themen zu bieten. Die Kurse des Epochendurchlaufs können einzeln besucht werden. In dieser Übung lernen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen vor dem Hintergrund des Anfangsunterrichts verschiedene Methoden kennen und erhalten einen praxisnahen Einblick in die Unterrichtsplanung und -vorbereitung. Ausgehend von den ersten Schritten der Lernenden im Geschichtsunterricht mit Fragen nach Zeit und Formen der geschichtlichen Überlieferung über verschiedene Epochen (Steinzeit, ägyptische Hochkultur) hin zur thematischen Auseinandersetzung mit historischen Inhalten werden wesentliche Inhalte des neuen LehrplanPLUS didaktisch und methodisch aufbereitet.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	16:00	18:00		wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	PT 2.0.4	-Steinbach, Christoph
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

Inhalte und Methoden historischen Lernens II: Die griechische und römische Antike (3. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Grieb, Christine

Weitere Details:

Literatur:	Wird im Kurs bekannt gegeben.
Bemerkung:	Die Übung richtet sich an Studierende für das Lehramt an Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsentwurfs)
Kommentar:	Diese Übung ist Teil eines auf sechs Kurse ausgelegten Epochendurchlaufs. Die sechs Kurse beschäftigen sich mit allen lehrplanrelevanten Inhalten und Methoden von der Vor- und Frühgeschichte bis hin zur Zeitgeschichte und setzen es sich zum Ziel, einen Überblick über alle im Geschichtsunterricht behandelten Themen zu bieten. Die Kurse des Epochendurchlaufs können einzeln besucht werden. In dieser Übung lernen die Teilnehmenden vor dem Hintergrund der griechischen und römischen Antike verschiedene Methoden kennen und erhalten einen praxisnahen Einblick in die Unterrichtsplanung und -vorbereitung. Ausgehend von den im Geschichtsunterricht zu vermittelnden historischen Kompetenzen über verschiedene bedeutsame Ereignisse, Prozesse und Strukturen der griechischen und römischen Antike werden wesentliche Aspekte aus dem LehrplanPLUS didaktisch und methodisch aufbereitet.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	08:00	10:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	ZH 3*	-Grieb, Christine
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

Exit. Escape Rooms als Methode des Geschichtsunterrichts (4. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Wolter, Heike

Weitere Details:

Literatur:	<p>Digitales Lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichtsunterricht im Medienwandel. Geschichte lernen 194/2020 (bes. Basistext). • Mai, Stephan Friedrich / Peisinger, Alexander: Digitale Spiele und historisches Lernen, Frankfurt/M 2020. <p>Spiele im GU:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bernhardt, Markus: Das Spiel im Geschichtsunterricht. Frankfurt (Main), 2018. • Bernsen, Daniel / Behnke, Daniel: Geschichte in Spielen - Was steckt dahinter. Augsburg, 2022. Edu-Breakouts: • Ansari, Anna: Didaktische Escape Rooms. Online: https://www.zess.uni-goettingen.de/mediendidaktik/2021/06/17/escape-rooms-fuer-freudige-abwechslung/ (12.1.2023) • Motyka, Marc: Persuasion und Wissenserwerb durch Serious Games im Politikunterricht. Kassel, 2012. Volltext: https://kobra.uni-kassel.de/handle/123456789/2012080741585. • Scheller, Anne: Escape-Rooms und Breakouts in der Schule einsetzen. Hamburg, 2021. • Scheller, Anne: Escape-Rooms und Breakouts: Vorzeit und Antike. Hamburg, 2021. • Schwarz, Stefan: Escape-Rooms für den Geschichtsunterricht 5-10. Augsburg, 2020. • Veldkamp, Alice et. al: Beyond the Early Adopters. Escape Rooms in Science Education. In: Frontiers Education, 11 March 2021. Online: https://www.frontiersin.org/articles/10.3389/feduc.2021.622860/full. • Wachenbrunner, Frank: Digitale Escape-Rooms mit PowerPoint und Co. Hamburg. PDF-Material.
Bemerkung:	Escape Rooms sind für alle Schularten geeignet, ebenso können im Kurs für alle Schularten und Jahrgangsstufen Produkte entworfen werden.
Leistungsnachweis:	Aktive Mitarbeit, Erstellung eines eigenen Escape Rooms (semesterbegleitende Entwicklung, Abgabe bis 31.7.2023)
Kommentar:	Escape Rooms sind seit Jahren in vielen Städten als Freizeiterlebnis verfügbar. Insbesondere in der Pandemie kamen eine Vielzahl virtueller „Fluchtspiele“ zu unterschiedlichen Themen hinzu. Sie alle verbindet: Die Exit Games adressieren den Spieltrieb der Teilnehmer, die eine bestimmte Zahl Rätsel lösen müssen, um den Raum real oder virtuell verlassen zu können. Die Übertragung dieser Idee auf Lernkontexte ließ nicht lange auf sich warten. Rasch entstanden sogenannte Edu-Breakouts – virtuelle Escape Rooms mit Lerninhalten. Auch aus dem Bereich Geschichte und sogar für den Geschichtsunterricht gibt es zahlreiche Angebote. In der Übung befassen wir uns mit dem Charakter von Exit Games sowie mit den didaktischen Potenzialen und Herausforderungen des Spielens im Geschichtsunterricht. Wir analysieren und bewerten vorhandene Escape Rooms für den Geschichtsunterricht und entwickeln anschließend eigene virtuelle Räume zu bestimmten Themen der Geschichte.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	08:00	10:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	H6	-Wolter, Heike
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

Historische Kinder- und Jugendliteratur im Geschichtsunterricht - Die Fiktionalisierung von Geschichte und ihr Potential für das historische Lernen (5. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Schütz, Sabrina

Weitere Details:

Literatur:	Wird im Kurs bekannt gegeben. Zur Einführung: - Pandel, Hans-Jürgen: Geschichte im Roman, in: Oswalt, Vadim; Pandel, Hans-Jürgen (Hg.): Handbuch – Geschichtskultur im Geschichtsunterricht. (Methoden historischen Lernens), Frankfurt a. M. 2021, S. 265 – 291. - Rox-Helmer, Monika: Der historische Jugendroman. Adressatenspezifische Fiktionalisierung von Geschichte als Herausforderung und Chance, in: Oswalt, Vadim; Pandel, Hans-Jürgen (Hg.): Handbuch – Geschichtskultur im Geschichtsunterricht. (Methoden historischen Lernens), Frankfurt a.M. 2021, S. 292 - 337. - Rox-Helmer, Monika: Fiktionale Texte im Geschichtsunterricht, in: Oswalt, Vadim; Pandel, Hans-Jürgen (Hg.): Geschichtskultur. Die Anwesenheit von Vergangenheit in der Gegenwart, Schwalbach 2009, S. 98 – 112.
Leistungsnachweis:	Aktive Mitarbeit (inkl. Hausaufgaben), mündliche Präsentation und schriftliche Hausarbeit
Kommentar:	Dieser Kurs fragt nach den spezifischen Bedingungen der Fiktionalisierung von Geschichte in der historischen Kinder- und Jugendliteratur. Er untersucht diese als zentralen Bestandteil des Jugendbuchmarktes und der Geschichtskultur. Ausgehend von der Gattungsspezifität der historischen Kinder- und Jugendliteratur werden zentrale Fiktionalisierungsstrategien aufgedeckt: Es wird gezeigt, wie der fiktionale Text zu einer historischen Erzählung wird, die zeitliche Differenz zur Gegenwart ausdrückt, wie Authentizität erzeugt wird und wie Erzählmuster genutzt werden, um Zeitverläufe abzubilden. In der zweiten Hälfte des Semesters werden gemeinsam konkrete Beispiele analysiert, deren Chancen sowie Herausforderungen für das historische Lernen diskutiert und konkrete Unterrichtsvorschläge entwickelt.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	16:00	18:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	ZH 3*	-Schütz, Sabrina
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

Geschichtsdidaktik in der Grundschule: Methoden und ihre Anwendung (6. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Hauck, Petra

Weitere Details:	
Literatur:	Empfohlene Literatur Bergmann, Klaus/Rohrbach, Rita (Hg.), Kinder entdecken Geschichte. Theorie und Praxis historischen Lernens in der Grundschule und im frühen Unterricht. „Methoden historischen Lernens“, Schwalbach 2001 Reeken, Dietmar von (Hg.), Historisches Lernen im Sachunterricht. Eine Einführung mit Tipps für den Unterricht, 6. Aufl., Hohengehren 2017 Schreiber, Waltraud (Hg.), Erste Begegnungen mit Geschichte, 2 Teilbände, Neuried 2004
Kommentar:	Historisches Lernen in der Grundschule ist im Bereich des Heimat- und Sachunterrichts verankert. Die Lernenden sollen grundlegende Zugänge zu historischen Fragestellungen kennen lernen und erste fachspezifische Denkweisen und Methoden entwickeln. Ausgehend von den spezifischen Lernvoraussetzungen und Lernwegen von Grundschülerinnen und Grundschulern sollen Methoden und Inhalte reflektiert ausgewählt werden und konkrete Unterrichtsbeispiele erarbeitet werden.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	16:00	18:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	R0.07	-Hauck, Petra
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

Inhalte und Methoden historischen Lernens: Historisches Lernen in der Grundschule – Basiskompetenzen identifizieren und Lernangebote schaffen (7. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Karrasch, Alexander

Weitere Details:	
Literatur:	Rüsen, Jörn: Historisches Lernen. Grundlagen und Paradigmen, Köln u.a. 1994. Hartmann, Carina: Lehrerprofessionalität im geschichtsbezogenen Sachunterricht. Bad Heilbrunn 2019. Reeken, Dietmar v.: Historisches Lernen im Sachunterricht. Eine Einführung mit Tipps für den Unterricht, 6. Aufl. Baltmannsweiler 2017. Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (Ref. Öffentlichkeitsarbeit) [Hg.]: LehrplanPlus Grundschule Bayern, 2. Aufl. 2014. Becher, Andrea u.a. [Hg.]: Die historische Perspektive konkret (Bd. 2 zum Perspektivrahmen Sachunterricht), Bad Heilbrunn 2016. Schreiber, Waltraud [Hg.]: Erste Begegnungen mit Geschichte (Bd. 1 und 2), 2. Aufl. Neuried 2004.
Bemerkung:	Die Übung ist für Studierende des Lehramts Grundschule ausgelegt. Sie findet als Online- Veranstaltung statt.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige aktive Teilnahme, erledigen der Arbeitsaufträge, Referat mit schriftlicher Ausarbeitung.
Kommentar:	Kinder wachsen in einer „geschichtsgesättigten“ Lebenswelt auf. Nicht ohne Grund sind daher die „historische Perspektive“ als auch der Gegenstandsbereich „Zeit und Wandel“ tragende Säulen des Sachunterrichts. Dem LehrplanPlus der Grundschule gerecht zu werden bedeutet, die Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein auszubilden. Somit wird ihnen die Kompetenz an die Hand gegeben, historischen Phänomen bewusst zu begegnen, um ihr Orientierungsbedürfnis zu stillen. Die Übung beleuchtet den Gegenstandsbereich „Zeit und Wandel“ des Lehrplans für die Grundschule und seine direkten Bezüge zu den Dimensionen des Geschichtsbewusstseins. Darüber hinaus wird den Fragen nachgegangen, wie sich die fachspezifischen Arbeitsweisen der Historiographie für die Grundschule umsetzen lassen und mit welchen Themen und Methoden man dem kompetenzorientierten Lehrplan erfüllen kann.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	18:00	20:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023		-Karrasch, Alexander
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

Unterrichtsprinzipien und Methoden des Geschichtsunterrichts (8. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Schütz, Sabrina

Weitere Details:

Literatur:	Wird im Kurs bekannt gegeben. Zur Einführung: - Bergmann, Klaus: Multiperspektivität. Geschichte selber denken (Methoden historischen Lernens), 3. Aufl., Schwalbach/Ts. 2016. - Ders.: Der Gegenwartsbezug im Geschichtsunterricht (Methoden historischen Lernens), 3. Aufl., Schwalbach/Ts. 2012. - Mayer, Ulrich / Pandel, Hans-Jürgen / Schneider, Gerhard (Hg.): Handbuch. Methoden im Geschichtsunterricht (Forum Historisches Lernen), 5. Aufl., Schwalbach/Ts. 2016. - Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, 10., erneut akt. u. erw. Aufl., Seelze-Velber 2012.
Bemerkung:	Hinweis (besondere Bemerkung): Die Übung richtet sich im Besonderen an Studierende des Lehramts der Mittelschule, der Realschule und des Gymnasiums.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliche Präsentation, kurze schriftliche Ausarbeitung
Kommentar:	Unterrichtsprinzipien sind „Leitlinien und Grundsätze [...], die dem Unterricht dauerhaft zugrunde liegen sollten“ (Michael Sauer). Dazu zählen beispielsweise Alteritätserfahrung, Fremdverstehen, Interkulturelles Lernen, Problemorientierung, Personalisierung und Personifizierung, Multiperspektivität, Kontroversität, Handlungsorientierung und Gegenwartsbezug. Historische Methodenkompetenz hingegen bedeutet für das Fach Geschichte u. a., zwischen Quelle und Darstellung zu unterscheiden sowie Informationen aus Narrationen unterschiedlicher Art zu entnehmen. Die Schülerinnen und Schüler sind imstande, Spezifika und Aussagepotenziale von Quellengattungen (wie z. B. Textquellen, Bildquellen und Sachquellen) und Darstellungsformen zu bestimmen und zu bewerten (dekonstruieren). Dazu gehört auch der reflektierte Umgang mit nichtwissenschaftlichen Ausformungen der Geschichtskultur (z. B. historische Spielfilme, Comics). Auf der Grundlage von Methodenkompetenz rekonstruieren sie mithilfe von Quellen und Darstellungen historische Sachverhalte und verfassen eigene triftige und adressatengerechte Narrationen. In der Übung werden unterschiedliche theoretische Begründungen der genannten Methoden und Unterrichtsprinzipien des Geschichtsunterrichts vorgestellt und unterrichtspraktische Zugänge diskutiert. Die Übertragung in die Unterrichtspraxis wird schließlich an konkreten Beispielen gemeinsam erfahrbar gemacht.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	08:00	10:00		wöchentlich	21.04.2023	21.07.2023	ZH 1*	-Schütz, Sabrina
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.04.2023 28.04.2023 05.05.2023 12.05.2023 19.05.2023 26.05.2023 02.06.2023 09.06.2023 16.06.2023 23.06.2023 30.06.2023 07.07.2023 14.07.2023 21.07.2023					

Bildquellen im Geschichtsunterricht (9. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Schütz, Sabrina

Weitere Details:

Literatur:	Wird im Kurs bekannt gegeben. Zur Einführung: - Pandel, Hans-Jürgen: Bildinterpretation. Die Bildquelle im Geschichtsunterricht. Bildinterpretation I (Methoden historischen Lernens), Schwalbach/Ts. 2008. - Sauer, Michael: Bilder im Geschichtsunterricht. Typen, Interpretationsmethoden, Unterrichtsverfahren, Seelze-Velber 2003. - Wobring, Michael / Popp, Susanne (Hg.): Der europäische Bildersaal. Europa und seine Bilder, Schwalbach/Ts. 2013.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliche Präsentation, kurze schriftliche Ausarbeitung
Kommentar:	Bilder nehmen im „visuellen Zeitalter“ eine herausragende Bedeutung für das kollektive Gedächtnis, Geschichtsbesusstsein und Geschichtskultur ein. Spätestens seit dem „Visual Turn“ werden Bilder in einem weiten Sinne sowohl als Quellen als auch als eigenständige Gegenstände der historischen Forschung betrachtet, wobei sich eine „Visual History“ gleichermaßen mit der Visualität von Geschichte wie mit der Historizität des Visuellen befasst. Bildquellen sind zentrale Medien des Geschichtsunterrichts. Sie analysieren und kritisch hinterfragen zu können ist eine Schlüsselkompetenz historischen Lernens. Im Mittelpunkt der Übung stehen die theoretische Kontextualisierung des Themas, die Methodik des Einsatzes von Bildquellen und die Übertragung in die Unterrichtspraxis an konkreten Beispielen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	10:00	12:00		wöchentlich	21.04.2023	21.07.2023	ZH 2	-Schütz, Sabrina
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.04.2023 28.04.2023 05.05.2023 12.05.2023 19.05.2023 26.05.2023 02.06.2023 09.06.2023 16.06.2023 23.06.2023 30.06.2023 07.07.2023 14.07.2023 21.07.2023					

Digitales Lernen im Geschichtsunterricht (10. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Schütz, Sabrina

Weitere Details:

Literatur:	<p>Wird im Kurs bekannt gegeben.</p> <p>Zur Einführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bernsen, Daniel/Kerber, Ulf (Hg.): Praxishandbuch Historisches Lernen und Medienbildung im digitalen Zeitalter, Opladen u. a. 2017. - mebis-Redaktion (2020), Lernplattform – mebis Lernplattform, in: mebis – Landesmedienzentrum Bayern, online: https://www.mebis.bayern.de/p/45577 [18. Mai 2020]. - Pallaske, Christoph: Medien machen Geschichte. Neue Anforderungen an den geschichtsdidaktischen Medienbegriff im digitalen Wandel, Berlin 2015. - Ders.: Digital anders? Geschichtslernen mit digitalen Medien - ein Zwischenstand nach 20 Jahren, in: Geschichte für heute 10:1 (2017), S. 10–24.
Leistungsnachweis:	Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliche Präsentation, kurze schriftliche Ausarbeitung
Kommentar:	<p>Nicht zuletzt seit der Corona-Pandemie stehen Lehrkräfte aller Schularten vor der Herausforderung, das selbstorganisierte Lernen der Schülerinnen und Schüler intensiv zu begleiten und geeignete digitale Lernformate anzubieten. Dabei können und sollen für die Wissensvermittlung, die Bereitstellung und Bearbeitung von Lerninhalten und die Organisation von Lernvorgängen auch verstärkt digitale Medien genutzt werden. Welche digitalen Werkzeuge für das historische Lernen am sinnvollsten sind, muss jeweils von der einzelnen Lehrkraft beurteilt werden. Über die Chancen und Herausforderungen von Geschichtsunterricht unter den Bedingungen der Digitalität nachzudenken, bedarf zunächst einer theoretischen Bestandsaufnahme von methodisch-didaktischen Kriterien für digitale Lernumgebungen. Hier soll auch nach den möglichen Veränderungen von Lehr- und Lernprozessen im digitalen Geschichtsunterricht gefragt werden. Im praktischen Teil der Übung werden Beispiele für digitale Medien im Fach Geschichte vorgestellt und nach ihren Einsatzmöglichkeiten im Geschichtsunterricht gefragt. Ferner wird am Beispiel der mebis Lernplattform konkret erfahrbar gemacht, welches didaktische Potential diese in Blended-Learning-Szenarien bietet und wie damit digital gestützter Unterricht im Fach Geschichte aussehen kann.</p>

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	14:00	16:00		Einzeltermin	21.04.2023	21.04.2023	ZH 1*	-Schütz, Sabrina
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.04.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	09:00	18:00		BlockSaSo	17.06.2023	18.06.2023	ZH 1*	-Schütz, Sabrina
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.06.2023 18.06.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Samstag	09:00	14:00		Einzeltermin	24.06.2023	24.06.2023	ZH 1*	-Schütz, Sabrina
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			24.06.2023					

33184 Einführung in die Didaktik der Geschichte - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33184	Titel:	Einführung in die Didaktik der Geschichte
Organisationseinheit:	Didaktik der Geschichte	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Grundkurs	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:
 B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; LA Grundschule Geschichte DF; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF)

Modulzuordnung:
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-LA-M20.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M22.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 GES-LA-M23.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
 GES Sofortzulassung - SoSe; von 30.01.2023 bis 15.04.2023

Weitere Details:

Literatur:	Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, ab 10. erneut akt. u. erw. Aufl., Seelze-Velber 2012. Mayer, Ulrich/Pandel, Hans-Jürgen/Schneider, Gerhard (Hrsg.): Handbuch Methoden im Geschichtsunterricht, Schwalbach/Ts. 22007
Leistungsnachweis:	Klausur
Kommentar:	In einem knappen Überblick werden die wichtigsten geschichtsdidaktischen Aspekte für künftige Geschichtslehrer/-innen vorgestellt und diskutiert: Unterrichtsprinzipien, Methoden, Medien. Der Kurs dient als Grundlage und Voraussetzung für die weitere Auseinandersetzung in Seminaren und Übungen.

Einführung in die Didaktik der Geschichte (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Grieb, Christine

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	10:00	12:00		wöchentlich	17.04.2023	17.07.2023	H2	-Grieb, Christine
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.04.2023 24.04.2023 08.05.2023 15.05.2023 22.05.2023 05.06.2023 12.06.2023 19.06.2023 26.06.2023 03.07.2023 10.07.2023 17.07.2023					
Ausfalltermine:			01.05.2023 29.05.2023					

33185 Studienbegleitendes geschichtsdidaktisches Praktikum an Grundschulen - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33185	Titel:	Studienbegleitendes geschichtsdidaktisches Praktikum an Grundschulen
Organisationseinheit:	Didaktik der Geschichte	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Praktikum	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	

Studiengänge:

Modulzuordnung:

Studienbegleitendes geschichtsdidaktisches Praktikum an Grundschulen (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Turk, Margareta

Weitere Details:

Bemerkung:	Das Praktikum findet an den jeweiligen Praktikumsschulen statt.
-------------------	---

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	08:00	13:00		wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023		-Turk, Margareta
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

33186 Studienbegleitendes geschichtsdidaktisches Praktikum an Gymnasien und Realschulen - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33186	Titel:	Studienbegleitendes geschichtsdidaktisches Praktikum an Gymnasien und Realschulen
Organisationseinheit:	Didaktik der Geschichte	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Praktikum	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	

Studiengänge:

Modulzuordnung:

Studienbegleitendes geschichtsdidaktisches Praktikum an Gymnasien und Realschulen (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Schütz, Sabrina

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	08:00	13:00		wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023		-Schütz, Sabrina
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

33187 Grundfragen historischen Lernens an Grundschulen (Bezugsveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum) - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33187	Titel:	Grundfragen historischen Lernens an Grundschulen (Bezugsveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum)
Organisationseinheit:	Didaktik der Geschichte	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	5.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium

Modulzuordnung:

GES-LA-Pra (5 LP) gültig ab WS 2008/09 (5)

Weitere Details:

Literatur:	Reeken, D.v.: Historisches Lernen im Sachunterricht. Eine Einführung mit Tipps für den Unterricht, Baltmannsweiler 2014, 4. unveränd. Auflage. Becher, A. u.a. (Hrsg.): Die historische Perspektive konkret. Begleitband 2 zum Perspektivrahmen Sachunterricht. Kempten 2016. Fenn, M. (Hrsg.): Frühes historisches Lernen. Projekte und Perspektiven empirischer Forschung. Frankfurt/M. 2018.
Bemerkung:	Wer vom Praktikumsamt zum Praktikum zugelassen wurde, ist automatisch angemeldet.
Leistungsnachweis:	Vorstellung der geplanten Stunde im Kurs; schriftliche Ausarbeitung des Unterrichtsentwurfs; kurze schriftliche Arbeitsaufträge während des Semesters, aktive Mitarbeit
Kommentar:	Die Studierenden sollen ihre geschichtsdidaktische Kompetenz in Lehr- und Lernprozessen vertiefen. Nach einer ersten Beobachtungs- und Analysephase in der Schule planen und realisieren die Studierenden Geschichtsunterricht, indem sie geschichtsdidaktische Grundgedanken, fachdidaktische Prinzipien und methodische Umsetzungsmöglichkeiten berücksichtigen. In der Veranstaltung wird die theoretische Basis dafür im Vorfeld besprochen und erarbeitet und der Unterricht im Anschluss gemeinsam reflektiert.

Grundfragen historischen Lernens an Grundschulen (Bezugsveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum) (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Turk, Margareta

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	14:00	16:00		wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	H15	-Turk, Margareta
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

33188 Grundfragen historischen Lernens an Gymnasien und Realschulen (Bezugsveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum) - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33188	Titel:	Grundfragen historischen Lernens an Gymnasien und Realschulen (Bezugsveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum)
Organisationseinheit:	Didaktik der Geschichte	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	5.00	SWS:	2.00

Studiengänge:
 LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium

Modulzuordnung:
 GES-LA-Pra (5 LP) gültig ab WS 2008/09 (5)

Weitere Details:	
Literatur:	- Mayer, Ulrich / Pandel, Hans-Jürgen / Schneider, Gerhard (Hg.): Handbuch. Methoden im Geschichtsunterricht (Forum Historisches Lernen), 5. Aufl., Schwalbach/Ts. 2016. - Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, 10., erneut akt. u. erw. Aufl., Seelze-Velber 2012.
Leistungsnachweis:	Aktive Mitarbeit (inkl. Feedback), Hausaufgaben während des Semesters, Entwurf und Präsentation einer Unterrichtsstunde, schriftliche didaktisch-methodische Reflexion einer Unterrichtsstunde
Kommentar:	Die Veranstaltung begleitet die Teilnehmenden durch das Praktikum am Gymnasium und an der Realschule im Fach Geschichte, in dem sie ihre geschichtsdidaktische Kompetenz in Lehr- und Lernprozessen vertiefen. Sie dient zunächst zur Diskussion der im Praktikum entstehenden fachspezifischen Fragen, der Vorstellung von Stundenentwürfen und der gemeinsamen, kritischen Reflexion über gehaltene Stunden. Zeitgleich werden Grundfragen historischen Lernens an Gymnasien und Realschulen sowie Grundlagen der Unterrichtsplanung und -gestaltung im Fach Geschichte thematisiert.

Grundfragen historischen Lernens an Gymnasien und Realschulen (Bezugsveranstaltung zum studienbegleitenden Praktikum) (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Schütz, Sabrina

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	14:00	16:00		wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	PT 2.0.9*	-Schütz, Sabrina
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

33189 Vorbereitung für das Staatsexamen - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33189	Titel:	Vorbereitung für das Staatsexamen
Organisationseinheit:	Didaktik der Geschichte	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	

Studiengänge:

LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium

Modulzuordnung:

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:

Literatur:	Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, ab 10. erneut akt. u. erw. Aufl., Seelze-Velber 2012.
Leistungsnachweis:	Der Kurs wird zwar als Übung geführt, es ist aber NICHT möglich, dort Leistungspunkte zu erwerben. Dennoch gilt eine Teilnahmevoraussetzung: Aktive Mitarbeit, Schreibplanerstellung zu einem Examensthema in der Kleingruppe, Teilnahme entsprechend der Anwesenheitsregelung des Instituts für Geschichte.
Kommentar:	Im Examenkurs werden anhand ausgewählter Examensaufgaben der letzten Prüfungszeiträume wesentliche Themen der Geschichtsdidaktik wiederholt und deren Bearbeitung im Rahmen des Staatsexamens diskutiert. Dabei werden alle Schularten in den Blick genommen.

Vorbereitung für das Staatsexamen (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 70 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Grieb, Christine

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	10:00	12:00		wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	H18	-Grieb, Christine
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

Vor- und Frühgeschichte

33100 Rom und die Barbaren zwischen der mittleren Donau und Schwarzmeer-Region. Kulturkontakte und Mobilität im ost- und südosteuropäischen Barbaricum - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33100	Titel:	Rom und die Barbaren zwischen der mittleren Donau und Schwarzmeer-Region. Kulturkontakte und Mobilität im ost- und südosteuropäischen Barbaricum
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Vorlesung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:
B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Klassische Archäologie; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; M.A. Geschichte; M.A. Klassische Archäologie; M.A. Vor- und Frühgeschichte

Modulzuordnung:
 GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 GES-MA-18.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-18.2a gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-18.3a gültig ab WS 2011/12 ()
 KLA-BA-M07.1d (4 LP) gültig ab WS 2021/22 (4)
 KLA-M11.1 (4 LP) gültig ab WS 2010/11 (4)
 VFG.B01.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 VFG.B02.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 VFG.B03.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 VFG.B04.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 VFG.M01.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)
 VFG.M03.1 (4 LP) gültig ab WS 2011/12 (4)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
 GES Sofortzulassung - SoSe; von 30.01.2023 bis 15.04.2023

Rom und die Barbaren zwischen der mittleren Donau und Schwarzmeer-Region. Kulturkontakte und Mobilität im ost- und südosteuropäischen Barbaricum (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 70 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Popa, Alexandru

Weitere Details:	
Literatur:	Becker, M. (2006), Zur Interpretation römischer Funde aus Siedlungen, Brand- und Körpergräbern. In: Corpus der römischen Funde im Europäischen Barbaricum. 6. Deutschland. Land Sachsen-Anhalt (Bonn) S. 15-25. ERDRICH, M. (2009), Konfrontation, Kooperation, Ignoranz? Rom und der Norden Europas nach den Markomannenkriegen. In: 2000 Jahre Varusschlacht. Konflikt (Stuttgart) S. 162-169. ERDRICH, M., Voß, H.-U. (2003), Römischer Import. In: Reallexikon der Germanischen Altertumskunde, 25 (Berlin) S. 138-158. HEDEAGER, L., (1987), Empire, frontier and the barbarian hinterland: Rome and northern Europe from AD 1-400. In: M. Rowlands/M. Larsen/K. Kristiansen (Hrsg.), Centre and periphery in the ancient world (Cambridge). POPA, A., (2015) Untersuchungen zu den römisch-barbarischen Kontakten östlich der römischen Provinz Dacia. Antiquitas III 47 (Bonn). SIMONENKO, A.W., MARCENKO, I.L., LIMBERIS, N.J. (2008), Römische Importe in sarmatischen und maiotischen Gräbern zwischen Unterer Donau und Kuban. Archäologie in Eurasien 25 (Mainz). WOLTERS, R., ERDRICH, M. VOB, H.-U. (2003) Römischer Import. In: Reallexikon der Germanischen Altertumskunde (Berlin, New York) 138-158.
Leistungsnachweis:	Siehe Modulkatalog!
Kommentar:	Die Problematik der römischen Funde im Barbaricum beinhaltet zwei Kernfragen: Einerseits geht es um die Beziehungen der "Barbaren" zum Römischen Reich, deren wechselnde Intensität dabei nach Raum und Zeit zu gliedern ist. Andererseits eignen sich die insgesamt gut datierbaren römischen Funde dazu, eine feinere Chronologie des einheimischen Fundgutes zu erarbeiten. Anhand der „römischen Importe“ aus dem Gebiet nördlich der unteren Donau sollen beide diese Fragen entsprechend kritisch bewertet werden. Kursinhalte: Einführung. Geographischer und chronologischer Rahmen. Allgemeine Geschichte der Beziehungen zwischen dem Römischen Reich und die Bevölkerung des Untersuchungsgebiets vor der römischen Eroberung von Untermösien und Dakien. Definition der provinzial-römischen 'Importe' im Barbaricum. Typologie und Klassifikation der 'Import'-Artefakte. Keramik-, Glas- und Tongefäße, Schmuck und Trachtzubehör, Münzen, Werkzeuge, Gegenstände alltäglicher Gebrauchs. Chronologie der Fundgattungen. Räumliche Verteilung der Funde. Wege der Importfunde ins Barbaricum: Handel, Beute, Stillhaltelgelder/Stipendien usw. Die Beziehungen des Römischen Reiches mit den Barbaren jenseits der unteren Donau und in der Schwarzmeer-Region im 1. Jh. v.Chr.-4Jh. n.Chr.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	10:00	12:00		wöchentlich	17.04.2023	17.07.2023	H22	-Popa, Alexandru
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.04.2023 24.04.2023 08.05.2023 15.05.2023 22.05.2023 05.06.2023 12.06.2023 19.06.2023 26.06.2023 03.07.2023 10.07.2023 17.07.2023					
Ausfalltermine:			01.05.2023 29.05.2023					

33101 Archäologische Kulturgruppen des 1. Jhs. v. Chr. - 5. Jhs. n. Chr. zwischen Ostkarpaten und Krym - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33101	Titel:	Archäologische Kulturgruppen des 1. Jhs. v. Chr. - 5. Jhs. n. Chr. zwischen Ostkarpaten und Krym
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Seminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	6.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Klassische Archäologie; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; M.A. Geschichte; M.A. Klassische Archäologie; M.A. Vor- und Frühgeschichte

Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (6 LP) gültig ab WS08/09 (6)
 GES-MA-18.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-18.2a gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-18.3a gültig ab WS 2011/12 ()
 KLA-BA-M07.2b.d (5 LP) gültig ab WS 2021/22 (5)
 KLA-M04.1/2a (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)
 KLA-M11.2a (8 LP) gültig ab WS 2010/11 (8)
 KLA-M11.2b (8 LP) gültig ab WS 2010/11 (8)
 VFG.B01.2 (6 LP) gültig ab WS 2011/12 (6)
 VFG.B03.2 (6 LP) gültig ab WS 2011/12 (6)
 VFG.B04.2 (6 LP) gültig ab WS 2011/12 (6)
 VFG.M01.2 (6 LP) gültig ab WS 2011/12 (6)
 VFG.M02.1 (6 LP) gültig ab WS 2011/12 (6)
 VFG.M03.2 (6 LP) gültig ab WS 2011/12 (6)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Archäologische Kulturgruppen des 1. Jhs. v. Chr. - 5. Jhs. n. Chr. zwischen Ostkarpaten und Krym (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 50 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Popa, Alexandru

Weitere Details:

Literatur:	Babe#, M. 1993. Die Poiene#ti-Lukaševka-Kultur. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte im Raum östlich der Karpaten in den letzten Jahrhunderten vor Christi Geburt (Bonn). Dan, A. 2017. The Sarmatians. Some thoughts on the historiographical invention of a West Iranian migration. In: F. Wiedemann u. a. (Hgg.), Vom Wandern der Völker. Migrationserzählungen in den Altertumswissenschaften (Berlin). S. 97–134. Harhoiu, R. 1998. Die frühe Völkerwanderungszeit in Rumänien (Bukarest). Istvánovits, E., Kulcsár, V. (2017), Sarmatians. History and archaeology of a forgotten people (Mainz). Kulikowski, M. Die Goten vor Rom (Darmstadt 2009). Popa, Al. 2015. Untersuchungen zu den römisch-barbarischen Kontakten östlich der römischen Provinz Dacia (Bonn). Schmauder, Michael. 2009. Die Hunnen. Ein Reitervolk in Europa (Primus: Darmstadt). Š#ukin, M.B., Michel Kazanski, and Oleg Sharov. 2006. Des les goths aux hunns: le nord de la mer noire au Bas -empire et a l'epoque des grandes migrations (Hedges: Oxford).
Leistungsnachweis:	Schriftliche Arbeit - siehe Modulkatalog!
Kommentar:	Der Themenschwerpunkt des Kurses liegt auf dem Kennenlernen der archäologischen Kulturgruppen des 1. Jh. v.Chr. – 5. Jh. n.Chr. aus dem Interessengebiet. Es wird dabei versucht, eine Charakteristik für jede der bekannten Kultureinheiten auszuarbeiten. Eingegangen wird vor allem auf die Geschichte ihrer Erforschung, Verbreitung und Art der Fundplätze, die wichtigsten Merkmale der materiellen Kultur sowie auf kulturelle Verbindungen zu den benachbarten Kulturgruppen. Behandelt werden auch die Fragen der historischen Einordnung dieser Kulturgruppen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	10:00	12:00		wöchentlich	18.04.2023	18.07.2023	H12	-Popa, Alexandru
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			18.04.2023 25.04.2023 02.05.2023 09.05.2023 16.05.2023 23.05.2023 06.06.2023 13.06.2023 20.06.2023 27.06.2023 04.07.2023 11.07.2023 18.07.2023					
Ausfalltermine:			30.05.2023					

33102 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33102	Titel:	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Propädeutikum	Angebotsfrequenz:	in jedem Semester
Credits:	2.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF

Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (2 LP) gültig ab WS08/09 (2)
VFG.B06.1 (2 LP) gültig ab WS 2011/12 (2)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 10 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Reitmaier, Florian

Weitere Details:

Leistungsnachweis:	Anwesenheit; aktive Mitarbeit; Referat
Kommentar:	Das Propädeutikum gibt Richtlinien zur Ausarbeitung von Referaten und Hausarbeiten und führt in grundlegende Quellengruppen und Fragestellungen der Vor- und Frühgeschichte ein. (engl.: The Propädeutikum gives guidelines for the preparation of presentations and term papers and introduces basic groups of sources and questions from prehistory and early history.)

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	12:00	14:00		wöchentlich	17.04.2023	17.07.2023	PT 1.0.6*	-Reitmaier, Florian
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			17.04.2023 24.04.2023 08.05.2023 15.05.2023 22.05.2023 05.06.2023 12.06.2023 19.06.2023 26.06.2023 03.07.2023 10.07.2023 17.07.2023					
Ausfalltermine:			01.05.2023 29.05.2023					

33103 Grundlagen des archäologischen Zeichnens - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33103	Titel:	Grundlagen des archäologischen Zeichnens
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	5.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Klassische Archäologie; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; M.A. Geschichte; M.A. Vor- und Frühgeschichte

Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (5 LP) gültig ab WS08/09 (5)
 GES-MA-18.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-18.2a gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-18.3a gültig ab WS 2011/12 ()
 KLA-BA-M07.2a.d (5 LP) gültig ab WS 2021/22 (5)
 KLA-M04.1/2a (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)
 VFG.B01.3 (5 LP) gültig ab WS 2011/12 (5)
 VFG.B03.3 (5 LP) gültig ab WS 2011/12 (5)
 VFG.B04.3 (5 LP) gültig ab WS 2011/12 (5)
 VFG.M01.3 (5 LP) gültig ab WS 2011/12 (5)
 VFG.M03.3 (5 LP) gültig ab WS 2011/12 (5)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Weitere Details:

Bemerkung:	Info zur Anmeldung: Es werden die Studierenden der VFG vorrangig behandelt. Sollten noch Plätze frei sein, dann die fachfremden.
-------------------	--

Grundlagen des archäologischen Zeichnens (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 12 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Denk, Isabella

Weitere Details:

Literatur:	Schreg, R.: Keramik aus Südwestdeutschland. Eine Hilfe zur Beschreibung, Bestimmung und Datierung archäologischer Funde vom Neolithikum bis zur Neuzeit. Tübingen 1999
Bemerkung:	Mindestens einer der Veranstaltungstermine findet als Exkursion statt. Näheres erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
Leistungsnachweis:	aktive Mitarbeit; Anfertigen von Fund- und Befundzeichnungen
Kommentar:	Egal ob Keramik für die Abschlussarbeit oder maßstabsgetreue Zeichnungen zur Dokumentation von Ausgrabungen: Archäologische Zeichnungen sind immer ein Mittelweg aus technischem Zeichnen mit klarem Regelwerk, das es zu beachten gilt und einer sauberen, optischen Ansprache. Die Grundlagen hierfür werden im Rahmen dieser Übung vermittelt.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	16:00		Einzeltermin	21.04.2023	21.04.2023	ALFI 319	-Denk, Isabella
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			21.04.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	16:00		Einzeltermin	05.05.2023	05.05.2023	H7	-Denk, Isabella
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			05.05.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	16:00		Einzeltermin	16.06.2023	16.06.2023	H7	-Denk, Isabella
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			16.06.2023					

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	09:00	16:00		Einzeltermin	30.06.2023	30.06.2023	H7	-Denk, Isabella
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			30.06.2023					

33104 Keramikbestimmung 2 - Vertiefung - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33104	Titel:	Keramikbestimmung 2 - Vertiefung
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	5.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Klassische Archäologie; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; M.A. Geschichte; M.A. Vor- und Frühgeschichte

Modulzuordnung:

GES-BA-WB-fachintern (5 LP) gültig ab WS08/09 (5)
 GES-MA-18.1 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-18.2a gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-18.3a gültig ab WS 2011/12 ()
 KLA-BA-M07.2a.d (5 LP) gültig ab WS 2021/22 (5)
 KLA-M04.1/2a (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)
 VFG.B01.3 (5 LP) gültig ab WS 2011/12 (5)
 VFG.B03.3 (5 LP) gültig ab WS 2011/12 (5)
 VFG.B04.3 (5 LP) gültig ab WS 2011/12 (5)
 VFG.M01.3 (5 LP) gültig ab WS 2011/12 (5)
 VFG.M03.3 (5 LP) gültig ab WS 2011/12 (5)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Keramikbestimmung 2 - Vertiefung (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Strien, Hans-Christoph

Weitere Details:

Literatur:	Die Literaturliste wird am Anfang des Semesters an die angemeldeten Teilnehmer verschickt.
zwingende Voraussetzung:	Bitte Laptop/Tablett mitbringen!
Leistungsnachweis:	Bericht, Klausur, Literaturliste oder Protokoll
Kommentar:	Möglichst an Inventaren, die derzeit von Teilnehmern bearbeitet werden, wird die Aufnahme von Material anhand standardisierter Typenkataloge und die anschließende statistische Analyse der Daten vermittelt. Die Teilnehmer werden am Material selbst arbeiten, anschließend werden verschiedene Ansätze zur chronologischen, aber auch sozialen Interpretation der Daten teils praktisch durchgeführt, teils summarisch vorgestellt. Da hierfür auch kurze Beiträge der Teilnehmer vorgesehen sind, ist eine Kontaktaufnahme früh im Semester zweckmäßig. Die Übung findet zwar an neolithischem Material statt, die gezeigten Methoden sind jedoch auf Keramik jedweder Zeitstellung anwendbar.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
				nach Vereinb				-Strien, Hans-Christoph
Bemerkung zum Termin:			Blockveranstaltung: Termin wird noch bekannt gegeben.					

33105 Colloquium Praehistoricum - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33105	Titel:	Colloquium Praehistoricum
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Kolloquium	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	2.00	SWS:	2.00

Studiengänge:
B.A. Vor- und Frühgeschichte

Modulzuordnung:
VFG.B06.3 (2 LP) gültig ab WS 2011/12 (2)

Colloquium Praehistoricum (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023
Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Saile, Thomas

Weitere Details:	
Leistungsnachweis:	Anwesenheitspflicht bei allen Veranstaltungen; Lernportfolio (mind. 6 Vorträge)
Kommentar:	Termine und ggf. abweichender Veranstaltungsort der Vorträge im Rahmen des Colloquium Praehistoricum werden zu gegebener Zeit bekannt gemacht (EXA, Homepage, Aushang).

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	18:00	20:00		wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	H5	-Saile, Thomas
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

33106 Examenskolloquium - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33106	Titel:	Examenskolloquium
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Kolloquium	Angebotsfrequenz:	in jedem Semester
Credits:	2.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

M.A. Vor- und Frühgeschichte

Modulzuordnung:

VFG.M06.3 (2 LP) gültig ab WS 2011/12 (2)

Examenskolloquium (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch

Verantwortliche Dozenten: Saile, Thomas

Weitere Details:

Leistungsnachweis:	Bericht oder Referat
Kommentar:	Das Examenskolloquium dient der Betreuung wissenschaftlicher Abschlusarbeiten. Besonderes Schwergewicht liegt dabei auf der Methodendiskussion. Zugleich wird Examenskandidaten die Gelegenheit gegeben, ihre Arbeiten zur Diskussion zu stellen. Zudem werden wichtige Neuerscheinungen besprochen.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	18:00	20:00		wöchentlich	19.04.2023	19.07.2023	H5	-Saile, Thomas
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			19.04.2023 26.04.2023 03.05.2023 10.05.2023 17.05.2023 24.05.2023 31.05.2023 07.06.2023 14.06.2023 21.06.2023 28.06.2023 05.07.2023 12.07.2023 19.07.2023					

33107 Ausgrabung in Negresti (RO) - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33107	Titel:	Ausgrabung in Negresti (RO)
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Praktikum	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	8.00	SWS:	2.00

Studiengänge:
B.A. Vor- und Frühgeschichte; M.A. Vor- und Frühgeschichte

Modulzuordnung:
 VFG.B06.4 (8 LP) gültig ab WS 2011/12 (8)
 VFG.M06.4 (8 LP) gültig ab WS 2011/12 (8)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
 Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Ausgrabung in Negresti (RO) (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023
 Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Debiec, Maciej

Weitere Details:
Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	08:00	17:00		Block	06.03.2023	31.03.2023		-Debiec, Maciej
Bemerkung zum Termin:								
Einzeltermine:			06.03.2023 07.03.2023 08.03.2023 09.03.2023 10.03.2023 13.03.2023 14.03.2023 15.03.2023 16.03.2023 17.03.2023 20.03.2023 21.03.2023 22.03.2023 23.03.2023 24.03.2023 27.03.2023 28.03.2023 29.03.2023 30.03.2023 31.03.2023					

33108 Experimentalarchäologisches Praktikum zum Erdwerksbau im Bayerischen Neolithikum - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33108	Titel:	Experimentalarchäologisches Praktikum zum Erdwerksbau im Bayerischen Neolithikum
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Praktikum	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	8.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Vor- und Frühgeschichte; M.A. Vor- und Frühgeschichte

Modulzuordnung:

VFG.B06.4 (8 LP) gültig ab WS 2011/12 (8)
VFG.M06.4 (8 LP) gültig ab WS 2011/12 (8)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Experimentalarchäologisches Praktikum zum Erdwerksbau im Bayerischen Neolithikum (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Posselt, Martin

Weitere Details:

Leistungsnachweis:	Kurzreferat und aktive Teilnahme
---------------------------	----------------------------------

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	14:00	16:00		wöchentlich	20.04.2023	20.07.2023	VG 2.45	-Posselt, Martin
Bemerkung zum Termin:			Blockveranstaltung im offenen Gelände					
Einzeltermine:			20.04.2023 27.04.2023 04.05.2023 11.05.2023 25.05.2023 01.06.2023 15.06.2023 22.06.2023 29.06.2023 06.07.2023 13.07.2023 20.07.2023					
Ausfalltermine:			18.05.2023 08.06.2023					

33109 Ausgrabung Tabertshausen und Fundauswertung - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33109	Titel:	Ausgrabung Tabertshausen und Fundauswertung
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Praktikum	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	8.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Vor- und Frühgeschichte; M.A. Vor- und Frühgeschichte

Modulzuordnung:

VFG.B06.4 (8 LP) gültig ab WS 2011/12 (8)
 VFG.M06.4 (8 LP) gültig ab WS 2011/12 (8)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
 Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
 GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Ausgrabung Tabertshausen und Fundauswertung (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: Reitmaier, Florian

Weitere Details:

Leistungsnachweis:	Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Bericht
Kommentar:	In der Ausgrabungskampagne soll ein bisher undatiertes Doppelgrabenwerk untersucht und im Nachgang die Funde fachgerecht aufgearbeitet werden.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
				nach Vereinb				-Reitmaier, Florian

Bemerkung zum Termin: Blockveranstaltung - Termin muss erst noch abgestimmt werden

33110 Geoarchäologie und Bodenkunde 1 - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33110	Titel:	Geoarchäologie und Bodenkunde 1
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Praktikum	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:	8.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Vor- und Frühgeschichte; M.A. Vor- und Frühgeschichte

Modulzuordnung:

VFG.B06.4 (8 LP) gültig ab WS 2011/12 (8)
VFG.M06.4 (8 LP) gültig ab WS 2011/12 (8)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIa - SoSe; von 30.01.2023 bis 12.03.2023
Anmeldephase IV (kurz) - SoSe; von 11.04.2023 bis 13.04.2023
GES Restplatzvergabe ohne Warteliste - SoSe; von 19.03.2023 bis 02.04.2023

Geoarchäologie und Bodenkunde 1 (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 20 Lehrsprache: Deutsch
Verantwortliche Dozenten: Tinapp, Christian

Weitere Details:

Literatur:	ARBEITSGRUPPE BODENKUNDE (20055): Bodenkundliche Kartieranleitung. Hannover. BROWN, A. G. (1997): Alluvial geoarchaeology. Floodplain archaeology and environmental change. Cambridge. GERLACH, R. & HILGERS, A. (2011): Grubenfüllungen als archäologische Quelle. In: Bork, H.-R., Meller, H., Gerlach, R. (Hrsg.): Umweltarchäologie – Naturkatastrophen und Umweltwandel im archäologischen Befund, Tagungen des Landesmuseums für Vorgeschichte Halle (Saale) Bd. 6, 27-36. RAPP, G. & C. L. HILL (1998): Geoarchaeology – The Earth-Science Approach to Archaeological Interpretation. New Haven und London. SCHEFFER/SCHACHTSCHABEL (20102): Lehrbuch der Bodenkunde.- Stuttgart. TINAPP, C. (2012): Geoarchäologie – Beispiele interdisziplinärer Zusammenarbeit aus Sachsen. In: Faulstich, E. I. (Hrsg.): Dokumentation und Erfassung von Kulturgütern II, Schriften des BfK Band 5, Netzpublikation www.b-f-k/webpub03/ TINAPP, C., HEINRICH, S., SCHNEIDER, H., SCHNEIDER, B., SCHUG, P. (2016): Sedimente und Böden der „urbs libzi“. Geoarchäologische Untersuchungen während der Ausgrabungen an der Hainspitze in Leipzig. Ausgrabungen in Sachsen 5, 320-326. TINAPP, C., KINNE, A., MÜLLER, S., SCHNEIDER, B., POSSELT, M., WOLFRAM, S., STÄUBLE, H. (2013): Geoarchäologische Untersuchungen an Hausbefunden der ältestlinienbandkeramischen Siedlung bei Salbitz, Kreis Nordsachsen. Berichte der DBG, Jahrestagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft 2013 in Rostock, Online-Publikation, (www.dbges.de).
Leistungsnachweis:	Praktikumsbericht
Kommentar:	Archäologische Befunde sind meist in den Boden eingegraben und ihre Verfüllung wird von bodenbildenden Prozessen beeinflusst. Archäologische Fundstellen verändern sich über die Jahrtausende, Teile werden erodiert oder von Kolluvien überlagert. Werden bodenkundliche Fakten übersehen kann es zu Fehlinterpretationen der archäologischen Hinterlassenschaften kommen. Im Rahmen dieser Blockveranstaltung sollen geoarchäologische und bodenkundliche Grundkenntnisse vermittelt werden. Die Inhalte liefern den Teilnehmern wichtige Grundlagen, die es ihnen erlaubt, (geo-)archäologische Forschungsfragen besser und zielgerichteter bearbeiten zu können.

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
				nach Vereinb				-Tinapp, Christian
Bemerkung zum Termin:								

33111 Tagesexkursionen - Sommersemester 2023

Grunddaten:			
Nummer:	33111	Titel:	Tagesexkursionen
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Saile)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Exkursion	Angebotsfrequenz:	in jedem Semester
Credits:	3.00	SWS:	2.00

Studiengänge:
B.A. Klassische Archäologie; B.A. Vor- und Frühgeschichte

Modulzuordnung:
 KLA-M04.3 (1 LP) gültig ab WS 2008/09 (1)
 VFG.B06.2 (3 LP) gültig ab WS 2011/12 (3)

Tagesexkursionen (1. Parallelgruppe) - Sommersemester 2023
 Lehrsprache: Deutsch
 Verantwortliche Dozenten: N.N.

Weitere Details:	
Leistungsnachweis:	Siehe Modulkatalog!
Kommentar:	Tagesexkursionen zu ausgewählten Geländedenkmälern, Museen, Einrichtungen der Denkmalpflege, Ausstellungen, Vorträgen, Tagungen, etc. nach besonderer Ankündigung (EXA/Spur bzw. Aushang).

Wochentag:	von:	bis:	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
				nach Vereinb				-N.N.
Bemerkung zum Termin:			Die Ankündigung erfolgt über EXA/Spur bzw. Ankündigung am schwarzen Brett beim Lehrstuhl.					